

## Was bedeutet H5704 H3117 H2088 oder während des Tages diesem da?

Word Parsed: טו  
Parts of Speech: Preposition  
Root: טו  
Strong's Number: H5703, **H5704**, H5705, H5706, H5707, H5708  
1. perpetuity, for ever,  
continuing future  
a. ancient (of pastprep  
Infinitive Definition: 1. as far as, even to,  
until, up to, **while, prep** → **während**  
1. even to, until, up  
to, **during conj** → **während**  
2. until, up to the...

**Definite Article** Noun Mas. Sing.

Root: הו  
Transliteration: hayvōm  
Strong's Number: H3117, H3118

**Definite Article** Adjective Mas. Sing.

Root: הו  
Transliteration: hazeh  
Strong's Number: H2088, H2089, H2090  
1. this, this one,

→ erinnern wir uns daran das Strongnummern nur Hilfsmittel sind !!

So ausgehend von unserem bisher erkannten Muster etzem yom zeh H6061 H3117 H2088, welcher uns von Yahweh gezeigt wurde auf einen siebten Tags-Sabbat hinweist, werde ich nun versuchen zu prüfen, ob dieses Muster hier ebenfalls auf einen Sabbat hinweist. Es gibt schon einige Überschneidungen mit unserer bisherigen Arbeit bei etzem yom zeh – das habe ich schon kurz überflogen – so das ich zuversichtlich bin, hier auch eventuell ein Muster zu finden. Jeder Mensch, der sich mit der heiligen Schrift befasst, muss in seinem Geist offen bleiben, was genau die Schrift uns mitteilen will bzw. was denn genau da steht. Dabei muss es völlig egal sein, was man denn bisher zu diesem Thema gelehrt bekommen hat, denn das stellt die Regel da. Kaum einer studiert die Schrift unabhängig von anderen und lässt sich nur durch den Geist Christi (Yahshua) seinen besten Freund und Meister führen. Wenn uns die Schrift mitteilt durch viele Stellen und sich selber auch auslegt und damit beweist, das sie etwas damit ausdrücken will, was der Wahrheit entspricht, dann sollten wir genau prüfen und anschließend, wenn alles korrekt ist, dann auch diese Wahrheit annehmen. Der Teufel verführt sowieso die ganze Welt **Off 13:14 und es verführt, die auf der Erde wohnen wegen der Zeichen, welche vor dem Tiere zu tun ihm gegeben wurde, indem es die, welche auf der Erde wohnen, auffordert, ein Bild dem Tiere zu machen, das die Wunde des Schwertes hat und lebte.** und deswegen sollten wir gut gewappnet sein, um seinen Verführungskünsten mit der Schrift zu entgehen. Aber nicht Traditionen oder Lehren von E.G. White sollten daher nicht übernommen werden ohne sie vorher mit der Schrift zu prüfen. Bei letzteren sollten wir schauen, ob sie geschriebenes selber „nur“ nachgeforscht oder durch eine Vision – die ihr auch alle am Sabbat gegeben wurden sind – bestätigt bekommen hat. Denn nur

dann spricht durch sie der Geist der Weissagung, welcher der Geist Christi ist. [2Pe 1:20](#) indem ihr dies zuerst wisset, daß **keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung** ist. [21](#) Denn die **Weissagung wurde niemals durch den Willen des Menschen hervorgebracht**, sondern heilige Männer Gottes redeten, getrieben vom heiligen Geiste (dem Geiste des Sohnes Yahweh`s, auch das Wort Yahweh`s genannt). [Off 1:3](#) Glückselig, der da liest und die da hören die **Worte der Weissagung** und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe! [Off 19:10](#) Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das **Zeugnis Jesu** (die Äußerungen bzw. Worte Jesu, denn wenn sie das Zeugnis Jesu nicht haben, dann haben sie eins eines anderen Messias) **haben; bete Gott** (den Vater) **an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu.** → nicht E.G. White ist der Geist der Weissagung, sondern sie wurde vom Geist der Weissagung benutzt, um dringende Botschaften an die Gemeinde und folgende Generationen weiterzugeben, bitte nicht verwechseln!! [Off 1:2](#) **der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, alles, was er sah.** → um das deutlicher zu zeigen schauen wir uns den Urtext an:

(GNT-TR+) ος<sup>G3739 R-NSM</sup> welcher μαρτυρησεν<sup>G3140 V-AAI-3S</sup> bezeugte τον<sup>G3588 T-ASM</sup> das λογον<sup>G3056 N-ASM</sup>  
Wor<sup>G3588 T-GSM</sup> des θεου<sup>G2316 N-GSM</sup> <sup>G2532 CONJ</sup> und την<sup>G3588 T-ASF</sup> das μαρτυριαν<sup>G3141 N-ASF</sup>  
Z<sup>G2424 N-GSM</sup> Jesus (kein heb. Name) χριστου<sup>G5547 N-GSM</sup> <sup>G3745 K-APN</sup>

τε<sup>G5037 PRT</sup> dieser auch (nicht in allen griech. Texten) ειδεν<sup>G3708 V-2AAI-3S</sup> (er) gesehen hat.

→ so Johannes konnte **nicht** das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu bezeugen und gesehen haben, wenn E.G. White mit letzterem gemeint sein sollte. Jeder sollte das was in seiner Gemeinde gelehrt wird prüfen und nur das Gute behalten und nicht das behalten, was alle glauben... und es damit schon richtig sein wird. Die Trinität ist auch keine biblische Lehre und die STA glaubt daran. Prüfe dieses auch am Urtext und ob die genannten Texte in den alten Texten auch immer vorhanden waren oder ob sie erst später nach den Konzilien um 300 n. Chr. eingefügt wurden. Denn die Trinität wurde erst im 4. Jhr. beschlossen, so das sie eine Glaubenslehre wurde, was sie vorher **noch nicht** war. Wer also sola scriptura gelten lassen will, der sollte die [Trinität](#) ebenso wie die [Sonntagsheiligung](#) verwerfen.

[Off 12:16-17](#) Und die **Erde half dem Weibe**, und die **Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom**, den der Drache aus seinem Munde warf. 17 Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die **Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.** → auch dieser Text kann nicht zwingend auf Frau White als das Zeugnis Jesu gemünzt werden, da sich dieser Text auf die Zeit während der 1260 Jahre bezieht. Strom (aus dem Mund des Drachen = falsche Lehre [Ps 107,33](#); [Hl 8,7](#); [Jes 43,2 +20](#); [Joh 7,38](#) **Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.** → die Schrift und die es verbreiten sind Ströme lebendigen Wassers und die Erde, die ihren Mund sind diejenigen, die nach diesem Wasser dürsten. Das waren die Menschen im Mittelalter (Waldenser, die das Wort verbreiteten) und später wurde die Schrift durch den Buchdruck verbreitet, was der Kirche einen erheblichen Schaden zufügte und sie zur Abwehr die Jesuiten hervorriefen. Wir sehen, das die Erde dem Weibe (aufkeimenden Gemeinde) half, was sich erfüllt hat, in den Fürsten und Adligen, die ihre Ländereien dem Protestantismus zur Verfügung stellten. Und das die Erde den Strom (falscher Lehren bzw. Dogmen, Ablass etc.) verschlang, erfüllte sich darin das durch das predigen und lesen des Wortes die falschen Lehren aufgedeckt und die aufkeimende Wahrheit stattdessen verkündet werden konnte.

[Off 22:7](#) Und siehe, ich komme bald. Glückselig, der da bewahrt die **Worte der Weissagung** (bezieht sich auf →) **dieses Buches!**

[Off 22:10](#) Bete Gott an. Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die **Worte der Weissagung** (bezieht sich auf →) **dieses Buches**; die Zeit ist nahe.

[Off 22:18](#) Ich bezeuge jedem, der die **Worte der Weissagung dieses Buches** hört: Wenn jemand zu diesen Dingen **hinzufügt**, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die **in diesem Buche** geschrieben sind;

[Off 22:19](#) und wenn jemand von den **Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt**, so wird Gott sein Teil wegnehmen von dem Baume des Lebens und aus der heiligen Stadt, wovon **in**

**diesem Buche geschrieben ist.** → ich denke das sollte reichen, um jedem klar zu machen, das Frau White wunderbare Bücher geschrieben hat und die ich auch sehr achte, aber nur das was sie in Visionen gesehen hat bzw. ihr gezeigt wurde, ist auch vom Geist der Weissagung inspiriert worden. Frau White sagte selber, das alle ihre Schriften an der heiligen Schrift geprüft werden sollen und sie sagt auch, das die Reformation bis zum Ende weitergehen wird.

So nun wieder zurück zum Thema.

Schauen wir uns noch kurz vorher Vers 32 an: **1Mo 26:32 Und es geschah an selbigem Tage, da kamen Isaaks Knechte und berichteten ihm (Isaak) wegen des Brunnens, den sie gegraben hatten, und sprachen zu ihm: Wir haben Wasser gefunden.**

**וַיְהִי**H1961 **und es geschah** **וַיִּבְּאוּ**H935 **dem selben** **וַיִּגְדּוּ**H5046 **und berichteten** **לוֹ**H0 **ihm** **עַל**H5921 **über** **אֲדוֹת**H182 **den Inhalt/betreffs** **הַבְּאֵר**H875 **des Brunnens** **שֶׁחָפְרוּ**H834 **welchen** **הֵפְרוּ**H2658 **sie aufgegraben hatten** **וַיִּאמְרוּ**H559 **und sprachen** **לוֹ**H0 **zu ihm** **מֵצְאוּנוּ**H4672 **wir haben gefunden** **מֵי**H4325 **Wasser** → und merken wir uns dieses Muster (fettgedruckt)

**Patriarch Isaak** → von **Patriarchen Abraham** hatten wir schon beim Muster etzem yom zeh geschrieben.

**1.Mo 26:33** :ELBS **Und er nannte ihn (den Brunnen) Sibeā; daher der Name der Stadt Beerseba bis auf diesen Tag.**

**WLC** **וַיִּקְרָא**H7121 **Und er nannte** **אֶתְהָא**H853 **ihn (den Brunnen)** **שֶׁבַע**H7656

**Sieben** **עַל**H5921 **über** **כֶּן**H3651 **also (deshalb)** **שֵׁם**H8034 **den Namen** **הָעִיר**H5892 **der Stadt** **בְּאֵר**H0 (H875) **Beer (Brunnen)** **עַשְׂבַּע**H884 **Shehbah (Sieben)** **וַיִּבְּעַ**H5704

**während** **הַיּוֹם**H3117 **des Tages** **הַזֶּה**H2088 **(dem) diesen da** → wenn also dieser

Tag ein Sabbat war, dann erschien Yahweh Isaak in dieser Nacht (Vision oder Traum), dann kam Abimelech zu ihm und ass und trank mit ihm, um anschließend einen Bund mit ihm zu machen und seine Knechte machten ihn bekannt, das sie einen Brunnen mit Wasser gefunden oder ausgegraben hatten. Weiterhin passierte folgendes an diesem Tag: **1Mo 26:25 Und er baute daselbst einen Altar und rief den Namen Jahwes (Art Gottesdienst oder Gebet) an; und er schlug daselbst sein Zelt auf; und die Knechte Isaaks gruben daselbst einen Brunnen.** Alles wohlgemerkt am Sabbat und zum Wohle oder im Dienste Yahweh`s. Als letztes benannte er den Brunnen in Sibeā (gut für einen [siebenfachen] Eid) wonach auch später die Stadt *be-ayr'* (H875 *Grube, Brunnen*) *sheh'-bah* (H7651 *sieben*) genannt wurde. Nehmen wir es erst einmal als einen Zufall an, das der Brunnen in Verbindung mit der Zahl **sieben** hier auftaucht. Muss ja nichts mit dem Sabbat zu tun haben.

Beschrieben wird im nächsten Kapitel 32 die **Wiedergeburt** (ja, die gab es auch schon im AT) Jakobs, der damit zum Israel wurde. Auch hier müssen wir weiter ausholen, um den Text im Vers 33 zu verstehen.

Jakob teilte seine Familie und blieb allein zurück und rang mit einem anderen die ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Nun er kämpfte mit sich und mit Christus, in dem er zu einem Punkt kam, das er kapitulierte und seine Schuld und all sein Versagen erkannte und dadurch überwand er. Er hat überwunden, weil Christus (Elohim) ihm seinen Segen, die Vergebung der Sünden zusicherte. Das ist der geistige Hintergrund des Geschehens und es ist das ewige Evangelium. Beschrieben wird es hier in einer Geschichte, die sich sicher so zugetragen hat, aber uns auch ein geistiges Bild vermittelt. Wenn wir nämlich die Geschichte weiterlesen, dann erkennen wir das Jakob/Israel keineswegs hinkte, denn es steht geschrieben in 1. Mose 33,3 BRU **selber schritt er vor ihnen (seiner Familie) her. Er verneigte sich siebenmal zur Erde, bis er an seinen Bruder** (Esau, der

eigentlich vorhatte ihn zu töten) **herantrat**. → nun das klingt nicht wie einer, dem seine Hüfte vor einigen Stunden oder Minuten ausgerenkt worden ist. Und das Wort kann nicht lügen und ausgehoben werden, das hat auch Yahshua bestätigt. So schauen wir uns also den Kontext des Textes um Vers 33 genauer an.

Wichtig für mich scheint diese Passage **רָכַבְתִּי**H3709 **וְיָרַכְתִּי**H3409 zu sein, weil sie jeweils 4x in Vers 26 und 33 vorkommt. WLC 26 **וַיִּרְאֵהוּ**H7200 und er sah **כִּי**H3588 das **אֵל**H3808 nichts **יָרַכְתִּי**H3201 ausrichten konnte **לוֹ**H0 zu ihm **וַיִּגַּע**H5060 berührte er **רָכַבְתִּי**H3709 **מִיְדָבָרְךָ**H3409 die Seite/Hüfte. **וַיִּקַּע**H3363 Und losriss **רָכַבְתִּי**H3709 die Hand **וְיָרַכְתִּי**H3409 die Seite/Hüfte **וַיִּקַּע**H3290 Jakobs **וַיִּבְרַח**H79 beim gerungen habend **וַיִּמְנוּ**H5973 mit ihm. → die Frage ist, wer hat hier eigentlich wen berührt und sich anschließend losgerissen? Jacob konnte gegen seinen Elohim (Christus) nichts ausrichten, weil er ist gerecht, so er musste und konnte nur unterliegen gegen ihn, so das er sich seiner Schwäche und Sünden bewußt an seiner Hüfte (seinem Fundament) festklammerte, weil er erkannte, das nur durch ihn er Erlösung von seiner Schuld erfahren kann. Um ganz sicher zu gehen, wollte er den Segen erhalten, damit er sicher war, das seine Schuld durch den Christus, das Lamm Yahweh`s, getragen wird. Und das die Hand losriss bedeutet, das Jakob nach dem er den Segen erhielt nun im Glauben mit dieser Erkenntnis alleine weiterleben muss. Wir haben alle heute nur die Schrift auf die wir uns verlassen können, wenn es um Erlösung geht. Den Glauben an die Wahrheit der geschriebenen Schrift. Christus ist unsere einzige Chance um im Glauben an ihn in dieser getäuschten Welt zu leben. Jakob hatte noch keine Schrift er brauchte die mündliche Zusicherung und bekam sie auch, in dem er einen neuen Namen bekam. Er hatte nicht buchstäblich mit Christus gerungen, sondern hier ist ein geistlicher Kampf niedergeschrieben, den jeder Mensch erleben und erfahren muss, wenn er in das Reich Yahweh`s eingehen will. (**Joh 3:3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Luk 20:18 Jeder, der auf jenen Stein fällt, wird zerschmettert** (muss vor dem Gesetz und seinen Geboten kapitulieren) **werden; auf welchen irgend er aber fallen wird, den wird er zermalmen.**) Und nun denke ich müssen wir uns auch noch die anderen Texte eingehend ansehen, um die seltsamen Übersetzungen zu entlarven.

WLC 27 **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er (Elohim) sprach **שְׁלַחְנִי**H7971 lass mich los **כִּי**H3588 denn **עָלָה**H5927 es ist aufgegangen **הַשָּׁחַר**H7837 die Morgenröte. **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er (Jakob) sprach **אֵל**H3808 nicht **אֶשְׁלַחְךָ**H7971 werde ich loslassen **כִּי**H3588 denn **אֵם**H518 es sei **בְּרַכְתִּי**H1288 du habest mich gesegnet.

WLC 28 **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er sprach **אֵל**H413 zu ihm **מָה**H4100 was ist **שְׁמֶךָ**H8034 dein Name? **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er sprach **יַעֲקֹב**H3290 Jakob.

WLC 29 **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er sprach **אֵל**H3808 nicht (mehr) **יַעֲקֹב**H3290 Jakob **וַיִּאמְרָהוּ**H559 er sagte **עוֹד**H5750 noch **שְׁמֶךָ**H8034 (dein) Name **כִּי**H3588 denn **אֵם**H518 es sei **יִשְׂרָאֵל**H3478 Israel. **כִּי**H3588 denn **שָׂרִית**H8280 gerungen (geistlich) hast du **עִמִּי**H5973 mit **אֱלֹהִים**H430 elohim (einem Mächtigen) **וְעִמִּי**H5973 und mit **אֲנָשִׁים**H376 Männern **וַיִּתְּנֶךָ**H3201 und du hast überwunden.

WLC 30 **וַיִּשְׁאַל**H7592 und da fragte **יַעֲקֹב**H3290 Jakob **וַיִּאמְרָהוּ**H559 Und er sprach **הֲגִידָה**H5046 mache mir bekannt **נָא**H4994 bitte **שְׁמֶךָ**H8034 (deinen) Namen? **וַיִּאמְרָהוּ**H559 und er sprach **לָמָּה**H4100 zu was **זֶה**H2088 dieses? **אֵל**H7592 Du fragst **לְשִׁמִּי**H8034 nach (meinem) Namen? **וַיִּבְרַךְ**H1288 Und er segnete **אֹתוֹ**H853 ihn **שָׁם**H8033 dort.

WLC 31 **וַיִּקְרָא**H7121 Und es rief **יַעֲקֹב**H3290 Jakob **שָׁם**H8034 den Namen **הַמִּקּוֹ**H4725 des

Ortes **לְפָנָיו**H6439 Penuel. (Angesicht Elohim, damit ist der Sohn gemeint, denn nach **Joh 1:18** hat **niemand** je den Vater gesehen) **כִּי**H3588 **דַּעַרְאִיתִי**H7200 gesehen habe ich **אֱלֹהִים**H430 Elohim (den Sohn) **אֶת**H413 **אֶת**H6440 Angesicht **וַתִּצַּל**H5337 und er rettete **אֶת**H5315 (meine) Seele.

WLC 32 **וַיִּזְרַח**H2224 Und es war aufgegangen **לּוֹ**H0 ihm **שֶׁשָׁמַשׁ**H8121 die Sonne (Vergebung der Sünden) **וַיִּשָּׂר**H834 wie er **עָבַר**H5674 vorbeiging **אֶת**H853 an dem **לְפָנָיו**H6439 Penuel. (dem Angesicht seines Erlösers) **וַיְהִי**H1931 Und die selbige **עַל**H6760 **Seite** **עַל**H5921 über **יָרְכוּ**H3409 **Hüfte/Seite** ???

Ich bin bei meinen Studien zu Jakob auch zu Adam gekommen und konnte da auch gleich erkennen, das die meisten Übersetzungen geistlos sind und man nur fleischlich übersetzte, anstatt die Schrift zu studieren und sich vom Geist führen zu lassen. Ich vertraue keinem sogenannten Experten und Sprachwissenschaftlern mehr. Entweder sind sie alles Jesuiten oder nur oberflächlich und haben abgeschrieben, na das kennen wir von heutigen Doktoranden ja auch.

WLC 1. Mose 2, 21 **וַיִּפַּל**H5307 und ließ **יְהוָה**H3068 Yahweh **אֱלֹהִים**H430 elohim **תְּרַדְמָה**H8639 tiefen Schlaf **עַל**H5921 über **הָאָדָם**H120 Adam **וַיִּישָׁן**H3462 und er schlief. **וַיִּקַּח**H3947 Und er nahm **אֶת**H259 eins **מִצְלָעָתוֹ**H6763 aus den Seiten (MZ) oder H4483 von seinen Aussenden (herausgehenden) **וַיִּסְגָּר**H5462 und verschloss mit **בְּשָׂר**H1320 Fleisch **מִתְּחִתָּהּ**H8478 an seiner Statt → dies ist ein Sinnbild für die Geburt des Sohnes Yahweh's, der auch aus ihm, dem Vater, hervorkam. Die Geschichte hat also auch nichts mit eine Rippe zu tun, sondern aus der Seite Adams wurde „eins“ oder „eines“ herausgenommen aus ihm, so das er nachher auch ausrief das es Knochen von seinen Knochen und Fleisch aus seinem Fleisch war. Der Sohn Yahweh's ist auch ein intimster Teil des Vaters und aus ihm hervorgekommen bzw. gezeugt worden. Wie das genau passiert ist, werden wir wohl nie wissen, aber wir erkennen, was für eine Liebe und Opferbereitschaft der Vater und der Sohn hatten, weil sie so viel geopfert haben für uns sündige bzw. gefallene Menschen.

### **Patriarch Jakob → Israel**

**1.Mo 32:33SCHL2** Darum essen die Kinder Israels bis zum heutigen Tag die Sehne nicht, die über das Hüftgelenk läuft, weil Er Jakobs Hüftgelenk, die Hüftsehne, angerührt hat. **WLC** **עַל**H5921 über **כַּף**H3651 dieses **לֹא**H3808 nicht **יֹאכְלוּ**H398 essen **בְּנֵי**H1121 die Söhne **אֶת**H3478 Israels **אֶת**H853 die **יָגִיד**H1517 die Sehne (wer ist schon Sehnen? Muskel?) **הַנֶּשֶׂה**H5384 der Hüfte. **אֶת**H834 welcher **עַל**H5921 über **כַּף**H3709 der Hand **יָרְךְ**H3409 des Schenkels **וְעַד**H5704 während **הַיּוֹם**H3117 des **תַּגְּזָה**H2088 (dem) **דָּא**H3588 weil **נִגַּע**H5060 er berührte **כַּף**H3709 mit der Hand **יָרְךְ**H3409 **Hüfte/Seite** **עַקְבֵי**H3290 Jakobs **יָגִיד**H1517 **mit der Seite** **הַנֶּשֶׂה**H5384 **der Hüfte** ? → es geht in diesem Text nicht um eine Spannader

**47, 21 BRU** Das Volk aber, das ließ er hinüberziehn nach den Städten, von einem Rand der Gemarkung Ägyptens bis zum andern Rand. **22** Nur den **Acker der Priester erwarb er nicht**, denn die Priester haben einen Festsatz von Pharao, und **sie essen von ihrem Festsatz, den Pharao ihnen ausgegeben hat, darum haben sie ihren Acker nicht verkauft.** **23** Und Jossef sprach zum Volk: Nun habe ich euch heut und euren Acker für Pharao erworben, hier habt ihr Aussaat, besät den

Acker, 24 und beim Einbringen solls sein, daß ihr ein Fünftel an Pharao gebt, und vier Teile seien euer zur Aussaat fürs Feld und zu eurer Atzung (zum besäen) und eurer Hausleute und für eure Kleinen zum Essen. 25 Sie sprachen: Du hast uns am Leben erhalten, mögen wir Gunst vor den Augen meines Herrn finden, daß wir Pharaos Knechte werden.

### Stammvater Joseph

**1.Mo 47:26**: **BRU** Bob machte es zum Gesetz bis auf diesen Tag für den Acker Ägyptens: je der Fünfte sei Pharaos, nur der Acker der Priester, dieser allein wurde nicht Pharaos.

**WLC** וְיִשְׂרָאֵל H7760 und **machte** וַתַּעַשׂ H853 es וַיִּסַּד H3130 Joseph וַיִּסַּד H2706 zur

Satzung וַיִּסַּד H5704 **während** וַיִּסַּד H3117 **des Tages** וַיִּסַּד H2088 (dem) **diesem da**

וַיִּסַּד H5921 über וַיִּסַּד H127 das Land וַיִּסַּד H4714 Ägypten וַיִּסַּד H6547 für den

Pharao וַיִּסַּד H2569 zum fünften Teil. וַיִּסַּד H7535 Nur וַיִּסַּד H127 das Land

וַיִּסַּד H3548 der Priester (MZ) וַיִּסַּד H905 für sie allein וַיִּסַּד H3808 nicht

וַיִּסַּד H1961 es wurde וַיִּסַּד H6547 für den Pharao. → Die Frage ist sind hier

Priester des Pharaos oder die der Hebräer gemeint? Nun wenn wir uns mit der Zeit vor dem Auszug aus Ägypten beschäftigen, dann hatte der damalige Pharaos zwar Schriftgelehrte (Horoskopisten) H2748, Knechte H5650, Weise H2450 und Zauberer H3784, aber kein einziges Mal wird ein Priester in Ägypten erwähnt. Erwähnt dagegen wird vorher der Priester Melchisedek in Salem (1. Mose 14). Und es gab einen Priester von On, Potipheras, der Schwiegervater Josephs, aber ich vermute ganz stark, das zur damaligen Zeit auch in Ägypten noch Priester Yahweh's anwesend waren, weil der Abfall noch nicht so weit fortgeschritten war. Dies war auch in der Anfangszeit als Joseph nach Ägypten kam. Später zur Zeit Moses hatte der auch einen Schwiegervater, Jethro in Midian der auch Priester war. In 2. Mose 18 sehen wir das dieser Priester auch ein geistiger Mann war und das er als Priester 7 Töchter hatte. Die Priester hier denen kein 5. Teil abverlangt wurde, waren Familienväter der Hebräer, die jeder Familie als Priester vorstanden. Sie haben ihren Landbesitz in Gosen seit der Zeit Josephs bis zur Zeit Moses behalten dürfen. Aber nach 430 Jahren war der Abfall Ägyptens ausgereift. Joseph konnte also seinen Glauben hier selbst noch an oberster Stelle im Apparat des Landes ausüben und für seine Glaubensbrüder **agieren**. Er wurde also wirklich von Yahweh gesegnet, aber er verhalf dem Pharaos auch zu uneingeschränkter Macht, wenn er das ägyptische Volk vom Pharaos abhängig machte, in dem er all ihren Besitz und ihren Grund und Boden dem Pharaos vermachte bzw. verkaufte.

27 Jissrael saß im Lande Ägypten, im Lande Goschen, sie faßten Hufe darin, waren fruchtbar und mehrten sich sehr. 28 Jaakob lebte im Land Ägypten siebzehn Jahre. Der Tage Jaakobs, der Jahre seines Lebens wurden hundertundvierzig Jahre und sieben Jahre (also kam er mit 130 nach Ägypten). 29 Bei meinen Vätern will ich liegen, trage mich fort aus Ägypten, begrabe mich in ihrem Grab! Er sprach: Selber werde ichs tun, nach deiner Rede. 30 Bei meinen Vätern will ich liegen, trage mich fort aus Ägypten, begrabe mich in ihrem Grab! Er sprach: Selber werde ichs tun, nach deiner Rede. 31 Er aber sprach: Schwöre mir! Er schwur ihm. Jissrael neigte sich, hin zu Häupten des Betts.

### Stammvater Joseph

**1. Mose 48: 15**. Und er segnete Joseph und sprach: Der Gott, vor dessen Angesicht meine Väter Abraham und Isaak gewandelt haben; der Gott, der mich behütet hat, seitdem ich bin, **bis zu diesem Tag**;

וַיִּבְרַךְ H1288 Und er (Jakob/Israel) **segnete** וַיִּבְרַךְ H853 den וַיִּבְרַךְ H3130 Joseph וַיִּבְרַךְ H559 und

sprach: **הָאֱלֹהִים**H430 dem Elohim **אֲשֶׁר**H834 welchem **הִתְהַלְכִי**H1980 gewandelt sind **אֲבֹתַי**H1 meine Väter **לְפָנָיו**H6440 zum Angesicht/vor ihm **אַבְרָהָם**H85 Abraham **וְיִצְחָק**H3327 und Isaak.

**הָאֱלֹהִים**H430 Der Elohim **הַרְעָה**H7462 der Weidende/Behütende **אֹתִי**H853 mich/sie

**מְעוֹדִי**H5750 noch/mein Lebtage **עַד**H5704 **während** **הַיּוֹם**H3117 **des Tages** **הַזֶּה**H2088 **diesem**

**da** → hier haben wir zu einen den Beweis, das auch Abraham (incl. seinem Sohn Ismael) den Sabbat geheiligt hat, was wir ja auch auf <http://sabbat-welt.jimdo.com> nachgewiesen haben, siehe oben Link bei 1. Mose 26, 32. Auch wird hier bestätigt, das Isaak auch ein Sabbat heiligender Patriarch war.

**16 der Bote** (der Sohn Yahweh`s), **der mich aus allem Übel erlöste** (also auch hier die Bestätigung, das er nicht mit dem Engel gerungen und er von diesem an der Hüfte gelähmt worden ist, an der Spannader – das gehört ins Reich jüdischer Mystik), **segne die Knaben! gerufen werde in ihnen mein Name und der Name meiner Väter, Abraham und Jizchak! fischgleich (nicht im Urtext) mögen sie wachsen zur Menge im Innern des Landes!** **17** Als aber Jossef sah, daß sein Vater seine rechte Hand auf den Kopf Efrajims getan hatte, wars übel in seinen Augen, und er stützte die Hand seines Vaters, sie von Efrajims Kopf auf Mnasches Kopf zu wenden. **18** Jossef sprach zu seinem Vater: Nicht so, Vater, der Erstling ist dieser, lege auf seinen Kopf deine Rechte. **19** Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß, mein Sohn, ich weiß - auch er wird zum Volk, auch er wird groß, jedoch sein kleinerer Bruder wird größer als er und sein Same wird eine Fülle der Stämme. **20** Und er **segnete** sie an **jenem H1931 <--> Tag H3117 (an einem Sabbat)**, sprechend: Mit dir soll Jissrael segnen, sprechend: Bestelle dich Gott wie Efrajim und wie Mnasche (Manasse)! Efrajim stellte er vor Mnasche. → und jetzt zeige ich ihnen noch kurz was noch an diesem Tage, dem Sabbat geschah:

**1Mo 49:28** Alle diese sind die **zwölf Stämme Israels**, und das ist es, was ihr Vater zu ihnen redete und womit er **sie segnete**; einen jeden nach seinem Segen segnete er sie.

**1Mo 49:33** Und als Jakob geendet hatte, seinen Söhnen Befehle zu geben, zog er seine Füße aufs Bett herauf **und verschied** und wurde versammelt zu seinen Völkern. → auch Jakob starb an einem Sabbat, genau wie Mose und Josua und wahrscheinlich noch viele andere.

## Prophet Bileam

**22, 27 BRU** Die Eselin **sah** Yahweh`s Boten, sie kniete sich unter Bilam nieder. Bilams Zorn entflammte, er schlug die Eselin mit der Gerte. **28** Yahweh aber öffnete den Mund der Eselin, sie sprach zu Bilam: Was habe ich dir getan, daß du mich schlugst, die dreimal? **29** Bilam sprach zur Eselin: Daß du mir mitspielst! Wäre nur ein Schwert in meiner Hand! drum daß nun ich dich **umbrächte!** → der Text in Vers 30 kann also nur verstanden werden, wenn wir begreifen, das der Engel Yahweh`s – also der Sohn des allmächtigen Schöpfers – an einem Sabbat sich Bileam gegenüberstellt und versucht ihn aufzuhalten. Zwei mal zuvor hat er in der Nacht zu Bileam gesprochen, aber Bileam hatte noch keinen Spruch von ihm vernommen, was er Balak sagen sollte. So es scheint so zu sein, das Bileam auf eigene Faust bzw. sich auf eigene Weisheit verlassen wollte, um zu Balak zu sprechen. Doch der Engel des Bundes wollte ihn am Sabbat töten, hätte ihn die Eselin nicht gesehen und wäre ihm ausgewichen. Das Tier rettete Bileam das Leben am Sabbat. Es ist hier genau andersherum, wie Yahshua später die Schriftgelehrten fragte, ob sie nicht am Sabbat ihre Tiere retten wollen. Wir sehen, das Yahshua, der Engel des Bundes, wirklich Herr des Sabbats ist und das er bestimmt, was am Sabbat gemacht werden darf und was nicht.

**Mk 3,4** Und er spricht zu ihnen: Darf man am Sabbat Gutes tun **oder Böses tun**, das Leben retten oder **töten**? Sie aber schwiegen.

**Lk 6,9** Da sprach nun Jesus zu ihnen: Ich will euch etwas fragen: Darf man am Sabbat Gutes tun oder **Böses tun**, das Leben retten oder **verderben**? → zwei Zeugen, das Yahshua dieses Muster kannte

**4. Mose 22: 30.** Die Eselin aber sprach zu Bileam: Bin ich nicht deine Eselin, die du von jeher geritten hast **bis zu diesem Tag**? War es jemals meine Art, mich so gegen dich zu verhalten? Er antwortete: Nein!

וַתִּשְׁרַחֲמֵהּ אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם  
 Und es sprach die Eselin zu Bileam: Nicht ich bin deine Eselin welche Du geritten hast über/auf mir von jeher während des Tages diesen da war ich je gewohnt je gewohnt zu machen Dir Dir so? Und er sagte nein. → die Eselin hat sich also immer am Sabbat korrekt tierisch verhalten, jedenfalls nach ihrer eigenen Aussage. Ein wenig Spass sollte der Leser schon vertragen^^.  
 31 BRU Yahweh aber machte Bilams Augen bar, er sah Yahweh's Boten den Weg vertretend, sein **Schwert gezückt** in seiner Hand. Er bückte sich und warf sich auf seine Stirn. 32 Yahweh's Bote sprach zu ihm: Warum schlugst du deine Eselin, die dreimal! Ich da fuhr aus als ein Hinderer, denn überstürzt ist der Weg, zuwider mir. 33 Die Eselin sah mich und bog ab vor mir, die dreimal. Gar wohl ist sie vor mir abgebogen! drum daß nun **eben dich** (Bileam) **ich** (Engel Yahweh's) **umgebracht hätte** und sie am Leben erhalten. 34 Bilam sprach zu Yahweh's Boten: Ich habe mich versündigt, ich wußte ja nicht, daß du mir entgegen den Weg vertrittst. Nun aber, ists übel in deinen Augen, kehre ich heim. 35 Yahweh's Bote sprach zu Bilam: Geh mit den Männern, aber **allein die Rede, die ich zu dir reden werde**, die kannst du reden. Bilam ging mit den Herren Balaks. → die heilige Schrift beschreibt einen gar ganz anderen Sabbat, als die Juden oder die STA in lehren. Wer Ohren hat der höre...denn der Maschiach, der Sohn Yahweh's hätte Bileam am Sabbat umgebracht, wenn der Esel – ja Tiere spüren Gefahren öfter und früher als die Menschen Tsunami, etc. - ihn nicht durch sein Verhalten seinen Reiter gerettet hätte.

## Prophet Mose

2, 17 BRU Yahweh redete zu mir, sprechend: 18 Du durchschreitest heut die Grenzmark Moabs, Ar, 19 und wirst nun den Söhnen Ammons herzu nahen, bedränge sie nimmer, errege dich nicht gegen sie, denn ich gebe nicht vom Land der Söhne Ammons dir (zum) Erbe, denn den **Söhnen Lots** habe ich es als **Erbe gegeben**. 20 Für Land der Gespenstischen (Riesen) wird auch es geachtet, Gespenstische siedelten vordem darin, die Ammoniter aber hießen sie Stammler (Samsummiter): 21 ein Volk groß, zahlreich und hoch wie die Anakiter (auch Riesen), aber Yahweh vertilgte sie vor ihnen her, sie enterbten sie, siedelten an ihrer Stelle.  
 5. Mose 2: 22. so wie er (Yahweh) an den Söhnen Esaus gehandelt hat, die in Seir wohnen, indem er die Horiter vor ihnen vertilgte, so daß diese sie aus ihrem Besitz vertrieben und an ihrer Stelle wohnen **bis zu diesem Tag**,  
 וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם וַתֹּאמֶר אֵלֶיךָ בִּלְעָם  
 wie welcher (Yahweh) machte zu den Söhnen Esau's den wohnenden in Seir welcher (Yahweh) vertilgte selbst die Horiter vor ihren (Esau's Söhnen) Angesichtern (MZ) und sie enterbten sie, und sie wohnten unter ihnen/an ihrer Statt während des Tages diesen da. → das Muster bezieht sich auf das vertilgen, nicht auf das enterben und wohnen  
 23 BRU auch die Awwiter, in Gehöften bis Gaza ansässig, - Kaftoriter von Kaftor aus-gefahren, vertilgten sie, siedelten an ihrer Stelle. 24 Hebt euch, zieht, überschreitet den Bach Arnon! Sieh, ich habe in deine Hand Ssichon König von Cheschbon den Amoriter und sein Land gegeben. beginn, erbnimm, zum Kampf rege dich gegen ihn. 25 An diesem H2088 ↔ Tag H3117 beginne ich (Yahweh), deinen Schrecken und deine Furcht aufs Angesicht der Völker zu geben unter allem Himmel, daß dein Vernehmen sie vernehmen, vor deinem Angesicht erzittern, sich winden. 26 Ich (Mose) sandte Boten aus der Wüste Kdemot zu Ssichon König von Cheschbon, Reden des Friedens,



zu sprechen: 27 Ich möchte dein Land durchschreiten, den Weg, den Weg will ich gehn, rechts noch links nicht weichen, 28 Essen sollst du um Geld mich ermarkten lassen, daß ich esse, Wasser sollst du um Geld mir geben, daß ich trinke, nur mit meinen Füßen möchte ich hindurchschreiten: 29 wie mir die Söhne Essaws (Esau`s) taten, die in Ssed`r (Seir) Ansässigen, und die Moabiter, die in Ar Ansässigen; bis daß ich den Jordan überschreite in das Land, das Yahweh unser Gott uns gibt. 30 Aber nicht war Ssichon König von Cheschbon willfährig, uns es durchschreiten zu lassen, denn gehärtet hatte Yahweh dein Gott ihm den Geist und das Herz ihm verfestigt, damit er (Yahweh) ihn (Sichon) in deine Hand gebe, wies nun am Tag H3117 ist H2088 (diesem). → auch in diesem Text wird klar, das Yahweh selbst bzw. sein Sohn in seinem Auftrag auch oder gerade am Sabbat dafür sorgt, das sein Volk oder Menschen, mit denen er einen Bund geschlossen hat (z. B. Lot oder Esau) zu ihrem Recht kommen bzw. das unbussfertige Völker am Sabbat ihrem Gericht gegenüberstehen.

## Prophet Mose

**3,11** BRU Denn nur Og König des Baschan war überblieben vom Rest der Gespenstischen (Riesen), da, sein Bett, ein Bett von Basalt, ists nicht in dem Großort der Söhne Ammons, neun Ellen seine Länge, vier Ellen seine Breite, nach Manneselle? 12 Dieses Land ererbten wir zu jener Frist, von Aroer, das am Bach Arnon ist, und das halbe Gebirg Gilad und seine Städte gab ich dem Rubeniten und dem Gaditen, 13 und den Rest des Gilad und alles Baschan, Ogs Königreich, gab ich dem halben Zweig Mnasche, all den Bezirk des Argob. Jenes Baschan allsamt wird Land der Gespenstischen gerufen.

**5. Mose 3: 14.** Jair, der Sohn Manasses, nahm die ganze Gegend Argob ein, bis an die Grenze der Geschuriter und der Maachatiter, und nannte sie, nämlich [die Gegend] Baschan, »Dörfer Jairs«, wie sie **bis zum heutigen Tag** heißen.

יָאִיר־הַיָּאִיר־H2971 Jair בֶּן־H1121 Sohn מַנַּשֶׁה־H4519 Manasses לָקַח־H3947 **unternahm** אֶת־H853 selbst כָּל־H3605 alle הַקֶּבֶל־H2256 Zerstörung אֶרֶץ־H709 Argob`s עַד־H5704 bis zur גְּבוּל־H1366 Grenze הַגְּשׁוּרִי־H1651 der Geschuriter וְהַמַּחַתִּיתִי־H4602 und der Machariter וַיִּקְרָא־H7121 und **er rief** אֶת־H853 sie (selbst) עַל־H5921 über שְׁמוֹ־H8034 (den) Namen אֶת־H853 seinen (selbst) בַּשְּׁחַר־H1316 Baschan (Land der Riesen) חַיִּים־H0 (sind jetzt die) זֶלְתֵי־H2334 Jairs` **עַד־H5704 während הַיּוֹם־H3117 des Tages הַזֶּה־H2088 diesen da.** → auch erkennen wir, das am Sabbat

ein Gericht über abgefallene Stämme und Völker stattfindet und das dieses die ausdrückliche Billigung Yahweh`s hatte. Denn von ihm kam immer der ausdrückliche Befehl an diesen Städten den Bann zu erfüllen, was die Austilgung aller Bewohner - ob groß und klein - beinhaltete. Dies war notwendig, weil nach einigen Generationen (ca. 400 Jahre) selbst die Kinder das Gedankengut der Eltern mit übernommen haben, so das keine Buße mehr möglich ist. Nach heutigem „aufgeklärtem“ Verständnis wäre dies ein Genozid und wird daher auch zulasten der heiligen Schrift benutzt, um diese zu diskreditieren. Es unterlässt aber die Tatsache, das Yahweh als Schöpfer und absoluter Herrscher über die Himmel und die Erde, in seinen 10 Geboten ganz klar einen Rahmen vorgegeben hat. Und wenn dieser Rahmen bewußt über Generationen übertreten wird, dann folgt die gerechte Strafe auf den Fuß.

**5Mo 5:9** Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, Jahwe, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die **Ungerechtigkeit der Väter heimsucht** an den Kindern, ja, am **dritten und am vierten Gliede** derer, die **mich hassen**; 10 und der Güte erweist, auf Tausende hin, an denen, die mich lieben und **meine Gebote beobachten**.

Bei Vergewaltigern und Kinderschändern haben wir automatisch diesen Gerechtigkeitssinn, aber wir gestatten dies Yahweh selbst nicht zu über uns zu richten. Sehr seltsam diese verdrehte Sicht, welches das Werk Satans ist. Wer dieses Gerichts-Bild vom Sabbat nicht hat, der sollte sich langsam von der heiligen Schrift eines besseren

belehren lassen oder diese ablehnen.

### Prophet Mose

5. Mose 10: 8. Zu jener Zeit sonderte YAHWEH den Stamm Levi dazu aus, die Lade des Bundes YAHWEH's zu tragen, vor YAHWEH zu stehen, ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, **bis zu diesem Tag**.

**בַּעַתְּ**H6256 **In der Zeit** **הַהוּא**H1931 **derselben** **הַבְּדִיל**H914 **sonderte** **יְהוָה**H3068 **Yahweh** **אָת**H853 **selbst** **שָׁבַט**H7626 **den Stamm** **לְלֵוִי**H3878 **Levi** **לְשָׂאת**H5375 **zu heben** **אָת**H853 **selbst** **אֲרוֹן**H727 **die Lade** **בְּרִית**H1285 **des Bundes** **יְהוָה**H3068 **Yahweh's** **לְעֹמַד**H5975 **zu stehen** **לְפָנָיו**H6440 **vor/zu dem Angesicht** **יְהוָה**H3068 **Yahweh's** **לְשֵׁרְתוֹ**H8334 **zu dienen** **וּלְכַרְדּוֹ**H1288 **und zu segnen** **מִשְׁמוֹ**H8034 **in seinem Namen** **עַד**H5704 **während** **הַיּוֹם**H3117 **des Tages** **הַזֶּה**H2088 **diesen da**.

→ und hier haben wir das Gegenteil oder es bestätigt unser herkömmliches Bild, das wir gelehrt bekommen haben vom Sabbat. Obwohl sie trugen auch am Sabbat die Lade des Bundes.

### Prophet Mose

5. Mose 11: 4. und was er getan hat an der Heeresmacht der Ägypter, an ihren Rossen und Wagen, da er die Wasser des Schilfmeers über sie hinfluten ließ, als sie euch nachjagten, und wie sie YAHWEH austilgte, **bis zu diesem Tag**;

**וְאֵשֶׁר**H834 **und welches** **עָשָׂה**H6213 **er getan** **לְחִיל**H2428 **zur Stärke/Armee** **מִצְרַיִם**H4714 **Ägyptens** **לְסוּסֵיוֹ**H5483 **zu ihren Rossen** **וּלְרֶכְבּוֹ**H7393 **und zu ihren Wagen** **אֵשֶׁר**H834 **welche** **הִצִּיף**H6687 **er überflutete** **אָת**H853 **selbst** **מֵי**H4325 **mit Wassern (MZ)** **יָם**H3220 **des Schilf-** **סוּף**H5488 **meeres** **עַל**H5921 **über/vor** **פְּנֵיהֶם**H6440 **deren Angesichtern (MZ)** **בְּרִדְפָם**H7291 **beim nachsetzen** **אֲחֵרֵיכֶם**H310 **hinter euch (her)** **וַיִּצְבְּדֶם**H6 **und sie zugrunderichtete** **יְהוָה**H3068 **Yahweh** **עַד**H5704 **während** **הַיּוֹם**H3117 **des Tages** **הַזֶּה**H2088 **diesen da**. → die Israeliten gingen auf den Befehl Yahweh's hin an einem Sabbat in der Nacht durch das Schilfmeer, genau wie durch den Jordan. Beides am Sabbat und in der Nacht.

### Prophet Mose

5. Mose 29: 3. Und YAHWEH hat euch **bis zum heutigen Tag** noch kein verständiges Herz gegeben, Augen, die sehen, und Ohren, die hören.

**וְלֹא**H3808 **Und nicht** **נָתַן**H5414 **gab** **יְהוָה**H3068 **Yahweh** **לְכֶם**H0 **zu euch** **לֵב**H3820 **ein Herz** **לְדַעַת**H3045 **zu erkennen** **וְעֵינַיִם**H5869 **und Augen** **לְרִאוֹת**H7200 **zum sehen** **וְאָזְנַיִם**H241 **und Ohren** **לְשִׁמְעַ**H8085 **zum hören** **עַד**H5704 **während** **הַיּוֹם**H3117 **des Tages** **הַזֶּה**H2088 **diesen da**. → die Juden haben am Sabbat kein offenes Ohr für den Geist ihres Elohims Yahweh und verkennen den Sabbat undbürden dem Volk Lasten auf, statt das sie erkennen, das der Sabbat gegeben wurde, damit sie an ihm gerettet würden. Warum sonst sollte man am Sabbat von der Arbeit ruhen und in sich gehen und sich demütigen wie beim Versöhnungstag? Damit sie ihre eigene Schuldigkeit vor dem Gesetz (den 10 Geboten) erkennen.

## Prophet Mose

5. Mose 34: 6. und er begrub ihn im Tal, im Land Moab, Beth-Peor gegenüber; aber niemand kennt sein Grab **bis zum heutigen Tag**.

וַיִּקְבֹּרH6912 Und er begrub אֹתוֹH853 ihn בְּגִי' H1516 in dem Tal/Schlucht בְּאֶרֶץH776 im Lande מוֹאָבH4124 Moab. מוֹלH4136 um/gegenüber בֵּיתH0 Bet- פְּעוֹרH1047Pegor. לֹאH3808 Nicht הָיָדָעH3045 hatte gekannt אִישׁH376 ein Mann אָתH853 selbst קְבֻרָתוֹH6900 das Grab עַדH5704 **während הַיּוֹםH3117 des Tages הַזֶּהH2088 diesen da.** → ein Tag der Erlöung für Mose und ein guter Tag zum sterben. Fast das ganze 5. Buch Mose handelt von dem was er an diesem letzten Tag gesagt hat. Ein wunderbarer Sabbat.

## Josua

**Jos 3:2** Es war aber **am Ende von drei Tagen** (auch ein Hinweis für einen Sabbat, aber dazu später mehr), da gingen die Hauptleute inmitten des Lagers umher,<sup>3</sup> geboten dem Volk und sprachen: «Wenn ihr die **Bundeslade Yahweh's, eures Gottes, seht**, und die Priester, die Lewiten, tragen sie, dann brecht ihr auf von eurem Standort und geht ihr nach → das war ja später auch bei der Eroberung Jerichos der Fall

**Jos3:7** Da sprach der Yahweh zu Jehoschua: «**Diesen Tag** (H3117 H2088) will ich beginnen, dich groß zu machen in den Augen von ganz Jisraël, damit sie **erkennen**, daß ich, **wie ich mit Mosche gewesen, mit dir sein werde**. → und Mose war ein Verfechter des Sabbats, weil er auch seinen Sinn wie kaum ein anderer Mensch verstanden hat

5Mo 18,15 **Einen Propheten wie mich** wird dir Yahweh, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf ihn sollst du hören! → gemeint ist Yahshua, der Sohn Yahweh's, der auch ein Verfechter des wahren Sabbats war und gegen die falsche Vorstellung der Schriftgelehrten aufbegehrte

5Mo 34,10 **Es stand aber in Israel kein Prophet mehr auf wie Mose**, den Yahweh kannte von Angesicht zu Angesicht, → Josua hatte nach diesem Vers auch nicht mehr den Glanz und die Entschiedenheit wie Mose

**Jos 4:1** Es war nun, als das ganze Volk **fertig war**, den Jarden zu durchschreiten, da sprach **Yahweh zu Jehoschua** 2 «Nehmt euch aus dem Volk **zwölf** Männer, einen Mann, je einen Mann vom Stamm, 3 und gebietet ihnen und sprecht: ‚Nehmt euch von hier, **aus der Mitte des Jardens**, von dem festen Standort der Füße der Priester, **zwölf** Steine, nehmt sie mit euch hinüber und **legt sie nieder im Nachtlager**, darin ihr heute nacht bleiben werdet.‘» → hier ist erst einmal von 12 Steinen die Rede, die mit ans anderen Ufer (Nachtlager) mitgenommen werden sollten, die aus der Mitte des Flusses stammen damit künftige Generationen dies sehen und dann danach fragen sollten. Diese Steine wurden aber erst dann aufgenommen, als alles Volk hinübergezogen war. Und hier ist etwas interessantes mit diesen 12 Steinen, den ersten.

**Jos 4:2:** «Nehmt euch aus dem Volk **zwölf** Männer, einen Mann, je **einen Mann vom Stamm**, → hier erkennen wir das es nicht nur darum ging einfach 12 Steine zu sammeln, sondern das es um eine Einheit der 12 Stämme ging, die zusammen an der Einrichtung eines Dokuments der Erinnerung dieses Wunders vom Jordan arbeiten sollten. Diese 12 Steine sollten ja zu einem bestimmten Ort gebracht werden.

**Jos 4:3:** und gebietet ihnen und sprecht: ‚Nehmt euch von hier, **aus der Mitte des Jardens**, von dem festen Standort der Füße der Priester, **zwölf** Steine, nehmt sie **mit euch hinüber** und **legt sie nieder im Nachtlager**, darin ihr heute nacht (eigentl.: welches ihr nächtigt in ihm diese Nacht)

**bleiben werdet.'**» → hier sehen wir, das diese Steine aus der Mitte des Jordan mitgenommen worden sind und das sie nur im Nachtlager niedergelegt – und nicht aufgerichtet worden sind – wurden, damit sie später an ihren geheiligten Ort gebracht werden können. Da wir erkennen, das es in diesem Vers allein drei Wörter gibt, die einen direkten Bezug zur Nacht haben, denken wir das sie in der Nacht – genau wie durchs Schilfmeer / rote Meer – durch den Jordan gezogen sind. In der Nacht des 9. des Monats, die ja schon zum Sabbat des 9. gehört. Am Tag des 9. fand dann die Beschneidung statt.

**Jos 4:4:** Da **berief Jehoschua die zwölf Mann, die er aus den Kindern Jisraël bestellt hatte, einen Mann, je einen Mann vom Stamm,**

**Jos 4:5:** und **Jehoschua sprach zu ihnen: «Zieht voran vor die Lade des Ewigen, eures Gottes, in den Jarden hinein, und hebt euch jeder einen Stein auf seine Schulter, nach der Zahl der Stämme der Kinder Jisraël,** → die Männer mit den Steinen zogen noch vor der Bundeslade an das Ufer, so das die Priester die letzten waren, denn nach ihrem Verlassen des Flussbettes kehrten die Wasser mit Wucht und Macht zurück.

**Jos 4:6:** damit dies ein **Wunderzeichen sei in eurer Mitte. Wenn eure Söhne künftig fragen werden und sprechen: ‚Was sind euch diese Steine?‘** → das diese Steine ein Zeichen sein sollen in der Mitte des Volkes weist schon darauf hin, das sie zu einem bestimmten Ort gebracht werden sollen, der in der Mitte der 12 Stämme liegt.

**Jos 4:7** so werdet ihr ihnen sagen: ‚**Daß die Wasser des Jardens vor der Bundeslade des Ewigen verschwanden; als sie im Jarden hindurchzog, verschwanden die Wasser des Jardens.**‘ So sollen diese **Steine zum Andenken sein den Kindern Jisraël, für ewig.** (טעH5704 bis :ולםH5769 in Ewigkeit)» → hier ist ein klarer Hinweis, das diese Steine außerhalb des Wasser bis in Ewigkeit oder ziemlich lange (Äonen) da stehen bleiben würden, so das man auch in späteren Zeiten noch danach suchen könnte. Die Frage ist aber, wo diese 12 Steine aufgerichtet worden sind? Wir kommen darauf zurück.

**Jos 4:8** Da taten die Kinder Jisraël so, wie Jehoschua geboten, und sie nahmen zwölf Steine aus dem Jarden auf, wie Yahweh zu Jehoschua gesprochen hatte, nach der Zahl der Stämme der Kinder Jisraël; und sie nahmen sie mit sich hinüber ins Nachtlager und legten sie dort nieder. → das sind nochmal die besagten Steine außerhalb des Jordan.

Im nächsten Vers aber geht es um Steine, die innerhalb des trockenen Jordans aufgeschichtet worden sind. Sie waren nur während dieser Nacht, des Sabbats da, da wo die Füße der Priester standen. Für uns zum Zeichen, das es nicht verboten ist, solches zu tun, genau wie am Sabbat mit Sack und Pack durch den Jordan zu ziehen. Die heilige Schrift vermittelt einen ganz anderen Sabbat, als die allermeisten Juden oder Christen (STA) verkündigen. So muss man sich nun entscheiden, ob man das annimmt, was die Schrift vermittelt oder ob man sich den Lehren von Menschen unterordnet. Damit gibt man dann aber eindeutig zu erkennen, das man nicht frei ist und das Menschen zwischen ihnen und Yahweh stehen. Das also nicht Yahshua ihr Mittler ist, sondern ein Priester oder Pastoren oder Traditionen.

**Josua 4: 9. Und Josua richtete (aufstellen) auch zwölf Steine mitten im Jordan auf, an der Stelle, wo die Füße der Priester gestanden hatten, welche die Bundeslade trugen; sie sind noch dort bis zu diesem Tag.**

**וּשְׁתֵּים־עָשָׂר**H8147 Und zwei **עֶשְׂרֵה**H6240 zehn (12) **אֲבָנִים**H68 Steine **הָקִים**H6965 hatte aufgestellt **וּשְׁתֵּים־עָשָׂר**H3091 Joshua **בְּתוֹךְ**H8432 in der Mitte **הַיַּרְדֵּן**H3383 des Jordan. **תַּחַת**H8478 unter/an der Stelle **מִצֵּב**H4673 des Standorts **רַגְלֵי**H7272 der Füße **הַכֹּהֲנִים**H3548 der Priester **וּשְׁתֵּים־עָשָׂר**H5375 sie hatten getragen/Tragenden **אֲרוֹן**H727 die Arche/Lade **הַבְּרִית**H1285 des Bundes **וּשְׁתֵּים־עָשָׂר**H1961

Und sie waren **שם**H8033 dort **עצ**H5704 während **היום**H3117 des Tages **הנה**H2088 diesen da.

→ ein Tag der Erlösung, die Sabbatsteine, die im Fluß zur Erinnerung aufgestellt wurden, das der Fluß geteilt wurde vor der Bundeslade. Es war ein Gedächtnis bzw. Zeichen für die Israeliten, das die Bundeslade und deren Inhalt, die 10 Gebote von nun an im Land Kanaan die volle Autorität besitzen und das sie die Grundlage der Regierung Yahweh`s sind. Aber sie wurden als eine Erinnerung aufgestellt oder aufgeschichtet, damit auch wir uns erinnern können, das der Übergang ins gelobte Land – welches ein Sinnbild für die Wiedergeburt darstellt – an einem Sabbat stattfand und das damit der Sabbat ein oder der wichtigste Teil des Erlösungsplanes Yahweh`s ist. Ich werde den ganzen Sachverhalt ausführlich darstellen müssen, um Missverständnisse auszuräumen.

**Jos 4:10:** Die Priester aber, die die Lade trugen, blieben mitten im Jarden stehen, bis all das vollendet war, was der Ewige Jehoschua befohlen, dem Volk anzusagen - ganz wie Mosche Jehoschua befohlen hatte - und das Volk eilte und zog hinüber. → es gab hier auch Anweisungen die Josua von Mose noch erhalten hat, die er auch einzuhalten hatte. Eine davon ist diese: **5.Mo**

**11:29-31:** Und es soll sein, wenn dich der Ewige, dein Gott, in das Land bringen wird, dahin du kommst, um es in Besitz zu nehmen, so sollst du die Segnung legen auf den Berg Gerisim (Garizim) und die Verfluchung auf den Berg Ebal. 30Diese (die beiden Berge) liegen ja jenseits des Jardens hinter dem Weg gegen Sonnenuntergang, im Land des Kenaanäers, der in der Ebene wohnt, nach dem Gilgal zu, bei den Eichen des Weisers (Terebinthe More). 31Denn ihr durchschreitet den Jarden, um zu kommen und das Land in Besitz zu nehmen, das der Ewige, euer Gott, euch gibt, und ihr werdet es in Besitz nehmen und darin wohnen. Wir sehen es gibt eine Verbindung zu den Bergen Ebal und Garizim, die auch eine Verbindung haben zu Gilgal. Und es gibt eine Verbindung von Gilgal in Jos. 4, 19ff zu den 12 Steinen aus dem Jordan. Die Frage lautet wieder, ob es sich um das gleiche Gilgal handelt oder ob es zwei verschiedene gibt. Eins in Jericho welches aber nur durch die Beschneidung so genannt wurde und eines was bei den Terebinthen Mores liegt, das in der Nähe der beiden Bergen liegt.

**Jos 4:11:** Nachdem nun das ganze Volk fertig war hinüberzuziehn, da zog die Lade des Ewigen und die Priester, vor das Volk (zu Angesicht dem Volk, also vor den Augen des Volkes), voran.

**Jos 4:12:** Es zogen aber die Söhne Rëubens, die Söhne Gads und der halbe Stamm Menaschsche geschlossen vor den Kindern Jisraël her, wie Mosche zu ihnen gesprochen hatte.

**Jos 4:13:** Gegen vierzigtausend Heeresgerüstete zogen vor dem Ewigen zum Kampf vorüber in die Niederung (ArabahH6160) von Jeriho. → dieses Gilgal am Jordan liegt aber in der Arabah/Ebene Jerichos und in ihr wurde noch laut **Jos 5:10:** So lagerten die Kinder Jisraël im Gilgal. Und sie bereiteten das Pessah am vierzehnten Tag des Monats (hier steht nichts vom ersten Monat), am Abend, in der Niederung (H6160) von Jeriho. das Passah am Abend des 14. Tages des Monats (12.) bereitet und die Passahfeier ging dann die ganze Nacht hindurch bis zum Morgen des 15. des Monats. Diese Niederung von Jericho taucht erst wieder auf, wenn Zedekia hier wieder gefasst wird von den babylonischen Truppen bei seiner Flucht von Jerusalem. (2Kö 25,5; Jer 39,5; Jer 52,8) Auch hier sehen wir das wir mit dem biblischen Kalender sogar das Jahr genau bestimmen und damit die angebliche Wissenschaft Lügen strafen, weil sie sowieso nicht einig ist. Es ist das 11. Jahr der Regierung Zedekias. Wir verweisen auf unsere Seite <http://sabbat-welt.jimdo.com/yahweh-s-kalender/>

588 v. Chr.

Hes, 26: 1

11. Jahr

Jer, 52: 5,6

2 Könige 25: 8 Jer, 52: 12

1. Jahr des sieben Jahres Rhythmus

1. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

2. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

3. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

4. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

5. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

6. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

7. 7M 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

**Jos 4:14:** An jenem Tag (am Tagh3117 jenemH1931, auch ein Sabbatmuster) machte der Ewige Jehoschua groß in den Augen ganz Jisraëls, und sie fürchteten ihn, wie sie Mosche gefürchtet hatten alle Tage seines Lebens. → wir sehen, das Yahweh den Sabbat benutzt, um sich und seine Volk zu verherrlichen. Er ist sein Zeichen.

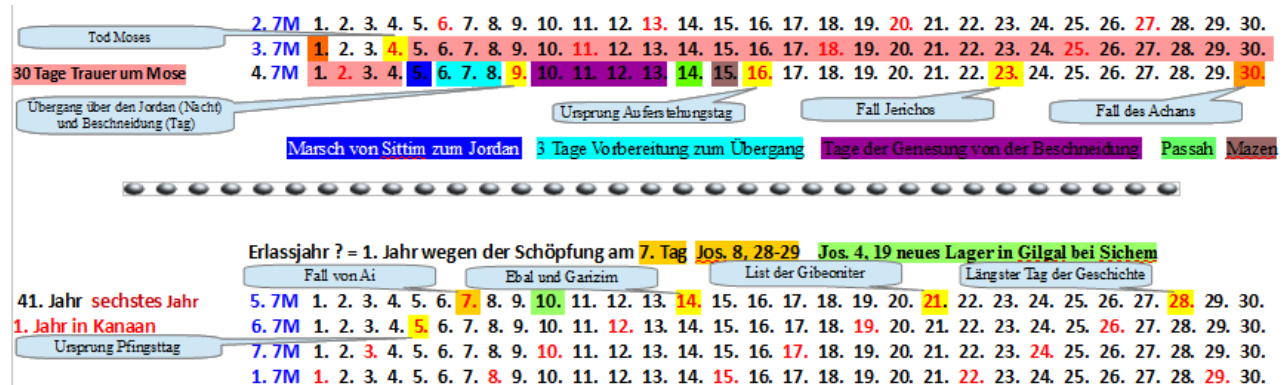
**Jos 4:15:** Dann sprach der Ewige (Yahweh) zu → Jehoschua:

**Jos 4:16:** «Gebiete den Priestern, die die Lade der Bezeugung tragen, daß sie aus dem Jarden heraufsteigen.»

**Jos 4:17:** Da gebot Jehoschua → den Priestern und sprach: «Steigt herauf aus dem Jarden!»

**Jos 4:18:** Als nun die Priester, die die Bundeslade des Ewigen trugen, aus dem Jarden heraufstiegen, die Fußsohlen der Priester sich loslösten auf das Trockene, da kehrten die Wasser des Jardens an ihren Ort zurück und strömten wie gestern und ehegestern über seine ganzen Uferhöhen. → so hier nach Vers 18 gibt es im Text einen Einschub, denn wir waren in Jos. 5, 10 schon am 14. des Monats

**Jos 4:19:** Das Volk aber stieg aus dem Jarden herauf am Zehnten des ersten Monats, und sie lagerten im Gilgal, am Ostrand von Jeriho. → das heraufsteigen aus dem Jordan in Vers 16-17 bezieht sich **nur** auf die Priester und hier in Vers 19 bezieht es sich auf das ganze Volk. Dann wird hier jetzt in Vers 19 vom **ersten** Monat gesprochen, was bezeugt, das es sich in Jos. 5, 10 um einen anderen Monat handelt. Laut unserem biblischen Kalender wissen wir das es sich um den 12. Monat des 40. Jahres handelt, des ersten Monats in Kanaan, aber nicht der erste Monat vom 41. Jahr. Ich möchte ihnen das kurz am Kalender illustrieren. Die Punkte-Linie trennt die Jahre.



Sie werden den Kalender nur verstehen, wenn sie unsere Seite [www.sabbat-welt.jimdo.com](http://www.sabbat-welt.jimdo.com) von Anfang an studiert haben und wenn sie akzeptieren das Yahshua an einem der Sabbate (mia ton sabbaton Plural) von seinem Vater auferweckt worden ist, siehe [www.sabbatlicht.jimdo.com](http://www.sabbatlicht.jimdo.com). Zwischen den Sabbaten hatten die Israeliten immer 6 Tage Zeit zu arbeiten oder bestimmte Feste zu feiern. Der 12. Monat des 40. Jahres war in diesem bestimmten Jahr der Monat des Abib, da wo das Getreide bzw. die Gerste bereits Ähren hatte. Das war abhängig vom Frühregen und nicht vom Mond. Sonne gab es sowieso das ganze Jahr. Und wer gab Regen und bestimmte somit seine Feste? Yahweh selber und nicht die Priester, die nach dem Mond Ausschau halten. Das ist erst eine Lehre das abgefallenen Judentums. Was hat es aber mit der Ostgrenze Jerichos auf sich?

**Jos 4:19** והעם<sup>H5971</sup> Und das Volk עלו<sup>H5927</sup> sie stiegen herauf מן<sup>H4480</sup> הירדן<sup>H3383</sup> dem Jordan בעשור<sup>H6218</sup> am 10. לחדש<sup>H2320</sup> zum Monat הראשון<sup>H7223</sup> dem ersten ויהנו<sup>H2583</sup> Und sie lagerten בגלגל<sup>H1537</sup> in dem Gilgal (\*) בקצה<sup>H7097</sup> am Ende (\*\*) מזרחה<sup>H4217</sup> Sonnenaufgangs/Ostens : יריחו<sup>H3405</sup>

Jericho → was heißt aber am Ende Sonnenaufgang Jericho? Es ist ja nicht dasselbe wie in den Ebenen von Jericho, das sollte jeder erkennen.

|   |                              |    |                         |
|---|------------------------------|----|-------------------------|
| * | Inseparable Preposition      | ** | Inseparable Preposition |
|   | Definite Article Proper Noun |    | Noun Mas. Sing.         |
|   | Root: ה + ג + ל              |    | Root: ה + ק + צ         |

Das kann man nur verstehen, wenn man sich den Vers in 5. Mose 11,30 genauer ansieht: Diese (die beiden Berge) liegen ja jenseits (westlich) des Jardens אחרי<sup>H310</sup> hinterm/nach דרך<sup>H1870</sup> Weg מבוא<sup>H3996</sup> Eingang השמש<sup>H8121</sup> der Sonne, im Land des Kenaanäers, der in der Ebene<sup>H6160</sup> wohnt, nach dem Gilgal zu, bei den Eichen des Weisers (Terebinthe More). Es muss damals einen Weg

gegeben haben vom Jordan Richtung Westen einen Weg entlang von wo aus der Sonnenuntergang zwischen den beiden Bergen Ebal und Garizim zu sehen war. Und das war in der Nähe des Gilgals bei den Terebinthen Mores, die in einem Heiligtum standen. Hier kurz eine Karte dazu. Der Fluß rechts ist der Jordan. Hier noch ein paar Texte die das untermauern:



**1Mo 12:6** Und Abram durchzog das Land bis zu dem **Orte Sichem**, bis zur **Terebinthe Mores**. Und die Kanaaniter waren damals im Lande.  
**Ric 9:6-7** Und alle **Bürger von Sichem** und das ganze Haus Millo versammelten sich und gingen hin und machten Abimelech zum König bei der **Terebinthe des Denkmals**, die zu **Sichem** ist. 7Und man berichtete es Jotham. Da ging er hin und stellte sich auf den **Gipfel des Berges Gerisim**, und er erhob seine Stimme und

rief und sprach zu ihnen: Höret auf mich, **Bürger von Sichem**, so wird Gott auf euch hören!

**Jos 24:26** Und Josua schrieb diese Worte in das Buch des Gesetzes Gottes; und er nahm einen großen Stein und richtete ihn daselbst auf unter der **Terebinthe**, die bei dem **Heiligtum Jahwes** steht.

**1Mo 33:18** Und **Jakob** kam wohlbehalten nach der **Stadt Sichem**, die im Lande Kanaan ist, als er aus Paddan-Aram kam, und lagerte **vor** der Stadt. **19**Und er **kaufte** das Stück Feld, wo er sein Zelt aufgeschlagen hatte, von der Hand der Söhne Hemors, des Vaters Sichems, um hundert Kesita. **20** Und er richtete daselbst einen **Altar auf** und nannte ihn: Gott, der Gott Israels.

**Jos 24:32** Und die **Gebeine Josephs**, welche die Kinder Israel aus Ägypten heraufgebracht hatten, begruben sie **zu Sichem** auf dem Stück Feld, welches Jakob von den Söhnen Hemors, des Vaters Sichems, gekauft hatte um hundert Kesita; und sie wurden den **Kindern Joseph zum Erbeil**.

**Joh 4:5** Da kam er in eine Stadt Samarias, die heißt **Sichar**, **nahe bei dem Feld**, das Jakob seinem Sohn Joseph gab. **6**Es war aber daselbst **Jakobs Brunnen**. Da nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich also auf den Brunnen; und es war um die sechste Stunde.

→ dies war dort ein heiliger Ort mit vielen ereignisreichen Begebenheiten und AUCH heilsgeschichtlichem Hintergrund. So jetzt wieder zurück zu den 12 Steinen.

**Jos 4:20:** Jene zwölf Steine aber, die sie aus dem Jarden genommen hatten, stellte Jehoschua im **Gilgal auf**, → so jetzt verstehen wir, das Josua diese 12 Steine nicht bei Jericho, sondern in der Nähe von Sichem aufgestellt hat, bei den beiden Bergen

**Jos 4:21:** und er sprach zu den Kindern Jisraël: «Wenn eure Söhne künftig ihre Väter fragen und sprechen werden: ‚Was sind diese Steine?’

**Jos 4:22:** Dann sollt ihr euren Söhnen kundtun und sprechen: ‚Auf trockenem Land durchschritt Jisraël diesen Jarden, → jetzt folgt auch eine andere Begründung für das Aufstellen der Steine

**Jos 4:23:** da der Ewige, euer Gott, die Wasser des Jardens vor euch austrocknete, bis ihr hindurchgezogen, **so wie der Ewige, euer Gott, dem Schilfmeer tat**, das er vor uns austrocknete, bis wir hindurchgezogen waren.' → ein Teil der Begründung betrifft gleichermaßen auch das Austrocknen des Schilfmeeres, bei dem sie ebenso bei Nacht und am Sabbat hindurchgezogen sind

**Jos 4:24:** **Damit alle Völker der Erde die Hand des Ewigen erkennen, daß sie stark ist, damit ihr den Ewigen, euren Gott, fürchtet alle Tage.**» Auch hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Kalender.

Sicher mir sind auch noch nicht alle Begebenheiten ganz klar, aber es ist schon einmal eine grobe Übersicht. Wir sehen, das in dieser Nacht vom 9. des 12. Monats 24 Steine angehoben worden sind und diese umgeschichtet wurden. 12 blieben aufgehäuft im Jordan, die dann „sicher“ als die Wasser wieder mit voller Wucht weiterflossen mit weggerissen worden sind. Diese hatten auch eine andere

Begründung und waren eher für die Kinder Israels gedacht. Während die anderen Steine im Gilgal einen Wert für alle anderen Völker besitzen sollten. Und die 12 Steine, die mit ins Nachtlager genommen worden sind, diese wurden dann erst am 10. des ersten Monats (des 41. Jahres) in das zweite Gilgal in der Nähe der Berge Ebal und Garizim genommen und dort am 14. des ersten Monats an einem Sabbat aufgestellt. Gibt es dafür Hinweise in der Schrift?

**5.Mo 27:1** Dann gebot Mosche und die Ältesten Jisraëls dem Volk, und sie sprachen: «Wahre das ganze Gebot, das ich euch heute (eigentl. den Tag) gebiete. 2Und es sei: **An dem Tag** (man könnte meinen am Tag des Durchschreitens), da ihr den Jarden durchschreitet in das Land, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, **sollst du dir große Steine aufrichten** und sie mit Kalk vermörteln. 3Und du sollst auf sie schreiben alle Worte dieser Weisung, wenn **du hinüberziehst**, auf daß du in das Land kommst, das der Ewige, dein Gott, dir gibt, ein Land, das von Milch und Honig fließt, wie der Ewige, der Gott deiner Väter, dir verheißen. 4Und es sei, wenn ihr **den Jarden durchschreitet, so sollt ihr diese Steine**, ob deren ich euch heute (eigentl. den Tag) gebiete, **auf dem Berg Ebal aufrichten** (aha, wir sehen hier wird das von Vers 2 näher erläutert) ; und du sollst sie mit Kalk vermörteln. 5Und du sollst dort dem Ewigen, deinem Gott, einen **Altar bauen**, einen Altar aus Steinen; **nicht darfst du über ihnen Eisen schwingen**. 6Aus ganzen Steinen sollst du den Altar des Ewigen, deines Gottes, bauen, und auf ihm Hochopfer darbringen dem Ewigen, deinem Gott, 7und du sollst Mahlopfere schlachten und dort **essen und sollst dich freuen** vor dem Ewigen, deinem Gott. 8Und du sollst **auf die Steine schreiben** alle Worte dieser Weisung, wohl eingegraben.» 9Und Mosche und die lewitischen Priester redeten zu ganz Jisraël und sprachen: «Lausch auf und höre, Jisraël! Am heutigen Tag (eigentl. den Tag diesen) bist du zum Volk geworden dem Ewigen, deinem Gott. 10So höre denn auf die Stimme des Ewigen, deines Gottes, und übe seine Gebote und Gesetze, die ich dir heute (eigentl. den Tag) gebiete.» 11Und Mosche befahl dem Volk an jenem Tag (eigentl. am Tag jenen – Sabbatmuster für den Tag als er es gesprochen hat) und sprach: 12«Diese sollen auf dem **Berg Gerisim** stehen, um das Volk zu segnen, **wenn ihr den Jarden durchschritten habt**: Schim'on, Lewi, Jehuda, Jissachar, Josef und Benjamin. 13Und diese sollen zur Verfluchung auf dem **Berge Ebal** stehen: Rëuben, Gad, Ascher, Sebulun, Dan und Naftali. → also jeder vernunftbegabte Mensch sollte nun erkannt haben, das die 12 Steine aus dem Nachtlager für den Berg Ebal gedacht waren und das sie für das Gilgal bei Sichem aus dem Jordan entnommen worden sind, um das Volk zu einen und ihnen Weisungen zu geben. Und nicht nur ihnen, sondern auch:

**Jos 8:30** Damals baute Josua dem Jahwe, dem Gott Israels, einen **Altar auf dem Berge Ebal**, 31so wie **Mose**, der Knecht Jahwes, den Kindern Israel **geboten** hatte, wie im Buche des Gesetzes Moses geschrieben ist, einen **Altar von ganzen Steinen**, über die man kein Eisen geschwungen hatte. Und sie opferten darauf dem Jahwe Brandopfer und schlachteten Friedensopfer. 32Und er schrieb daselbst **auf die Steine eine Abschrift des Gesetzes Moses**, welches er vor den Kindern Israel geschrieben hatte. 33Und ganz Israel und seine Ältesten und Vorsteher und seine Richter standen an dieser und an jener **Seite der Lade**, den Priestern, den Leviten, gegenüber, welche die Lade des Bundes Jahwes trugen, der **Fremdling** wie der Eingeborene, die eine Hälfte gegen den Berg Gerisim hin und die andere Hälfte gegen den Berg Ebal hin, wie Mose, der Knecht Jahwes, im Anfang geboten hatte, das Volk Israel zu segnen. 34Und danach las er alle Worte des Gesetzes, den Segen und den Fluch, nach allem, was im Buche des Gesetzes geschrieben ist. 35Es war kein Wort von allem, was Mose geboten hatte, das Josua nicht der ganzen Versammlung Israels vorlas, samt den **Weibern** und den **Kindern** und dem **Fremdling, der in ihrer Mitte wandelte** (z.B. Rahab und ihre Familie). → also ich wollte darauf hinaus, das auch den Fremdlingen das Gesetz vorgelesen wurde und das natürlich auch diejenigen, die nicht gebannt wurden, auch die Möglichkeit hatten das zu lesen. Jeder hatte die Möglichkeit sich von seinen Göttern abzuwenden und sich zu Yahweh zu bekehren. Die Wiedergeburt stand auch damals schon jedem offen. Denn bei der ersten Auferstehung werden nur Menschen auferweckt werden, die einen neuen Geist, den Geist Yahweh`s erhalten haben und damit als seine Kinder anerkannt sind. Alle anderen auch die vielleicht religiös tun und vorgeben fromm zu sein, aber keine Liebe zur Wahrheit haben, haben noch den Geist ihres Vaters, den Geist Satans in sich. Den bekommen wir mind. bzw. spätestens bei unserer ersten bewußten Sünde. Ab dann haben wir uns gegen Yahweh und sein Gesetz entschieden und gehören damit Satan, der Anspruch auf die ganze Erde incl. ihrer Bewohner erhebt. Wenn wir also vor dem Gesetz nicht kapitulieren und unsere gerechte Strafe – den ewigen



Tod - nicht anerkennen und ein Bedürfnis für einen Erlöser erkennen, kann uns Yahweh nicht aus den Händen Satans reißen. Ich weiß, das das bei jedem Menschen individuell abläuft, so das man sein Leben nicht einfach bei einem Gottesdienst übergeben kann. Das ist ein falscher Gottesdienst und generiert nur neue Zahler für die Gemeinde. Meiner Überzeugung nach erfolgt eine Wiedergeburt nur am Sabbat, weil das Sinnbild dafür, die Beschneidung auch an einem Sabbat geschehen sollte.

[Joh 7,22](#) Darum [sage ich euch:] Mose hat euch die Beschneidung gegeben (nicht daß sie von Mose kommt, sondern von den Vätern), und ihr beschneidet den Menschen **am Sabbat**. 23 Wenn ein Mensch **am Sabbat** die Beschneidung empfängt, damit das Gesetz Moses nicht übertreten wird, was zürnt ihr mir denn, daß ich den ganzen Menschen am Sabbat gesund gemacht habe?

[Apg 7,8](#) Und er gab ihm den Bund der Beschneidung. Und so zeugte er den Isaak und beschnitt ihn **am achten Tag**, und Isaak den Jakob, und Jakob die zwölf Patriarchen.

[Röm 2,28](#) Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist; auch ist **nicht** das die Beschneidung, die äußerlich am Fleisch geschieht; 29 sondern der ist ein Jude, der es **innerlich** ist, und [seine] Beschneidung [geschieht] **am Herzen, im Geist**, nicht dem Buchstaben nach. Seine Anerkennung kommt nicht von Menschen, sondern von Gott (Vater).

[Röm 4,11](#) Und er empfing das **Zeichen der Beschneidung** als **Siegel** der Gerechtigkeit des Glaubens, den er schon im unbeschnittenen Zustand hatte, damit er ein Vater aller unbeschnittenen Gläubigen sei, damit auch ihnen die Gerechtigkeit angerechnet werde;

[Kol 2,11](#) In ihm seid ihr auch beschnitten mit einer **Beschneidung**, die **nicht von Menschenhand geschehen ist**, durch das Ablegen des fleischlichen Leibes der Sünden, in der Beschneidung des Christus, 12 da ihr mit ihm (Sohn) begraben seid in der Taufe (Annahme des Wortes – Worttaufe ist ein Akt Yahweh`s und nicht des Menschen). In ihm (Sohn) seid ihr auch mitaufgeweckt (vom Tod zum Leben durchgedrungen bei der Wiedergeburt) **worden durch den Glauben** an die Kraftwirkung Gottes, der (Vater) ihn (den Sohn) aus den Toten auferweckt hat. 13 Er (der Vater) hat auch euch, die ihr tot (geistlich tot, Söhne Satans) wart in den Übertretungen und dem unbeschnittenen (nur aus der natürlichen Geburt aus Wasser durch unsere Eltern: [Joh 3,5](#) Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser **und** Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! 6 Was aus dem Fleisch (natürlich Geburt) geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist (Wiedergeburt) geboren ist, das ist Geist. 7 Wundere dich nicht, daß ich dir gesagt habe: Ihr **müßt** von **neuem** geboren werden!) Zustand eures Fleisches, mit ihm (dem Sohn) lebendig gemacht, indem er (der Vater) euch alle Übertretungen vergab; 14 und er (der Vater) hat die gegen uns gerichtete Schuldschrift ausgelöscht, die durch Satzungen uns entgegenstand, und hat sie aus dem Weg geschafft, indem er sie ans Kreuz heftete. → aber nicht in dem er die 10 Gebote abgeschafft hat, die ja der Grund waren, weil Yahshua sterben musste, denn sonst hätte er ja nicht sterben brauchen. Was uns durch das Gesetz entgegenstand waren unsere Übertretungen, diese wurden dann ans Kreuz genagelt, aber auch dies passiert nur in der Wiedergeburt. Dann nehmen wir uns der Gerechtigkeit Yahshua`s an und lassen uns mit ihr bekleiden. Und dann stehen wir vor dem Vater mit einem weißen Gewand auch wenn wir noch Sünder sind. Eine Frage möchte ich noch klären. Was ist mit der Aussage am 8. Tag gemeint?

1. Beschneidung immer an einem Sabbat egal ob es der 8. ist oder nicht
2. ist der 8. Tag ein Synonym für den Sabbat
3. oder wird man beschnitten 8 Tage nach der Geburt egal an welchem „Wochen-Tag“

**Phi 3:5** περιτομή<sup>G4061</sup> Noun-NSF Beschneidung οκταήμερος<sup>G3637</sup> Adjektiv-NSM achttägig

**2Mo 22:29** Mit der Fülle deines Getreides und dem Ausfluß deiner Kelter sollst du nicht zögern. -Den **erstgeborenen** deiner Söhne sollst du **mir** geben.

[2Mo 22:30 \(22:29\)](#) כן<sup>H3651</sup> so (dergleichen) תעשה<sup>H6213</sup> sollst du machen לישרך<sup>H7794</sup> zu deinem Stier לצאנך<sup>H6629</sup> zu deinem Schaf שבעת<sup>H7651</sup> **sieben** ימים<sup>H3117</sup> **Tage** יהיה<sup>H1961</sup> soll es bleiben עם<sup>H5973</sup> mit אמו<sup>H517</sup> (seiner) Mutter ביום<sup>H3117</sup> **am Tage**

השמיני<sup>H8066</sup> **dem achten** : תתנו<sup>H5414</sup> sollst es geben (zu Yahweh) → also hier sind sieben Tage reserviert für die Mutter und dann am 8. Tag soll das Junge ausgelöst werden. Aber das betrifft die erstgeborenen. Das ist eine Erinnerung an die Verschonung bei der 10. Plage in Ägypten. Bei dem sie durch das

Blut des erstgeborenen Sohnes Yahweh`s auch verschont wurden, denn das Lamm und dessen Blut an dem Türrahmen versinnbildlichte auch nur den Sohn Yahweh`s. Der Vater war bereit das wertvollste was er besaß für uns herzugeben. Dies bestimmt unseren Wert. Und nicht was wir leisten in diesem Leben, wir können Yahweh eh nichts geben, dem eh schon alles gehört. Nur durch Studium des Wortes und den Glauben an das was geschrieben steht, kann er uns annehmen. Mehr braucht es nicht, alles andere hat er und sein Sohn schon gemacht für uns. Also bei dem Vers sieht es so aus, das der achte Tag ein wirklicher 8. Tag ist unabhängig vom Beginn. Da man ja nicht weiß wann das Muttertier gebärt.

**3Mo 9:1** Und es geschah am achten Tage (בַּיּוֹם<sup>H3117</sup> am Tag השְׁמִינִי<sup>H8066</sup> dem achten), da rief Mose Aaron und seine Söhne und die Ältesten Israels; → um diesen Text zu verstehen müssen wir uns auch den Text davor ansehen.

**3Mo 8:33** Und von dem Eingang des Zeltens der Zusammenkunft sollt ihr nicht weggehen **sieben Tage lang, bis zu dem Tage**, da die Tage eures Einweihungsofers erfüllt sind; denn **sieben Tage** sollt ihr eingeweiht werden. **34** So wie man an **diesem H2088 <--> Tage H3117** getan (machte/bereitete), hat Jahwe zu tun (machen) geboten, um Sühnung für euch zu tun. **35** Und ihr sollt an dem Eingang des Zeltens der Zusammenkunft **Tag und Nacht bleiben, sieben Tage lang**, und sollt die Vorschriften Jahwes beobachten, daß ihr nicht sterbet; denn also ist mir geboten worden. → Also anhand des Kalenders kann man diese Tage nicht ermitteln, da diese Anweisungen zu Mose auf dem Berg Sinai gegeben worden sind. Wahrscheinlich während der 40 Tage und Nächte. Erkennen kann man aber, das Aaron 7 Tage und 7 Nächte am Eingang des Zeltens der Zusammenkunft bleiben sollte. Dann aber als diese vorüber waren, am Tag (dem Lichtteil des 24 h Zyklus) dem 8. da rief Mose Aaron und seine Söhne und die Ältesten. Also war das hier ein separater Tag nach sieben 24h Zyklen.

**3Mo 12:2** Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn ein Weib empfängt und ein **männliches** Kind gebiert, so wird sie unrein sein **sieben Tage**; wie in den Tagen der Unreinheit ihrer Krankheit wird sie unrein sein. **3** Und am achten Tage (בַּיּוֹם<sup>H3117</sup> und am Tag השְׁמִינִי<sup>H8066</sup> dem achten) soll das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten werden. → da man hier bei der Geburt nicht generell davon ausgehen kann, das eine Frau am Sabbat gebiert, obwohl das sicher heilsgeschichtlich auch vorkommt, kann man davon ausgehen, das der achte Tag im Prinzip jeder Tag sein könnte. Aber ich gebe zu bedenken, das sich die sieben Tage auf die Frau (sie) beziehen und das sich der Tag der achte auf die Vorhaut des Knaben (seiner) bezieht, die man dann bescheiden soll. Dieser achte Tag ist der Tag des Bundes mit Yahweh. Und dieser sollte an seinem oder durch seinen heiligen Tag besiegelt werden. Aber das mit dem Bund ist wieder ein anderes Thema und würde jetzt zu weit führen.

→ ich komme hier nicht weiter !!!

**Jos 3,15** und als die, welche die Lade trugen, an den Jordan kamen, und die Priester, welche die Lade trugen, ihre Füße am Flußrand in das Wasser tauchten (der Jordan aber war **überall über die Ufer getreten** während der ganzen **Zeit der Ernte**), → erstens der Jordan führte Hochwasser und zweitens war schon Zeit der Ernte, also Abib, auch wenn hier erst der **12. Monat** des biblischen Jahres war.

2Mo 31,13 Rede du zu den Kindern Israels und sprich: Haltet nur ja **meine Sabbate!** Denn das ist ein **Zeichen zwischen mir und euch** für alle eure [künftigen] Geschlechter, damit ihr erkennt, daß ich Yahweh bin, der euch heiligt.

Hes 20,12 Ich gab ihnen auch **meine Sabbate**, die ein **Zeichen sein sollten zwischen mir und ihnen**, damit sie erkennen sollten, daß **ich** (EZ also keine Dreieichheit), **Yahweh, es bin, der sie heiligt.**

Hes 20,20 und heiligt **meine Sabbate**, damit sie ein **Zeichen sind zwischen mir und euch**, damit

ih<sup>r</sup> erkennt, daß **ich, Yahweh, euer Gott bin!** → Yahweh, ist nur ein Elohim (Gott) und seine Kinder heiligen den biblischen Sabbat (nicht Lunar-Sabbat) und die Anhänger der Trinität bzw. Dreigötterlehre (IHS, etc.) werden den Sonnen-Tag heiligen und damit Satan, der sich hinter der dritten Person, des Heiligen Geistes, verbirgt verehren. Diese strikte Trennung wird die Zukunft mit dem Sonntagsgesetz bringen.

**Jos 5:2 In jener Zeit** (תבעתH6256 in der Zeit ה'ה'ה'ה'1931 der selbigen – auch ein Hinweis auf einen Sabbat, denn 4x kommt diese Kombination mit einem anderen Sabbatmuster vor)

H3068 יהוה H6440 לפני H5973 לעמד H3068 יהוה H1285 ברית H727 ארון H853 את H5373 לשאת H308 הלוי H7626 שבת H853 את H3068 יהוה H914 הבריל H1931 הוא H6256 בנת 5Mo 10:8  
 לשרתו ולברך H8334 בשמו H8034 בשם ה' היום H5704 ער H2088 הוה H3117 היום H5704 ער H3063 יהוה H3027 יד H8478 מתחת H123 אדם H6586 וישע H2Kö 8:22  
 H1931 הוא H6256 בנת H384 לבנה H6586 הפשע H227 און H2088 הוה H3117 היום H5704 ער H3063 יהוה H3027 יד H8478 מתחת H123 אדם H6586 וישע H2Kö 16:6  
 H935 באו H726 וארמים H359 מאלות H3064 היהודים H853 את H5394 וישל H758 לארם H359 אילת H853 את H758 ארם H4428 מלך H7526 רצין H7725 השיב H1931 הוא H6256 בנת H2088 הוה H3117 היום H5704 ער H8033 שם H3427 וישבו H359 אילת  
 H3027 יד H8478 מתחת H1931 הוא H6256 בנת H384 לבנה H6586 הפשע H227 און H2088 הוה H3117 היום H5704 ער H3063 יהוה H3027 יד H8478 מתחת H123 אדם H6586 וישע 2Ch 21:10  
 H1 אבותיו H430 אלהי H3068 יהוה H853 את H5800 עובד H3588 כי

sprach Yahweh zu Jehoschua: «**Mach dir Steinmesser und beschneide wiederum die Kinder Jisraël, zum zweiten Mal.**» 3 Da machte sich Jehoschua Steinmesser und **beschnitt die Kinder Jisraël** an der «Höhe der Vorhäute». 4 Und das war die Sache, daß **Jehoschua beschnitt**: Das ganze Volk, das aus Mizraim zog, die Männlichen, alle Kriegersleute, starben in der Wüste, auf dem Weg, bei ihrem Auszug aus Mizraim. 5 Denn beschnitten waren sie, alles Volk, das auszog; aber alles Volk, das in der Wüste geboren worden, auf dem Weg, bei ihrem Auszug aus Mizraim, die hatte man nicht beschnitten. 6 Denn vierzig Jahre zogen die Kinder Jisraël in der Wüste umher, bis das ganze Volk dahingeschwunden war, die Kriegsmannen, die aus Mizraim gezogen waren, die **auf die Stimme Yahweh`s nicht gehört hatten**, und denen Yahweh schwor, sie nicht das Land sehen zu lassen, das uns zu geben Yahweh ihren Vätern geschworen, ein Land, das von Milch und Honig fließt. 7 **Ihre Söhne** aber ließ er an ihrer Statt erstehen; **die beschnitt Jehoschua**, denn sie waren unbeschnitten, da man sie auf dem Weg nicht beschnitten hatte. 8 Als dann das **ganze Volk fertig** war, sich beschneiden zu lassen, da blieben sie an ihrer Stelle im Lager, bis sie geheilt waren → das geschah dann am Lichtteil des Tages, da sie ja bei Nacht des 9. über den Jordan gezogen sind, an einem 9. des ersten Monats in Kanaan. Ein wirklich besonderer Tag. Ein Tag einem ewigen Elohim (Mächtiger) ebenbürtig und in dem noch soviel Weisheit und Tiefe verborgen ist. Wir haben ja auch schon nachgewiesen, das sich auch Abraham und sein Sohn Ismael an einem Sabbat haben beschneiden lassen, so das wir auch – wenn auch vorsichtig – davon ausgehen, das alle Beschneidungen an einem Sabbat stattfanden. Wir erinnern uns an die Geburt Isaak`s und Yahshua`s (Jesus) und ihre Beschneidungen am 8. Tag. Was hat es mit diesem 8. Tag auf sich?

**3.Mo 23:6-8: Und am fünfzehnten Tag dieses H2088 <--> MonatsH2320** (welches den Monat des Abib, also der Reifung der Ähren bezeichnet, welcher vom Regen und nicht nur von der Sonne abhängt, aber auf **keinen** Fall vom Mond) **ist das Fest der ungesäuerten Brote dem Ewigen; sieben Tage** sollt ihr un gesäuerte Brote essen. 7 **Am ersten Tag** soll euch heilige Berufung sein, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr verrichten. 8 **Und ihr sollt dem Ewigen ein Feueropfer darbringen sieben Tage** hindurch; **am siebenten Tag** ist heilige Berufung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr verrichten.

H8141 השנה H2320 לחם H1931 הוא H7223 ראשון H2320 חרשים H7218 ראש חם H2088 הוה H2320 החרש 2Mo 12:2  
 H7716 שנה H1004 לבית H7716 שנה H376 איש H3947 ויקחו H2088 הוה H2320 חרש H6218 בעשר H559 לאמר H3478 ישראל H5712 עדת H3605 כל H413 אל H1696 דברו 2Mo 12:3  
 H1004 לבית

→ diese Kombination H2320 H2088 direkt hintereinander bezieht sich immer auf das Haupt des Jahres bzw. auf den Monat wo es Ähren hat. Und es kommt insg. 8x vor im AT evtl. auch im NT.

**3.Mo 23:34:** «Rede zu den Kindern Jisraël und sprich: **Am fünfzehnten Tag** (des) **siebentenH7637 MonatsH2320 diesesH2088** (diesesH2088 stand eigentlich noch vor dem siebenten) **ist das Fest der Hütten, sieben Tage** lang dem Ewigen. 35 **Am ersten Tag** ist heilige Berufung, keinerlei

Dienstarbeit dürft ihr verrichten. **36 Sieben Tage** sollt ihr dem Ewigen ein Feueropfer darbringen; am **achten Tag** soll euch heilige Berufung sein, und ihr sollt dem Ewigen ein Feueropfer darbringen, eine Festversammlung ist es, keinerlei Dienstarbeit dürft ihr verrichten.

H853 את H603: ועניתם לכם H1961: יהיה H6944: קיש H4744: מקרא H1931: הוא H3725: הכפרים H3117: יום H2088: הוה H7637: השביעי H2320: לחרש H6218: בעשור H399: אר 3Mo 23:27  
נפשתים H3315: והקרבתם H7126: אשר H801: ליהוה H3068:  
H7651: שבעת H5521: הסכות H2282: הוה H2088: השביעי H2320: לחרש H3117: יום H6240: עשר H2368: בחמשה H559: לאמר H3478: ישראל H1121: בני אל H413: דבר H1696: 3Mo 23:34  
ימים H3117: ליהוה H3068:  
H3808: לא H4399: מלאכה H3605: כל נפשתים H5315: את H853: לכם ועניתם H603: יהיה H1961: קיש H6944: מקרא H4744: הוא H3725: הכפרים H3117: יום H2088: הוה H7637: השביעי H2320: לחרש H6218: בעשור H399: אר 4Mo 29:7  
תעשו H6213:

→ diese Kombination H7637 H2320 H2088 direkt hintereinander bezieht sich immer auf den siebten Monat, eigentlich logisch, aber ich wollte das nur kurz erwähnen^^.

Also obwohl es fast der gleiche Wortlaut ist und auch der Ablauf gleich ist, der vom 15. an beginnt und sieben Tage lang Feueropfer dargebracht werden sollen, endet die eine Textstelle am siebten Tag und die zweite am achten Tag. Warum das so ist weiß ich noch nicht.

3Mo 23,39 So sollt ihr nun am fünfzehnten Tag des siebten Monats, wenn ihr den Ertrag des Landes eingebracht habt, das Fest Yahweh's (Laubhüttenfest) halten, sieben Tage lang; am **ersten Tag ist ein Feiertag** und am **achten Tag ist auch ein Feiertag** (ein Festsabbat = moedim). → ob es mit diesem achten Tag zu tun hat ist nur eine Vermutung.

Josua 5: 9. Und der Herr sprach zu Josua: Heute habe ich die Schande Ägyptens von euch abgewälzt! Darum wird jener Ort Gilgal genannt bis zu diesem Tag.

H559 וַיֹּאמֶר und es sprach H3068 יְהוָה Yahweh H413 אֶל zu H3091 יְהוֹשֻׁעַ Joshua H3117 הַיּוֹם H4714 מִצְרַיִם die Schande H2781 חֶרְפַּת ich H853 אֶת den Tag H1556 גִּלְגָּלֹתַי H5921 מֵעַלְיֵיכֶם von (über) euch H7121 וַיִּקְרָא Und er rief H8034 שֵׁם den Namen H4725 הַמָּקוֹם des Ortes H1931 הַהוּא denjenigen H1537 גִּלְגָּל Gilgal (Abwälzung) H5704 עַד während H3117 הַיּוֹם des Tages H2088 הַזֶּה diesen da.

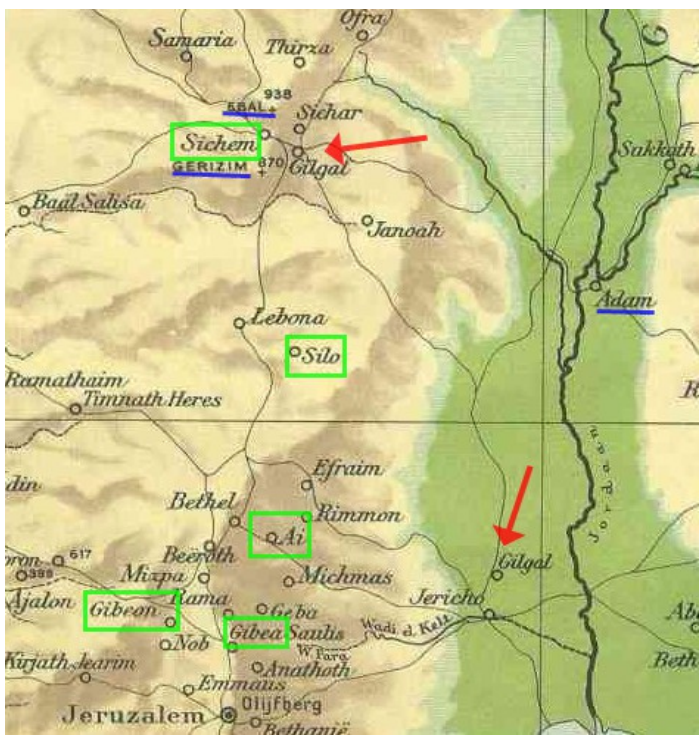
!!! auch am 9. des „ersten“ Monats in Kanaan, aber nicht am ersten Monat des biblischen Kalenders !!! → ein Tag der Erlösung

Jos 5:2 בעת H6256 In (der) Zeit H1931 היהא jener H559 אמר sprach H3068 יהוה Yahweh H413 אל zu H3091 יהושע Josua H6213 עשה mache H2719 לך Messer zu dir H6697 צרים aus Steinen H7725 ושוב und kehre zurück H4135 מל beschnide H853 את die H1121 בני Söhne H3478 ישראל Israels: H8145 שנית: zweites Mal. Da der Übergang über den Jordan an einem Sabbat geschah und zwar in der Nacht hatte Josua am Sabbat dann genug Zeit die Söhne Israels noch zu beschniden. Abraham und sein Sohn Ismael wurden auch schon an einem Sabbat beschnitten. Und sein Sohn Isaak und auch unser Messias Yahshua am achten Tag. Auch ein Hinweis auf einen Sabbat. 3Mo 23,39 So sollt ihr nun am fünfzehnten Tag des siebten Monats, wenn ihr den Ertrag des Landes eingebracht habt, das Fest Yahweh's halten, **sieben Tage lang**; am **ersten Tag ist ein Feiertag** und am **achten Tag ist auch ein Feiertag**. Wer will kann das Thema selber studieren.

Jos 5:9 וַיֹּאמֶר H559 וַיֹּאמֶר H559 יהוה H3068 אל H413 יהושע H3091 היום H3117 גלותי H1556 את H853 חרפת H2781 מצרים H4714 מִצְרַיִם H2088 הַזֶּה: H3117 היום H5704 עַד H1537 גִּלְגָּל H1931 הוּא הַמָּקוֹם H4725 שֵׁם H8034 וַיִּקְרָא H7121 מֵעַלְיֵיכֶם H5921

und es sprach Yahweh zu Josua am Sabbat?

H834 כאשר H3588 כי H3045 ידעו H834 אשר H3478 ישראל H3605 כל H5869 בני נדלך H2490 אהל H2088 הוה H3117 היום H3091 יהושע H413 אל H3068 יהוה H359 ויאמר Jos\_3:7  
 H5973 עמך H1961 ארדה H4872 משה H5973 עם H1961 היתה Jos\_5:9  
 H1537 נלגל H1931 הווא H4725 המקום H8034 שם H712 ויקרא H5992 מעליכם H4714 מצרים H278 חרפת H8553 את H1556 נלות H3117 היום H3091 יהושע H413 אל H3068 יהוה H359 ויאמר Jos\_5:9  
 H2088 הוה H3117 היום H5704 עד



???????? hier fehlt noch was!!

Und am 10. des ersten Monats (in Kanaan) zogen sie aus dem Jordan(tal) hinaus.

**Jos 5:10** So lagerten die Kinder Jisraël im Gilgal. Und sie bereiteten das **Pessah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend**, in der Niederung von Jericho.11 Und sie aßen vom Korn des Landes (am 16. des Monats), vom Tag nach dem Pessah (15. des Monats) an, ungesäuerte Brote und Geröstetes, an **eben diesem Tag** (wir

hatten nachgewiesen, das beesem hayom hazeh auch ein Sabbatmuster ist). 12 Da hörte das Manna auf vom folgenden Tag (17. des Monats) an, als sie vom Korn des Landes aßen, und es gab kein Manna mehr für die Kinder Jisraël. So aßen sie vom Korn des Landes Kenaan in jenem Jahr

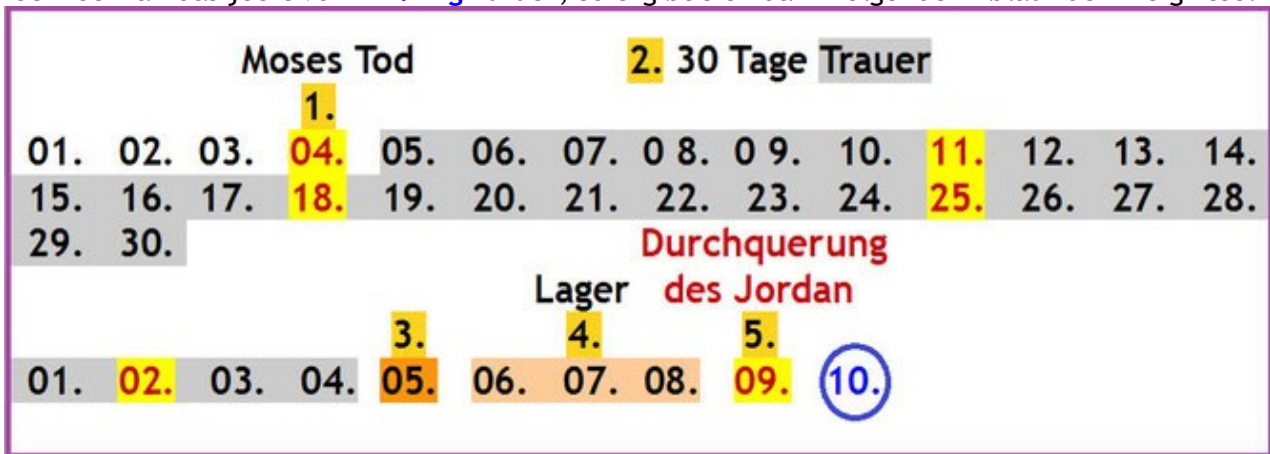


(ה'תשנ"א 1931 ה'תשנ"א : 1418 ב'שנה) dem selbigen – noch das 40. Jahr, da dies alles noch im 12. Monat des 40. Jahres stattfand).

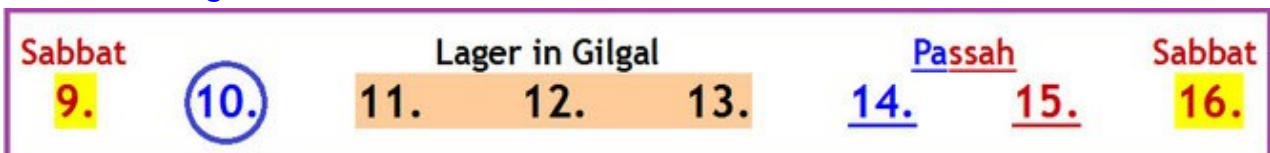
**Zusammenfassung der Ereignisse vor dem 10. Tag des ersten Monats**

1. Mose ist an einem **siebenten Tags-Sabbat** auf dem Berg Nebo gestorben
2. die Kinder Israels beweinten Mose in den Ebenen Moabs 30 Tage lang
3. danach zogen sie an den Jordan
4. und lagerten sich dort für drei Tage
5. und am vierten Tag, an einem **siebenten Tags-Sabbat**, sind sie dann durch den Jordan gezogen und ließen sich beschneiden

Rechnet man das jetzt vom 10. Tag zurück, so ergibt sich dann folgenden Ablauf der Ereignisse:



und vom 10. Tag vorwärts:



### Das 40. und letzte Jahr der Wüstenwanderung Israels

|        |       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|--------|-------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1. JM  | 7. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 2. JM  | 1. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 3. JM  | 2. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 4. JM  | 3. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 5. JM  | 4. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 6. JM  | 5. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 7. JM  | 6. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 8. JM  | 7. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 9. JM  | 1. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 10. JM | 2. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 11. JM | 3. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 12. JM | 4. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |

|       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 5. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 6. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 7. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 1. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 2. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 3. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 4. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 5. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 6. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 7. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 1. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
| 2. 7M | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |

Josua 6: 25 [NTHS](#) So ließ Josua die Hure Rahab leben samt dem Haus ihres Vaters und allen ihren Angehörigen; und sie blieb mitten in Israel wohnen [bis zu diesem Tag](#), weil sie die Boten verbarg, die Josua gesandt hatte, um Jericho auszukundschaften.

**25.** [Buber Rosenzweig](#) Rachab die Hure, das Haus ihres Vaters und alles, was zu ihr gehörte, ließ Jehoschua leben, sie wurde sesshaft im Innern Jissraels, [bis auf diesen Tag](#), denn sie hat die Boten versteckt, die Jehoschua sandte, Jericho auszukundschaften.

[וַיֵּשְׁבֵת](#)H853 Und [רַחַב](#)H7343 Rahab, [הַזֹּנָה](#)H2181 die Hure [וַיֵּשְׁבֵת](#)H853 und das [בַּיִת](#)H1004 Haus [אֲבִיהָ](#)H1 ihres Vaters [וַיֵּשְׁבֵת](#)H853 und [כָּל](#)H3605 Alle [אֲשֶׁר](#)H834 die [הָלָה](#)H0 (Joshua) [הַיְחִיָּה](#)H2421 (am) Leben gelassen hat [יְהוֹשֻׁעַ](#)H3091 Joshua. [וַיֵּשְׁבֵת](#)H3427 Und sie wohnten [בְּקֶרֶב](#)H7130 inmitten [יִשְׂרָאֵל](#)H3478 in Israel. [וַעַד](#)H5704 Während [הַיּוֹם](#)H3117 des Tages [הַזֶּה](#)H2088 diesen.

[כִּי](#)H3588 da [הִחְבֵּאתָ](#)H2244 versteckte [וַיֵּשְׁבֵת](#)H853 sie [הַמְלָאכִים](#)H4397 die Kundschafter [אֲשֶׁר](#)H834 welche [שָׁלַח](#)H7971 gesendet wurden [יְהוֹשֻׁעַ](#)H3091 von Joshua [לְרַגֵּל](#)H7270 zu spähen [וַיֵּשְׁבֵת](#)H853 selbst/das [יְרִיחוֹ](#)H3405 Jericho. → ein Tag der Erlösung und des Gerichts  
Schauen wir nach, ob diese Stelle meint, das die Familie Rahabs inmitten des Volkes Israels während des Tages diesen da begonnen hat zu wohnen oder ob gemeint ist, das Rahab die Kundschafter an einem Sabbat versteckt hat und sie hätte sogar an diesem Tag gelogen. Jedenfalls ist es für mich sehr seltsam das sie eine Hure gewesen sein soll, weil sie später einen Sohn der obersten Fürsten Israels geheiratet hat. Schauen wir uns das näher an.

[Mt 1,5](#) **Salmon** zeugte Boas mit der **Rahab**. Boas zeugte Obed mit der Rut. Obed zeugte Isai. [Lk 3,32](#) der war ein Sohn Isais, der war ein Sohn Obeds, der war ein Sohn des **Boas**, der war ein Sohn **Salmons**, der war ein Sohn Nachschons, → als erstes sehen wir das Rahab nur drei Generationen vom Vater Davids entfernt war. Und sie ist eine der wenigen Frauen deren Name im Stammbaum Yahshua's (Jesus) genannt wird. So die nächste Frage ist, wer war Salmon?

[2Mo 6,23](#) [Aaron](#) nahm zur Frau [Elisheba](#), die [Tochter Amminadabs](#), [Nachschons Schwester](#); die gebar ihm Nadab, Abihu, Eleasar, Itamar.

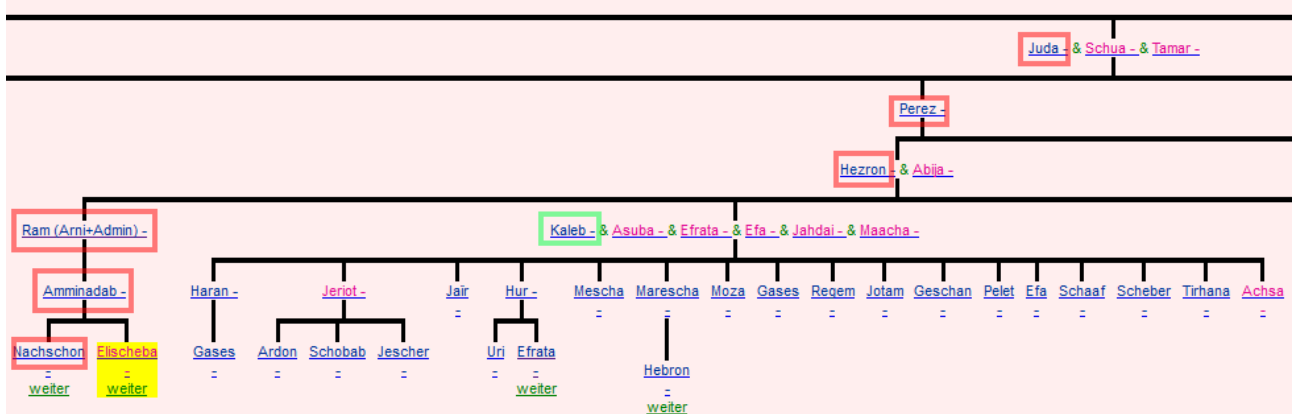
[Rut 4,20](#) Amminadab zeugte Nachschon; [Nachschon](#) zeugte **Salmon**;

1Chr 2,9-11 Die Söhne Hezrons aber, die ihm geboren wurden, sind: Jerachmeel, Ram, Kaleb.  
 10 Ram aber zeugte Amminadab. Amminadab zeugte Nachschor, den Fürsten von Juda.  
 11 Nachschor zeugte Salmon. Salmon zeugte Boas.

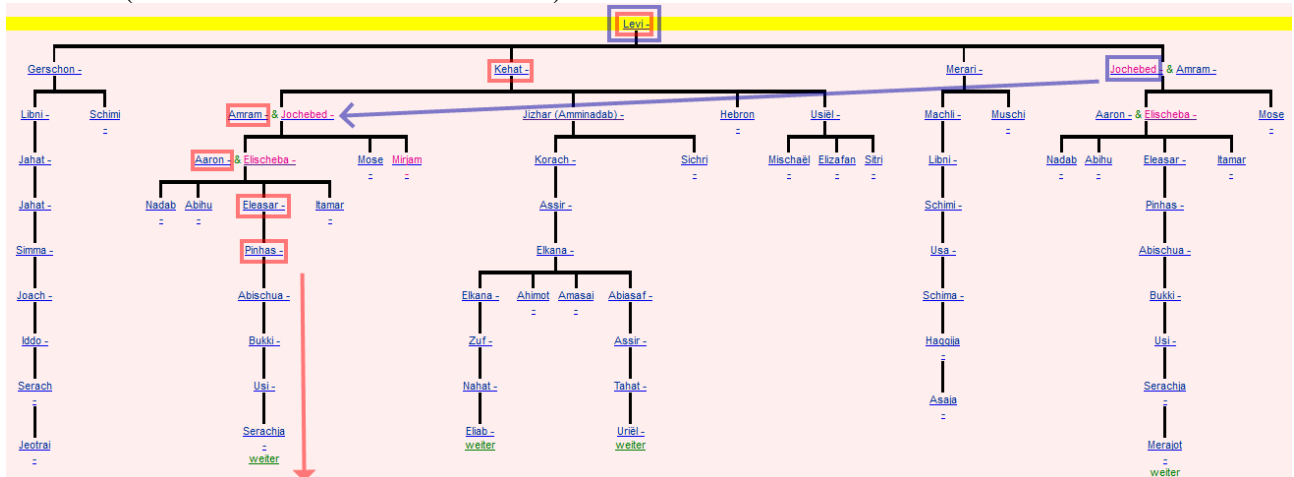
4Mo 2,3 Nach Osten soll sich lagern das Banner des Lagers Juda mit seinen Heerscharen: sein Fürst Nachschor, der Sohn Amminadabs,

4Mo 10,14 nämlich das Banner des Lagers der Söhne Juda brach **zuerst** auf, Heerschar nach Heerschar, und über ihr Heer gebot Nachschor, der Sohn Amminadabs.

→ so Salmon war ein Sohn des obersten Fürsten von Juda. Und es war verboten in Kanaan außerhalb seines eigenen Stammes zu heiraten, da die erworbenen Erbteile erhalten bleiben sollten. Das stellten auch die Sabbatjahre sicher. Vorher war das erlaubt und wurde auch praktiziert. Als erstes möchte ich zeigen das Nachschon und damit auch sein Sohn Salmon, ein Nachkomme Juda's ist.



Als nächstes zeige ich ihnen, das eine Überkreuzung gibt zwischen Levi und Juda. Nämlich bei Aaron und seiner Frau – also noch **vor** Kanaan -, er kommt aus der Linie Levi und sie Elischeba – siehe oberes Bild – aus der Linie Juda. Amram war der Sohn Kehat's aber seine Frau Jochebed, war die Tochter von Levi, also seine Tante. Warum es diese enge Verwandtschaft gab und was sie bedeutet (außer das sie auch Sünder waren) weiß ich noch nicht.



Verfolgt man dem Pfeil weiter, dann kommt man direkt zu Esra, der demzufolge ein Nachfahre Levi's ist. Und nur so konnte er ein Priester sein.

Esr 7,12 Artahsasta, der König aller Könige, an Esra, den **Priester** und Beauftragten für das Gesetz des Gottes des Himmels: Friede zuvor! → Kaleb und Josua stammen beide aus der Linie Jakobs, aber Kaleb von der Linie Juda/Perez und Josua von der Linie Joseph/Ephraim.

So wie kam es daher Salmon in den Sinn Rahab zu heiraten?

4Mo 36,6 Dies ist's, was Yahweh gebietet über die Töchter ZELOFHADS: Lass sie heiraten, wie es ihnen gefällt; nur sollen sie **heiraten in ein Geschlecht aus dem Stamm ihres Vaters**, 7 damit **nicht die Erbteile der Israeliten von einem Stamm an den andern fallen**; denn ein jeder unter den Israeliten soll festhalten an dem Erbe des Stammes seiner Väter. 8 Und **alle Töchter**, die Erbteil erlangen unter den Stämmen Israels, sollen heiraten einen von dem Geschlecht des Stammes ihres



Vaters, damit ein jeder unter den Israeliten das Erbe seiner Väter behalte und nicht ein Erbteil von einem Stamm an den andern falle, sondern ein jeder soll festhalten an seinem Erbe unter den Stämmen Israels. → so wir sehen, das es ein Gebot Yahweh's war, das Kinder aus einem Stamm nur innerhalb seines Stammes seiner Väter heiraten durfte. Und das wurde kurz vor dem Einzug ins Land Kanaan noch einmal von Mose verschärfend eingebläut. Schon Isaak hat sich an diese Regel gehalten und heiratete eine Frau aus dem Hause seines Vaters Abraham. Und auch sein Sohn Jakob hielt sich an diese Regel und er nahm eine Frau von den Töchtern Labans. Als logische Konsequenz würde das bedeuten das Rahab auch ein Nachkomme Judas war oder aber sie hat in das Haus Juda eingeheiratet als eine Fremde und wurde somit Teil des Erlösungsplans. Ein Beweis, das die Gesetze und Rechte nicht nur den Juden gegeben worden sind, sondern das sie allen Menschen offen stand. Yahweh hat sich durch seine Wunder überall im Nahen Osten bekannt gemacht, denn auch die Menschen in Jericho wussten über all die Wunder Bescheid. Und das alles ohne Buchdruck und Internet... Auch bei Salmons Sohn Boas wurden die Linien eingehalten, denn Ruth war indirekt über ihren Mann Kilijon auch eine in Joseph/Ephrahim geheiratete, denn geboren war sie ja Moabiterin.

1Mo 11,27 Dies ist das Geschlecht Terachs: Terach zeugte Abram, Nahor und Haran; und Haran zeugte Lot.

1Mo 19,37 Und die ältere (Lot's Tochter) gebar einen Sohn, den nannte sie Moab. Von dem kommen her die Moabiter bis auf den heutigen Tag (während des Tages diesen da = Sabbat).

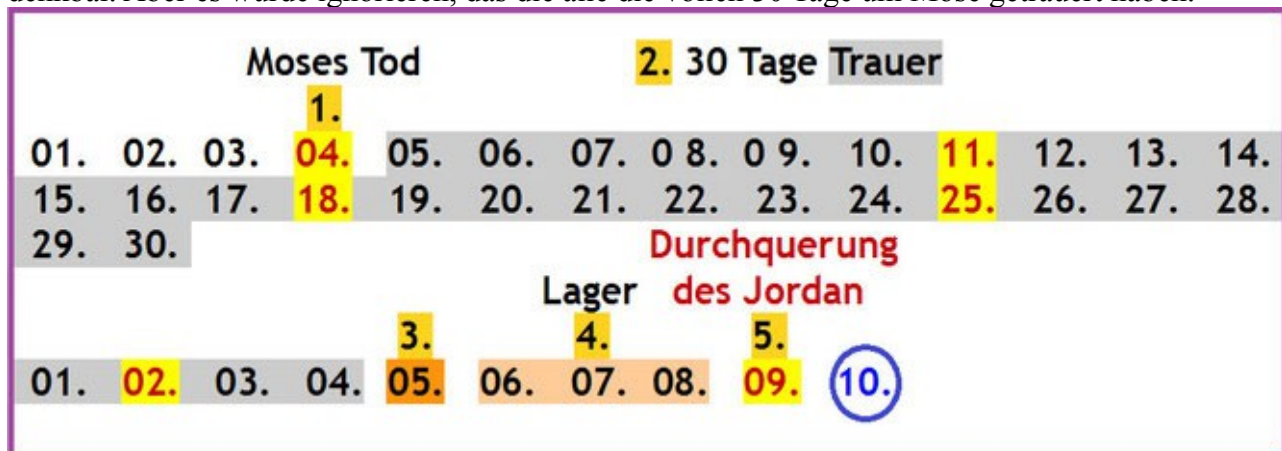
Nun zurück zu Ruth:

Rut 1,2 Und der Name dieses Mannes war **Elimelech**, und der Name seiner Frau Naemi, seine beiden Söhne aber hießen Machlon und Kiljon; sie waren **Ephratiter** aus Bethlehem in Juda. Und sie kamen in das Gebiet von Moab und lebten dort.

Rut 2,1 Nun hatte Naemi einen Verwandten ihres Mannes, der war ein sehr angesehener Mann **aus dem Geschlecht Elimelechs**, und sein Name war Boas.

Rut 4,9 Da sprach Boas zu den Ältesten und zu dem ganzen Volk: Ihr seid heute Zeugen, daß ich aus der Hand Naemis alles erworben habe, was Elimelech, und alles, was Kiljon und Machlon gehörte. → alles erworbene Land blieb in der Hand des selben Stammes der Ephratiter. Nur gehörte jetzt Ruth auch mit zum Volk Yahweh's.

So nun bin ich leicht vom Thema abgekommen. Wenn wir uns die Grafik von weiter oben noch einmal anschauen, dann erkennen wir, das die Israeliten Mose zu Ehren 30 Tage getrauert haben. Am Anfang war ich geneigt, das Josua die Boten schon am 1. am Abend losschickte – weil er sie ja heimlich schickte - und sie dann in der Nacht des Sabbats vom 2. in Jericho waren. Sie kämen dann am 5. im Lager an und wären mit allen anderen an den Jordan gezogen. Theoretisch ist das auch denkbar. Aber es würde ignorieren, das die alle die vollen 30 Tage um Mose getrauert haben.



4Mo 20,29 Und als die ganze Gemeinde sah, dass Aaron tot war, beweinten sie ihn **dreiBig Tage**, das ganze Haus Israel. → auch Aaron war schon im selben Jahr gestorben.

5Mo 34,8 Und die Israeliten beweinten Mose im Jordantal der Moabiter **dreiBig Tage**, bis die Zeit des Weinens und Klagens über Mose vollendet war.

1Mo 50,2 Und Josef befahl seinen Dienern, den Ärzten, dass sie seinen Vater (Jakob) zum Begräbnis

salbten. Und die Ärzte salbten Israel, 3 bis vierzig Tage um waren; denn so lange währen die Tage der Salbung. Und die Ägypter beweinten ihn siebzig Tage. → 70 - 40 = 30 also auch schon bei Jakob weinte man 30 Tage, nur so als Hinweis.

So da ich diese erste Variante verworfen habe, werde ich auf die noch verbleibende Variante eingehen. Das nämlich Rahab an einem Sabbat begonnen hat, bei den Kindern Israels zu wohnen. Was ja bedeuten würde, das Jericho an einem Sabbat eingenommen und an ihm der Bann ausgeführt worden ist.

→ Josua eroberte Jericho an einem Sabbat. Gibt es dafür Hinweise in der Schrift? Wir haben ja schon in der [Rubrik Josua](#) geschrieben, das sie an einem 16. des ersten Monats in Kanaan die Erstlingsfrüchte bzw. das Getreide an einem beesem hayyom hazeh, einem siebenten Tags-Sabbat vor Yahweh geschwungen haben. Und das am nächsten Tag bzw. ja schon am 6. Tag das Manna aufhörte. Oder? **Jos 5:12** <sup>H7673</sup>ויישבת <sup>H4478</sup>המן <sup>H4283</sup>ממחרת am **mimmohrot** <sup>H398</sup>באכלם bei ihrem Essen <sup>H5669</sup>מעבור vom Ertrag <sup>H776</sup>הארץ des Landes <sup>H3808</sup>ולא und nicht <sup>H1961</sup>היה war /gab <sup>H5750</sup>עוד es noch <sup>H1121</sup>לבני zu den Söhnen <sup>H3478</sup>ישראל Israels <sup>H4478</sup>מן Manna. <sup>H398</sup>ויאכלו Und sie aßen <sup>H393</sup>מתבואת von der Ernte <sup>H776</sup>ארץ des Landes <sup>H3667</sup>כנען Kanaan <sup>H8141</sup>בשנה im Jahr <sup>H1931</sup>ההיא jenen. → ohne das jetzt tiefer zu studieren, hörte das Manna nach dem 16. des Monats, dem Sabbat auf. Und das noch im 40. Jahr – im Jahr jenen. Wer will studiere das selber... und zum Thema mimmohrot lese [hier](#).

So Joshua als neuer Führer des Volkes Israel traf mit dem Herr der Herrscharen Yahweh`s zusammen, dem Sohn Yahweh`s. Er stand mit seinem Schwert – dem Wort – vor ihm. Da das sicher nicht am ersten Tag der Woche, sondern an einem Sabbat geschah, gehe ich davon aus, das es noch an eben diesem Tag, dem 16. war.

Gibt es einen Hinweis in der Schrift, das das an einem Sabbat geschah?

<sup>H834</sup>כאשר <sup>H3588</sup>כי <sup>H3045</sup>ידעו <sup>H834</sup>אשר <sup>H3478</sup>ישראל <sup>H3605</sup>כל <sup>H5869</sup>בני <sup>H1431</sup>נרדך <sup>H2490</sup>אהל <sup>H2088</sup>הזה <sup>H3117</sup>היום <sup>H3009</sup>יהושע <sup>H413</sup>אל <sup>H3068</sup>יהוה <sup>H559</sup>ויאמר **Jos 3:7** <sup>H5973</sup>עמד <sup>H1961</sup>ארוה <sup>H4872</sup>משך <sup>H5973</sup>עם <sup>H1961</sup>הייתי **Jos 5:9** <sup>H1537</sup>נלל <sup>H1931</sup>הוא <sup>H4725</sup>המקום <sup>H8034</sup>שם <sup>H7121</sup>ויקרא <sup>H5921</sup>מעליכם <sup>H4714</sup>מצרים <sup>H278</sup>הרפת <sup>H853</sup>את <sup>H1556</sup>נלות <sup>H3117</sup>היום <sup>H3009</sup>יהושע <sup>H413</sup>אל <sup>H3068</sup>יהוה <sup>H559</sup>ויאמר **Jos 5:9** <sup>H2088</sup>הזה <sup>H3117</sup>היום <sup>H5704</sup>עדי

Es war der [Ursprung](#) des Auferstehungstages bzw. die gleiche Reihenfolge der Abläufe, wie im Todesmonat Yahshua`s. Joshua hatte sich sicher schon mit den bevorstehenden Kämpfen und Eroberungen beschäftigt und das Gebet in der Einsamkeit vor Jericho gesucht. **Jos5:13: Es war nun, als Jehoschua in Jeriho war, da hob er seine Augen** (zum Himmel, ob das hier eine [Vision](#) ist oder real, kann ich nicht beurteilen, jedenfalls wurden Visionen immer am Sabbat gegeben) **und sah: Ein Mann stand ihm gegenüber, sein Schwert gezückt in seiner Hand. Da ging Jehoschua auf ihn zu und sprach zu ihm: «Stehst du zu uns oder zu unseren Feinden?»** 14: Der sprach: «Nein! Ich bin der **Heerführer Yahweh`s**, nun bin **ich** gekommen.» Da fiel Jehoschua auf sein Antlitz zur Erde und warf sich nieder und sagte zu ihm: «Was redet **mein Herr zu seinem Knecht?**» 15: Da

sagte der Heerführer Yahweh`s zu Jehoschua: «Wirf deinen Schuh von deinem Fuß (kann auch darauf hinweisen, das hier Besitzansprüche geregelt werden, siehe Boas, denn Jericho Wiederaufbau wurde verflucht), denn der Ort, auf dem du stehst, er ist heilig!» Da tat Jehoschua so. Wir sehen, das es hier eine klare Rangordnung gab, obwohl Joshua der oberste Führer des Volkes war. Aber der Bote/Engel Yahweh`s hatte ja schon viele Wunder für sein Volk im Auftrag des Vaters ausgeführt, so das Joshua ihm als einer der wenigen vertraute. So die nächste große Aufgabe war Jericho für beide. Der Bote gab Joshua Anweisungen, wie sie die Stadt mit seiner Hilfe einnehmen könnten. Hier ist der Plan:

1 Jericho aber war eingeschlossen und abgeschlossen vor den Kindern Jisraël, keiner ging hinaus und keiner ging hinein. 2 Da sprach Yahweh zu Jehoschua: «Sieh, ich habe in deine Hand gegeben (in wessen Auftrag haben sie also getötet?) Jericho und seinen König; ihr Krieger, 3 ihr sollt dann die Stadt umkreisen, alle Kriegsmannen, rund um die Stadt, einmal; so sollst du tun sechs Tage. 4 Sieben Priester aber sollen die sieben Widderposaunen vor der Lade tragen; und am siebenten Tag sollt ihr die Stadt siebenmal umkreisen, und dann sollen die Priester in die Posaunen stoßen. 5 Und es soll sein, wenn man zum Widderhorn greift, wenn ihr den Schall der Posaune hört, da soll das ganze Volk ein gewaltiges Lärmgeschrei erheben: Dann wird die Mauer der Stadt in sich zusammenstürzen, und das Volk wird hinaufsteigen, jeder vor sich hin.» Ein ungewöhnlicher aber simpler Plan für die Israeliten, wenn auch vielleicht komisch, aber die ganze Schrift ist geistlich, so hat das alles etwas mit dem Erlösungsplan zu tun. Die Menschen in der Stadt waren ja nicht unschuldig, sondern sie hatten mind. 400 Jahre Zeit sich zu bewähren und sich vor dem Gesetz schuldig zu bekennen. Wer das nicht tut, damals wie heute ist verflucht und wird die Konsequenzen erfahren. Wer die 10 Gebote incl. des Sabbats ignoriert, der ist nicht unschuldig, sondern verdient den Tod. Erlösung dagegen bekommt man durch den Glauben und die Wiedergeburt geschenkt, wenn man das Opfer und die Gerechtigkeit des Maschiach Yahshua`s für sich in Anspruch nimmt. So der Plan für Jericho wurde Joshua am Sabbat gegeben und am nächsten Tag zog man dann einmal um die Stadt. Alle Bibelleser und -studierende die hier ein falsches Sabbatverständnis haben, fangen an bei diesem Ereignis sich zu winden und werden die Schrift ihrem Verständnis anzupassen versuchen. Aber ich werde nur nehmen was geschrieben steht.

|               | 1x           | 1x            | 1x            | 1x            | 1x            | 1x            | 7x            |
|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Sabbat        | 1. Tag       | 2. Tag        | 3. Tag        | 4. Tag        | 5. Tag        | 6. Tag        | Sabbat        |
| 16. d. Monats | 17 d. Monats | 18. d. Monats | 19. d. Monats | 20. d. Monats | 21. d. Monats | 22. d. Monats | 23. d. Monats |

Ich verkündige den Sabbat auf den zweiten Tafeln aus 5. Mose 5 und nicht den Sabbat der ersten Tafeln, die zerbrochen wurden. Dieser Sabbat führte das Volk aus der Sklaverei Satan`s ins Licht der Erlösung. Für die Ägypter war es ein Gericht. So auch beim roten Meer. Es bedarf des Geistes von Yahweh und seinem Sohn durch die Wiedergeburt, das man die Schrift so akzeptiert wie sie ist. Der erste Sabbat der Schöpfung war für ungefallene Menschen gegeben und wir sehen heute, das

dessen Verkündigung niemanden wirklich für das Evangelium begeistert. Keiner will einen Sabbat, an dem man nicht mal einen Lichtschalter betätigen darf (Juden) oder bei dem man bei Gefahr nicht flüchten darf (STA). Deswegen wird es für die meisten einfach sein den Sonntag anzunehmen, auch wenn er das Malzeichen des ersten Tieres ist (RKK bzw. Papsttum). Zurück zum Text und der Zerstörung Jerichos am Sabbat. Dann kommen immer wieder Aussagen wie folgende: Aber die Stelle meint auch das ... oder eine Stelle bestimmt dann eine ganze Theologie ... sondern die Schrift muss sich immer selber auslegen und sich selbst bestätigen mit mind. 2 Zeugen. **6 Da rief Jehoschua, der Sohn Nuns, den Priestern zu und sprach zu ihnen: «Nehmt die Bundeslade auf, und sieben Priester sollen sieben Widderposaunen tragen vor der Lade Yahweh's.»** Wir müssen verstehen, das der Sabbat ein Teil, der längste sogar, der 10 Gebote ist – vllt. sogar ihr wichtigster Bestandteil – und wenn Yahweh sein Volk seine Bundeslade vor sich her tragen lässt, dann hat das eine sehr starke Bedeutung. Finden sie selber raus welche. **14 Und sie umkreisten die Stadt am zweiten Tag einmal** und kehrten ins Lager zurück. **So taten sie sechs Tage.** **15 Es war aber am siebenten Tag \***, da erhoben sie sich früh mit dem Aufstieg der Morgendämmerung und umkreisten die Stadt nach dieser Ordnung siebenmal; nur an **jenem Tag** umkreisten sie die Stadt siebenmal. **16 Es war aber beim siebenten Mal, da stießen die Priester in die Posaunen; da sprach Jehoschua zum Volk: «Lärmt! Denn Yahweh hat euch die Stadt gegeben.** **17 Und die Stadt soll Banngut sein, sie und alles, was in ihr ist, für Yahweh. Nur Rahab, das Buhlweib, soll am Leben bleiben, sie und alles, was mit ihr im Haus ist, weil sie die Boten verborgen hat, die wir aussandten.** Schauen wir nach wo diese Formulierung am siebten Tag noch vorkommt und ob sie etwas mit dem Sabbat zu tun hat. Der Link vor dem hebräischen Text führt sie zu einer deutschen Übersetzung.

**Jos 6:15** יהיה<sup>H1961</sup> \* **ביום**<sup>H3117</sup> am Tag **השביעי**<sup>H7637</sup> dem siebten **וישכמו**<sup>H7925</sup> כעלות<sup>H7837</sup> **השחר**<sup>H7837</sup>

הוא<sup>H1931</sup> **היה**<sup>H3117</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **רק**<sup>H7535</sup> **פעמים**<sup>H6471</sup> **שבע**<sup>H7651</sup> **הזוה**<sup>H2088</sup> **כמשפט**<sup>H4941</sup> **העיר**<sup>H5892</sup> **את**<sup>H853</sup> **ויסבו**<sup>H5437</sup>

סבו<sup>H5437</sup> **את**<sup>H853</sup> **העיר**<sup>H5892</sup> **שבע**<sup>H7651</sup> **פעמים**<sup>H6471</sup> : **Wo** kommt der Terminus noch genauso vor?

**1.Mo 2:2** **וישב**<sup>H7673</sup> **עשה**<sup>H6213</sup> **אשר**<sup>H834</sup> **מלאכתו**<sup>H4399</sup> **השביעי**<sup>H7637</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **אלהים**<sup>H430</sup> **ויכל**<sup>H3615</sup>

**ביום**<sup>H3117</sup> **השביעי**<sup>H7637</sup> **מכל**<sup>H3605</sup> **אשר**<sup>H834</sup> **מלאכתו**<sup>H4399</sup> **עשה**<sup>H6213</sup> :

**2.Mo 16:27** יהיה<sup>H1961</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **השביעי**<sup>H7637</sup> **יצאו**<sup>H3318</sup> **מן**<sup>H4480</sup> **העם**<sup>H5971</sup> **ללקט**<sup>H3950</sup> **ולא**<sup>H3808</sup>

**מצאו**<sup>H4672</sup> :

**2.Mo 20:10** **הארץ**<sup>H776</sup> **ואת**<sup>H853</sup> **השמים**<sup>H8064</sup> **את**<sup>H853</sup> **יהוה**<sup>H3068</sup> **עשה**<sup>H6213</sup> **ימים**<sup>H3117</sup> **ששת**<sup>H8337</sup> **כי**<sup>H3588</sup>

**אשר**<sup>H834</sup> **כל**<sup>H3605</sup> **ואת**<sup>H853</sup> **הים**<sup>H3220</sup> **את**<sup>H853</sup> **כן**<sup>H3651</sup> **על**<sup>H5921</sup> **השביעי**<sup>H7637</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **בם**<sup>H5117</sup> **וינח**<sup>H834</sup> **אשר**<sup>H834</sup>

**השבת**<sup>H7676</sup> **את**<sup>H853</sup> **יהוה**<sup>H3068</sup> **ברך**<sup>H1288</sup> **ויקדשהו**<sup>H6942</sup> :

**2.Mo 24:16** **הענן**<sup>H6051</sup> **ויכסהו**<sup>H3680</sup> **סיני**<sup>H5514</sup> **הר**<sup>H2022</sup> **על**<sup>H5921</sup> **יהוה**<sup>H3068</sup> **כבוד**<sup>H3519</sup> **וישכן**<sup>H7931</sup>

**הענן**<sup>H6051</sup> **מתוך**<sup>H8432</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **משה**<sup>H4872</sup> **אל**<sup>H413</sup> **ויקרא**<sup>H7121</sup> **ימים**<sup>H3117</sup> **ששת**<sup>H8337</sup>

**2.Mo 31:15** **שבתון**<sup>H7676</sup> **שבת**<sup>H7676</sup> **השביעי**<sup>H7637</sup> **וביום**<sup>H3117</sup> **מלאכה**<sup>H4399</sup> **יעשה**<sup>H6213</sup> **ימים**<sup>H3117</sup> **ששת**<sup>H8337</sup>

**יומות**<sup>H4191</sup> **מות**<sup>H4191</sup> **השבת**<sup>H7676</sup> **ביום**<sup>H3117</sup> **מלאכה**<sup>H4399</sup> **העשה**<sup>H6213</sup> **כל**<sup>H3605</sup> **ליהוה**<sup>H3068</sup> **קדש**<sup>H6944</sup>

Ja und ich höre schon die Stimmen, die aber einwenden werden, das man am Sabbat aber nicht

arbeiten darf. Ja das stimmt, aber es ist ein Unterschied für wen sie knechten bzw. arbeiten. Opfer werden auch und gerade an Sabbaten und Festsabbaten geopfert, wer sich dieser getanen Arbeit verweigert, weil er meint, man solle an sechs Tagen opfern aber am siebten Tage ruhen, sollte sich eine Religion seiner Wahl suchen. Solch ein Geist hat mit der heiligen Schrift nichts gemein. So ein kurzes Beispiel.

2Mo 1:14 וימררו<sup>H4843</sup> את<sup>H853</sup> חיייהם<sup>H2416</sup> בעבדה<sup>H5656</sup> קשה<sup>H7186</sup> בחמר<sup>H2563</sup> ובלבנים<sup>H3843</sup> ובכל<sup>H3605</sup> בהם בפרך<sup>H6531</sup>: עבדו<sup>H5647</sup> אשר<sup>H834</sup> עבדתם<sup>H5656</sup> כל<sup>H3605</sup> את<sup>H853</sup> בשדה<sup>H7704</sup> עבדה<sup>H5656</sup>

**2Mo 1:14** Und sie machten ihnen das Leben bitter durch harten Dienst<sup>H5656</sup> in Lehm und in Ziegeln, und durch allerlei Dienst<sup>H5656</sup> auf dem Felde, neben all ihrem Dienst<sup>H5656</sup>, zu welchem sie sie anhielten mit Härte. → Dienst ist neutral, es ist die Frage für wen wir in leisten und wofür!!

2Mo 2:23 ויאנחו<sup>H584</sup> ויצעקו<sup>H4714</sup> מצרים<sup>H4428</sup> מלך<sup>H4191</sup> יומת<sup>H1992</sup> ההם<sup>H7227</sup> הרבים<sup>H3117</sup> בימים<sup>H1961</sup> ויהי<sup>H1121</sup> בני<sup>H1121</sup> ישראל<sup>H3478</sup> מן<sup>H4480</sup> העבדה<sup>H5656</sup>

**2Mo 2:23** Und es geschah während jener vielen Tage, da starb der König von Ägypten; und die Kinder Israel seufzten wegen des Dienstes<sup>H5656</sup> und schrieten; und ihr Geschrei wegen des Dienstes stieg hinauf zu Gott. → es ist das gleiche Wort was oft mit knechten oder sklaven bzw. frohnen übersetzt wird. Ja wir sind Knechte Yahweh`s und wir können nur wählen wem wir knechten wollen.

3Mo 23:8 מקרא<sup>H4744</sup> השביעי<sup>H7637</sup> ביום<sup>H3117</sup> ימים<sup>H3117</sup> שבעת<sup>H7651</sup> ליהוה<sup>H801</sup> אשה<sup>H7126</sup> והקרבתם<sup>H7126</sup> תעשו<sup>H6213</sup>: לא<sup>H3808</sup> עבדה<sup>H5656</sup> מלאכת<sup>H4399</sup> כל<sup>H3605</sup> קדש<sup>H6944</sup>

**3Mo 23:8** Und ihr sollt Jahwe ein Feueropfer darbringen sieben Tage; am siebten Tage ist eine heilige Versammlung, keinerlei Dienst<sup>H5656</sup>arbeit sollt ihr tun. → aber opfern sollte man trotzdem, es sei denn manche Menschen brauchen keine Erlösung an sieben Tagen, sondern nur an sechs....

4Mo 4:30 שנה<sup>H8141</sup> חמשים<sup>H2572</sup> בן<sup>H1121</sup> ועד<sup>H5704</sup> ומעלה<sup>H4605</sup> שנה<sup>H8141</sup> שלשים<sup>H7970</sup> מן<sup>H1121</sup> תפקדם<sup>H6485</sup> מועד<sup>H4150</sup>: אהל<sup>H168</sup> עבדה<sup>H5656</sup> את<sup>H853</sup> לעבד<sup>H5647</sup> לצבא<sup>H6635</sup> הבא<sup>H935</sup> כל<sup>H3605</sup>

**4Mo 4:30** von dreißig Jahren an und darüber bis ins fünfzigste Jahr, alle, die zum Dienst<sup>H5656</sup> taugen, daß sie ein Amt<sup>H5656</sup> haben in der Hütte des Stifts.

4Mo 4:47 כל<sup>H3605</sup> שנה<sup>H8141</sup> חמשים<sup>H2572</sup> בן<sup>H1121</sup> ועד<sup>H5704</sup> ומעלה<sup>H4605</sup> שנה<sup>H8141</sup> שלשים<sup>H7970</sup> מן<sup>H1121</sup> מועד<sup>H4150</sup>: באהל<sup>H168</sup> משא<sup>H4853</sup> ועבדה<sup>H5656</sup> עבדה<sup>H5656</sup> לעבד<sup>H5647</sup> הבא<sup>H935</sup>

Wer will kann das Thema noch selber ausgiebig studieren. Der Sabbat hat eine erlösende oder eine vernichtende Botschaft. Je nach dem auf welcher Seite man steht, ist er einem zum Segen oder zur Vernichtung bzw. Fluch. Dazwischen gibt es nichts, jedenfalls nicht auf dieser gefallenen Erde.

**Mk.2,27** Und sprach zu ihnen: der Sabbat durch/wegen den Menschen (EZ) geworden nicht der Mensch durch/wegen den Sabbat. D.h. das der Sabbat um des Menschen geworden ist, wäre er nicht gefallen, gäbe es den Sabbat nicht. Er ist das tragende Element des Erlösungsplans, deswegen kann man ihn auch nicht abschaffen oder auf einen anderen Tag verschieben. Dann erfüllt er seine Aufgabe nicht mehr uns zur Erlösung zu verhelfen. Das bedeutet, das wir nur durch das richtige Verständnis des Sabbats unsere Erlösung und damit den Heiligtumsdienst verstehen können. Der Sabbat ist das Zentrum des Heiligtumsdienstes. Und man muss sich wundern, das Adventisten mit

dem wahren Sabbat und dem damit verbundenen Heiligtumsdienst ein Problem haben, es sei denn sie sind nur Namensadventisten, wie ihre Pionierin Frau White geschrieben hat.

|           |             |             |            |        |       |         |          |        |       |          |
|-----------|-------------|-------------|------------|--------|-------|---------|----------|--------|-------|----------|
|           | <b>Herr</b> | aber        | <b>ist</b> | auch   | des   | Sabbats | der      | Sohn   | des   | Menschen |
| Mt. 12, 8 | G2962       | G1063       | G1510      | [G2532 | G3588 | G4521]  | {G3588   | G5207  | G3588 | G444}    |
| Mk. 2, 28 | G5620       | G2962       | G1510      | {G3588 | G5207 | G3588   | G444}    | [G2532 | G3588 | G4521]   |
| Lk. 6,5   | G3754       | G2962       | G1510      | {G3588 | G5207 | G3588   | G444}    | [G2532 | G3588 | G4521]   |
|           | denn        | <b>Herr</b> | <b>ist</b> | der    | Sohn  | des     | Menschen | auch   | des   | Sabbats  |

Wer diesen Text versteht, der versteht auch wessen der Tag des Herren in Offb. 1, 10 ist. Und so komme ich wieder zurück zu Joshua und seiner Ausführung die Stadt Jericho an einem Sabbat zu vernichten. Sie haben ihren Dienst für Yahweh an seinem heiligen - was nicht zu verwechseln ist mit Heiligenschein - Tag dem Sabbat ausgeführt und haben an der Stadt den Bann vollführt. Und nebenbei die Hure Rahab gerettet. Wahrscheinlich die einzige, die wiedergeboren war.

1Kön 6,1 Im vierhundertundachtzigsten Jahr nach dem Auszug Israels aus Ägyptenland, im vierten Jahr der Herrschaft Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, wurde das Haus dem HERRN gebaut. --> wie kann das dann sein?

2Mo 6,23 Aaron nahm zur Frau Elischeba, die Tochter Amminadabs, Nachschons Schwester; die gebar ihm Nadab, Abihu, Eleasar, Itamar. Nachschon zeugte Salma, und Salma zeugte Boas [liegt das nun nahe beieinander oder nicht?

1Chr 2,50-51 Dies waren die Söhne **Kalebs**. Die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von der Efrata, waren: Schobal, der Vater Kirjat-Jearims, 51**Salmon**, der Vater Bethlehems, Haref, der Vater BetGaders.

Josua 7: 26. Und sie errichteten über ihm einen großen Steinhäufen, [der] **bis zu diesem Tag** [dort geblieben ist]. Und YAHWEH ließ ab von der Glut seines Zorns. Daher heißt jener Ort »Tal Achor« **bis zu diesem Tag**.

וַיִּקְיִמוּH6965 Und sie errichteten עָלָיוH5921 über ihm הַגֹּדֵלH1530 einen Häufen אֲבָנִיםH68 Steine הַגָּדוֹלH1419 einen großen עַדH5704 הַיּוֹם während H3117 des Tages הַיּוֹםH2088 **diesem da**. וַיָּשָׁבH7725 Und es kehrte יְהוָהH3068 Yahweh מִתְּרוֹןH2740 von seinem Grimm אָפּוֹH639 seines

Zorns [עלH5921](#) über. [כֶּןH3651](#) Also [קראH7121](#) nannte er (Yoshua) [שםH8034](#) den Namen [הַמְּקוֹםH4725](#) des Ortes [הַהוּאH1931](#) demjenigen [עֵמֶקH6010](#) Tal [עֶכּוֹרH5911](#) Achor (Tal des Ärgers) [עדH5704](#) während [הַיּוֹםH3117](#) [הַזֶּהH2088](#) [des Tages](#) [diesem da.](#) → ein Tag des Gerichtes

**Josua 8: 28.** Und Josua äscherte Ai ein und machte einen ewigen Schutthügel daraus, [der noch besteht] [bis zum heutigen Tag.](#)

[וַיִּשְׂרֹףH8313](#) Und es verbrannte [יְהוֹשֻׁעַH3091](#) Yoshua [אֶתH853](#) selbst [הָעִירH5857](#) (die Stadt) Ai [וַיַּמְּחֵהָH7760](#) und machte es [תֵּלH8510](#) zu einer Ruine [עוֹלָםH5769](#) ewiglicher [שְׂמִמָּהH8077](#) Wüste [עדH5704](#) während [הַיּוֹםH3117](#) [des Tages](#) [הַזֶּהH2088](#) [diesem da.](#) → ein Tag des Gerichtes

**Josua 8: 29.** Und er ließ den König von Ai an einen Holzstamm hängen bis zum Abend. Als aber die Sonne untergegangen war, gebot Josua, daß man seinen Leichnam von dem Holzstamm herabnehme; da warfen sie ihn unter das Tor der Stadt und errichteten über ihm einen großen Steinhaufen, der [noch] dort ist [bis zum heutigen Tag.](#)

[וְאֶתH853](#) Und selbst [מָלְךְH4428](#) den König [הָעִירH5857](#) Ai's [תָּלָהH8518](#) hängt er [עַלH5921](#) über [הָעֵץH6086](#) den Baum [עדH5704](#) bis zur [עֵתH6256](#) Zeit [הָעֶרֶבH6153](#) des Abends. [וַיַּכְּבוֹאH935](#) Und wie einging [שֶׁמֶשׁH8121](#) die Sonne [צִוָּהH6680](#) befahl [יְהוֹשֻׁעַH3091](#) Yoshua [וַיִּרְדּוּH3381](#) runterzunehmen [אֶתH853](#) den [גִּבְלֹתָיוH5038](#) Leichnam [מִןH4480](#) von [הָעֵץH6086](#) dem Baum. [וַיִּשְׂלִיכוּH7993](#) Und sie warfen [אֹתָהּH853](#) ihn [אֶלH413](#) zum/an [הַתַּחַתH6607](#) den Eingang [שַׁעַרH8179](#) des Tores [הָעִירH5892](#) der Stadt. [וַיַּעֲשׂוּH6965](#) Und sie machten [עָלָיוH5921](#) über ihn [גִּלH1530](#) einen Haufen [אֲבָנִיםH68](#) Steine [גְּדוֹלH1419](#) großen [עדH5704](#) während [הַיּוֹםH3117](#) [des Tages](#) [הַזֶּהH2088](#) [diesem da.](#) → ein Tag des Gerichtes

**Josua 9: 27.** Und Josua machte sie an jenem Tag zu Holzhauern und Wasserschöpfern für die Gemeinde und für den Altar YAHWEH's, an dem Ort, den Er erwählen würde; [und so ist es] [bis zu diesem Tag.](#)

[וַיִּתְּנֵםH5414](#) Und es hatte gegeben [יְהוֹשֻׁעַH3091](#) Yoshua [בַּיּוֹםH3117](#) am Tage [הַהוּאH1931](#) jenem [חֹטְבֵיH2404](#) zu schneiden [עֵצִיםH6086](#) die Bäume [וַיִּשְׂאֲבֵיH7579](#) und zu tragen [מֵיH4325](#) die Wasser [לְעֵדָהH5712](#) für die Versammlung/Gemeinde [וּלְמִזְבֵּחַH4196](#) und für den Altar [יְהוָהH3068](#) Yahweh's [עדH5704](#) während [הַיּוֹםH3117](#) [des Tages](#) [הַזֶּהH2088](#) [diesem da](#) [אֶלH413](#) an [הַמְּקוֹםH4725](#) der Stätte [אֲשֶׁרH834](#) seinen Namen [יָבַחH977](#) er hatte erwählt. → ein Tag der Erlösung

**Josua 13: 13.** Die Söhne Israels aber vertrieben die Geschuriter und Maachatiter nicht, sondern Geschur und Maachat blieben wohnen unter den Söhnen Israels **bis zu diesem Tag**.

וְלֹא־<sup>H3808</sup> Und nicht הוֹרִישׁוּ<sup>H3423</sup> vertrieben בְּנֵי־<sup>H1121</sup> die Kinder יִשְׂרָאֵל<sup>H3478</sup> Israels אָתָּה<sup>H853</sup> selbst הַגִּשְׁרִיטִים<sup>H1651</sup> die Geschuriter וְאֶת־<sup>H853</sup> und הַמַּעֲכָתִים<sup>H4602</sup> die Maachatiter. וַיָּשֶׁב־<sup>H3427</sup> Und es wohnt גִּשְׁרִים<sup>H1650</sup> Geschur וְמַעֲכָתִים<sup>H4601</sup> und Maachat בְּבִקְרָב<sup>H7130</sup> im Eingeweide יִשְׂרָאֵל<sup>H3478</sup> Israel's עַד־<sup>H5704</sup> während הַיּוֹם־<sup>H3117</sup> des Tages הַזֶּה<sup>H2088</sup> **diesem da**. → ein Tag des Gerichtes, da sie nicht machten was Yahweh befahl und sie so wie Sauerteig durchdrungen werden von den Lehren der Heiden

**Josua 14: 14.** Daher wurde Hebron das Erbteil Kaleb, des Sohnes Jephunnes, des Kenisiters, **bis zu diesem Tag**, weil er YAHWEH, dem Gott Israels, gänzlich nachgefolgt war.

עַל־<sup>H5921</sup> Über כָּן־<sup>H3651</sup> das הִיָּתָה־<sup>H1961</sup> wurde חֶבְרוֹן־<sup>H2275</sup> Hebron לְכָל־<sup>H3612</sup> zu Kaleb בֶּן־<sup>H1121</sup> Sohn יֵפֻנֵה־<sup>H3312</sup> Jephunnes הַקְּנִזִּי־<sup>H7074</sup> dem Kenisiters לְנַחֲלָה־<sup>H5159</sup> zum Besitz עַד־<sup>H5704</sup> während הַיּוֹם־<sup>H3117</sup> des Tages הַזֶּה־<sup>H2088</sup> **diesem da** יַעֲזָב־<sup>H3282</sup> weil אֶשְׁרָאֵל־<sup>H834</sup> er מִלְּמַלְאֵךְ־<sup>H4390</sup> folgte אַחֲרָיִךְ־<sup>H310</sup> nach יְהוָה־<sup>H3068</sup> Yahweh אֱלֹהֵי־<sup>H430</sup> seinem Elohim יִשְׂרָאֵל־<sup>H3478</sup> Israels. → Tag der Erlösung oder des Geschenks

**Josua 15: 63.** Die Söhne Judas aber konnten die Jebusiter, die in Jerusalem wohnten, nicht vertreiben. So blieben die Jebusiter mit den Söhnen Judas in Jerusalem wohnen **bis zu diesem Tag**.

וְאֶת־<sup>H854</sup> Und sie הַיְבוּסִים־<sup>H2983</sup> die Jebusiter יוֹשְׁבֵי־<sup>H3427</sup> wohnten יְרוּשָׁלַם־<sup>H3389</sup> in Jerusalem. לֹא־<sup>H3808</sup> **Nicht יוּכְלוּ־<sup>H3201</sup> hatten ein vertrieben יְכִלּוּ־<sup>H3201</sup> sie vertrieben** בְּנֵי־<sup>H1121</sup> die Söhne הַיְהוּדָה־<sup>H3063</sup> Judah's לְהוֹרִישָׁם־<sup>H3423</sup> sie zu enteigen/vertreiben. וַיָּשֶׁב־<sup>H3427</sup> Und so wohnten הַיְבוּסִים־<sup>H2983</sup> die Jebusiter אֶת־<sup>H854</sup> mit בְּנֵי־<sup>H1121</sup> den Söhnen הַיְהוּדָה־<sup>H3063</sup> Judah's בְּיְרוּשָׁלַם־<sup>H3389</sup> in Jerusalem עַד־<sup>H5704</sup> während הַיּוֹם־<sup>H3117</sup> **des Tages הַזֶּה־<sup>H2088</sup> diesem da**. → auch ein Tag des Gerichts, da später klar wird, das sich die Juden mit den Jebusitern vermischt haben gegen Yahweh's Anweisung Esr. 9, 1-2 **Und als dieses ausgerichtet war, traten die Obersten zu mir und sprachen: Das Volk Israel und die Priester und die Leviten haben sich nicht von den Völkern der Länder, nach deren Greueln, abgesondert, nämlich der Kanaaniter, der Hethiter, der Perisiter, der Jebusiter, der Ammoniter, der Moabiter, der Ägypter und der Amoriter;**  
2 denn sie haben von ihren Töchtern für sich und für ihre Söhne genommen, und so hat sich der **heilige Same mit den Völkern der Länder vermischt**; und die Hand der **Obersten und der Vorsteher ist in dieser Treulosigkeit die erste** gewesen. → na da sollte man doch was draus lernen und keine Obersten und Vorsteher über sich erlauben, als nur Yahshua unseren Herrn und König



**Josua 16: 10.** Sie vertrieben aber die Kanaaniter nicht, die in Geser wohnten. So blieben die Kanaaniter unter Ephraim wohnen **bis zu diesem Tag** und wurden fronpflichtig.

**וְלֹא**<sup>H3808</sup> Und nicht **הִוְרִישׁוּ**<sup>H3423</sup> enteigneten/vertrieben **אֹת**<sup>H853</sup> sie **הַכְּנַעֲנִי**<sup>H3669</sup> die Kanaaniter **בְּיֹשְׁבֵי**<sup>H3427</sup> die wohnen **בְּגֶזֶר**<sup>H1507</sup> in Geser. **וַיֵּשְׁבוּ**<sup>H3427</sup> Und es blieben wohnen **הַכְּנַעֲנִי**<sup>H3669</sup> die Kanaaniter **בְּקֶרֶב**<sup>H7130</sup> in Ephraim's **מִתְּוֹסֵט**<sup>H669</sup> Mitte **וְעַד**<sup>H5704</sup> **während** **הַיּוֹם**<sup>H3117</sup> **des Tages** **הַזֶּה**<sup>H2088</sup> **diesen da** **וַיְהִי**<sup>H1961</sup> und er wurde **לְמַס**<sup>H4522</sup> für Fron **לְעֹבֵד**<sup>H5647</sup> zu dienen. → auch die Ephraimiten versäumten den kompletten Bann zu vollziehen und es wurde auch ihnen zum Fallstrick

2Mo 23,33 Sie sollen **nicht in deinem Land wohnen bleiben**, damit **sie dich** nicht zur Sünde gegen mich verleiten; denn du würdest ihren Göttern dienen, und **sie würden dir zum Fallstrick werden!**

2Mo 34,12 Hüte dich davor, einen **Bund zu schließen mit den Einwohnern des Landes**, in das du kommst, damit **sie dir nicht zum Fallstrick werden in deiner Mitte**; → und so war es passiert, das sie am Sabbat nicht vollständig den Bann vollstreckten und so wurden sie auch später abtrünnig was den Sabbat betrifft

**5Mo 20:16** Jedoch von den Städten dieser Völker, die Jahwe, dein Gott, dir als Erbteil gibt, sollst du **nichts leben lassen**, was Odem hat; 17 sondern du sollst **sie gänzlich verbannen**: Die Hethiter und die Amoriter, die **Kanaaniter** und die Perisiter, die Hewiter und die **Jebusiter**, wie Yahweh, dein Gott, dir geboten hat; 18 auf daß **sie euch nicht lehren**, zu tun nach allen ihren Greueln, die sie ihren Göttern getan haben, und ihr nicht sündiget wider Yahweh, euren Gott.

**Jos 17:13** Und es geschah, als die Kinder Israel erstarkten, da machten sie die Kanaaniter fronpflichtig; aber **sie trieben sie keineswegs aus**.

**Ric 2:3** So habe ich auch gesagt: Ich werde sie nicht vor euch vertreiben; und sie werden zu euren Seiten sein, und ihre Götter werden euch zum Fallstrick werden. → es kommt wie es kommen muss, wenn man Yahweh's Stimme nicht vertraut

**Ric 2:12** Und sie **verließen** Yahweh, den Gott ihrer Väter, der sie aus dem Lande Ägypten herausgeführt hatte; und sie gingen **anderen Göttern nach**, von den **Göttern der Völker**, die rings um sie her waren, und sie warfen sich vor ihnen nieder und reizten Yahweh. 13 Und **sie verließen Yahweh und dienten dem Baal und den Astaroth**. → und es ist klar das diese Götter bzw. Satan oder seine Dämonen nicht am Sabbat angebetet werden „wollten“.

**1Kö 9:20** Alles Volk, das **übriggeblieben** (solange Zeit noch waren sie da in der Mitte Israels) war von den Amoritern, den Hethitern, den Perisitern, den Hewitern und den **Jebusitern**, die nicht von den Kindern Israel waren: 21 ihre Söhne, die nach ihnen im Lande übriggeblieben waren, welche die **Kinder Israel nicht zu verbannen vermocht** hatten, die hob Salomo zu Fronarbeitern aus bis **(während)**<sup>H5704</sup> **auf diesen**<sup>H2088</sup> **Tag**<sup>H3117</sup>. → und man sollte nicht in die fleischliche oder ungeistliche Denkweise verfallen und denken, na schön, dann hatten sie doch wenigstens Leute, die für sie arbeiteten. Das ist nicht was Yahweh möchte, denn die Arbeit am Hause Yahweh's sollten von seinem Volk ausgeführt werden. Und auch bei ihm kam es wie es kommen musste:

**1Kö 11:1** Und der König Salomo liebte **viele fremde Weiber**, und zwar neben der Tochter des Pharaos: moabitische, ammonitische, edomitische, zidonische, hethitische, 2 von den **Nationen, von welchen Jahwe zu den Kindern Israel gesagt hatte: Ihr sollt nicht unter sie kommen, und sie sollen nicht unter euch kommen**; gewiß, sie würden **euer Herz neigen ihren Göttern nach!** An diesen hing Salomo mit Liebe. → seht ihr wie das alles verhängnisvolle Folgen hatte auch für das ganze Volk, weil nach Salomo wurde das Reich für immer getrennt.

**1Kö 11:9** Da erzürnte Yahweh wider Salomo, weil er **sein Herz von Yahweh, dem Gott Israels, abgewandt hatte**, der ihm zweimal erschienen war 10 und ihm betreffs dieser Sache geboten hatte, **nicht anderen Göttern nachzuwandeln**; aber er beobachtete nicht, was Yahweh geboten hatte. 11 Und Yahweh sprach zu Salomo: Darum daß solches bei dir gewesen ist, und du meinen Bund nicht beobachtetest hast und meine Satzungen, die ich dir geboten habe, so werde ich dir das **Königreich gewißlich entreißen** und es deinem Knechte geben. → und es kam wie es kommen musste mit dem

Nachfolgern Salomos

**1Kö 12:26** Und Jerobeam sprach **in seinem Herzen**: Nun wird das Königreich an das Haus David zurückkommen. 27 Wenn dieses Volk hinaufziehen wird, um im Hause Yahweh's zu Jerusalem Schlachtopfer zu opfern, so wird das Herz dieses Volkes sich zu ihrem Herrn zurückwenden, zu Rehabeam, dem König von Juda; und sie werden mich töten und sich zu Rehabeam, dem König von Juda, zurückwenden. 28 Da **beriet** sich der König und machte **zwei goldene Kälber**. Und er sprach zu dem Volke: Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzuziehen; siehe da, Israel, **deine Götter, die dich aus dem Lande Ägypten heraufgeführt haben**. 29 Und er stellte das eine in Bethel auf, und das andere tat er nach Dan. 30 Und diese Sache **wurde zur Sünde, und das Volk ging** vor das eine hin bis nach Dan. 31 Auch baute er Höhenhäuser, und machte **Priester aus sämtlichem Volke, die nicht von den Kindern Levi** waren. 32 Und Jerobeam machte ein **Fest im achten Monat**, am fünfzehnten Tage des Monats, wie das Fest, das in Juda stattfand, und er opferte auf dem Altar. Ebenso tat er zu Bethel, indem er **den Kälbern opferte**, die er gemacht hatte; und er bestellte in Bethel die Priester der Höhen, die er gemacht hatte. 33 Und er opferte auf dem Altar, den er zu Bethel gemacht hatte, am fünfzehnten Tage im achten Monat, in dem Monat, **den er aus seinem Herzen erdacht** (das kommt uns doch auch aus der katholischen Kirche bekannt vor) **hatte**; und er machte den Kindern Israel ein Fest, und opferte auf dem Altar und räucherte. → weil die Kinder Israel in Kanaan nicht den Bann vollständig ausführten, führte das nach mehreren Generationen zum vollständigen Abfall eines Großteils des Volkes Israel. Versteht man nun, warum es wichtig ist Yahweh in allem zu vertrauen was er sagt, weil er weiß was das in Zukunft für Folgen hat. Und wer wie heute die gesamte Christenheit die 10 Gebote verwirft oder sie falsch auslegt, dem kann nicht mehr geholfen werden, als das sie gänzlich in die Hände Satans gegeben werden müssen. Was sein Anliegen mit ihnen ist, weiß man wenn man bedenkt, das er der Vater der Lüge und eine Menschenmörder von Anfang an ist. So das sollte fürs erste reichen, um zu verstehen, das der Sabbat für alle Menschen eine ganz wichtige ja heilsnotwendige Bedeutung hat.

**Josua 22: 3.** Ihr habt eure Brüder während dieser langen Zeit nicht im Stich gelassen **bis zu diesem Tag**, und habt getreulich festgehalten an dem Gebot YAHWEH's, eures Gottes.

לא **H3808** Nicht **עזבתם****H5800** habt ihr verlassen **את****H853** eure **אחים****H251** Brüder **זה****H2088** dieser **ימים****H3117** Tage (MZ) **רבים****H7227** viele **עד****H5704** während **היום****H3117** **des Tages הזה****H2088** **diesem da.** **וישמרתם****H8104** Und ihr bewahrtet **את****H853** die **משמרת****H4931** Verpflichtung **ממצוות****H4687** der Gebote **יהוה****H3068** Yahweh's **אלהיכם****H4430** eures Elohim. → **Jos 22:1** Damals hat Jehoschua den Rubeniten, den Gaditen und den halben Zweig Mnasche berufen, → so diese 2 ½ Stämme haben, obwohl sie am anderen Ufer des Jericho gelebt haben, den Sabbat und die Gebote Yahweh's bewahrt.

**Josua 22: 17.** War die Versündigung mit Peor zu wenig für uns, von der wir uns **bis zu diesem Tag** noch nicht gereinigt haben, und um derentwillen eine Plage über die Gemeinde YAHWEH's kam?

**מעט****H4592** Wenig **לנו****H0** für **את****H853** unsere **עין****H5771** Augen **פעור****H6465** wie in Peor **אשר****H834** so das **לא****H3808** nicht **הטהרתם****H2891** ihr reinigtet euch **ממנו****H4480** noch davon **עד****H5704** während **היום****H3117** **des Tages הזה****H2088** **diesen da.** **ויהי****H1961** Und es war **הנגף****H5063** die Plage **בעדת****H5712** **der Versammlung יהוה****H3068** **Yahweh's.** → hier ist es

auch wichtig den Kontext zu verstehen.

**Jos 22:10** NHTS Als sie nun in die Bezirke des Jardens im Land Kenaan gekommen waren, da bauten die Söhne Reubens, die Söhne Gads und der halbe Stamm Menaschsche dort einen Altar am Jarden, einen großen Altar zur Schau. → es ist immer noch der gleiche Tag wie in Vers 3, also Sabbat. Und wir sehen auch sie bauen noch am Sabbat einen Altar, wie schon die Patriarchen und ihre Väter vor ihnen.

**Jos 22:12** Als die Kinder Jisraël das hörten, da sammelte sich die ganze Gemeinde der Kinder Jisraël nach Schilo, um gegen sie zum Heereszug hinaufzuziehen. → die anderen Stämme haben aber das missverstanden und dachten, das die 2 ½ Stämme ein eigenes Zelt der Zusammenkunft (Stiftshütte) incl. einen eigenen Altar zum darbringen von Opfern für Yahweh bauen wollten. Das wäre natürlich ein Frevel, da es nur einen Altar geben sollte, nämlich da wo die Lade des Bundes war. Yahweh sei dank haben sie aber beschlossen vorher noch einmal mit einander zu reden, als sich gleich die Köpfe einzuschlagen.

**Jos 22:16** «So spricht die ganze Gemeinde Yahweh's (geschlossen): Was ist diese Untreue, die ihr begangen an dem Gott Jisraëls, daß ihr euch heute von Yahweh abkehrt, indem ihr euch einen Altar baut und euch so heute gegen den Ewigen empört? → der Text gehört genauer betrachtet:

wlc 16 כֹּה H3541 Hier/so אָמְרוּ H559 sprachen sie כָּל H3605 die ganze עֵדוּת H5712 Versammlung יְהוָה H3068 Yahweh's. מָה H4100 Was ist הַמַּעַל H4603 die Untreue הַזֶּה H2088 diese אֲשֶׁר H834 so das מַעֲלָתְכֶם H4603 treubruchig ihr בְּאֱלֹהֵי H430 an Elohim יִשְׂרָאֵל H3478 Israels לְשׁוּב H7725 euch wegzuwenden הַיּוֹם H3117 des Tages מֵאֲחֵרַי H310 von der Gefolgschaft יְהוָה H3068 Yahweh's בְּבָנוֹתְכֶם H1129 zu bauen לְכֶם H0 für ihn מִזְבֵּחַ H4196 einen Altar לְמַרְדְּכֶם H4775 um zu rebbelieren הַיּוֹם H3117 an dem Tag בְּיְהוָה H3068 Yahweh's.

**Josua 23: 8** sondern YAHWEH, eurem Gott, sollt ihr anhängen, wie ihr es getan habt **bis zu diesem Tag**.

כִּי H3588 Sondern אִם H518 ihm בְּיְהוָה H3068 Yahweh אֱלֹהֵיכֶם H430 eurem Elohim תִּדְבָּקוּ H1692 du sollst klammern כְּאֲשֶׁר H834 wie ihr עָשִׂיתֶם H6213 es machtet עַד H5704 während הַיּוֹם H3117 des Tages הַזֶּה H2088 diesem da.

**Josua 23: 9.** Und YAHWEH hat große und mächtige Völker vor euch vertrieben, wie denn niemand **bis zu diesem Tag** vor euch bestehen konnte.

וַיִּוְרֹשׁ H3423 Und es vertrieb יְהוָה H3068 Yahweh מִפְּנֵיכֶם H6440 vor euren Angesichtern גוֹיִם H1471 Nationen גְּדֹלִים H1419 große וַיַּעֲצוּמֵימָם H6099 und enterbte sie וְאַתֶּם H859 und euch לֹא H3808 nicht עֹמֵד H5975 steht אִישׁ H376 ein Mann בְּפְנֵיכֶם H6440 in euer Angesicht עַד H5704 während הַיּוֹם H3117 des Tages הַזֶּה H2088 diesen da. → dies ist ein Versprechen, das sie wenn sie alles tun würden, was Yahweh ihnen aufgetragen hat, das sie dann immer die Ruhe des Sabbats haben würden. Sowohl bei der Feier des Tages ohne Feinde, als auch die Ruhe der Erlösung, wofür der Sabbat auch ein großes Sinnbild ist.

Richter 1: 21 Aber die Söhne Benjamins vertrieben die Jebusiter nicht, die in Jerusalem wohnten; sondern die Jebusiter wohnten bei den Söhnen Benjamins in Jerusalem **bis zu diesem Tag**.

אֶת־H853 Und הַיְבוּסִי־H2983 Jebusiter יָשְׁבוּ־H3427 wohnten יְרוּשָׁלַם־H3389 in Jerusalem  
לֹא־H3808 nicht הוֹרִישׁוּ־H3423 wurden sie vertrieben בְּנֵי־H1121 (von den) Söhnen בְּנֵי־H1144  
Benjamin. וַיֹּשְׁבוּ־H3427 Und es wohnten הַיְבוּסִי־H2983 die Jebusiter אֶת־H854 mit בְּנֵי־H1121  
Söhne בְּנֵי־H1144 Benjamin's בְּיְרוּשָׁלַם־H3389 in Jerusalem עַד־H5704 **während הַיּוֹם־H3117**  
**des Tages הַיּוֹם־H2088 diesen da.** → hier nochmal eine Bestätigung für den Vers Jos. 15, 63  
das die Söhne Judah`s, also die Söhne Benjamin`s nicht das taten am Sabbat, was ihnen  
Yahweh geboten hatte. Der Sabbat steht eigentlich für die strikte Trennung zwischen  
den Anhängern Yahweh`s einerseits und den Anhängern Baal`s andererseits.

Richter 1: 26. Da zog der Mann in das Land der Hetiter und baute eine Stadt und nannte sie Lus; das ist ihr Name **bis zum heutigen Tag**.

וַיִּלְדֶּה־H1980 וַיֵּשֶׁב־H376 האיש אֶרְצָן־H776 החתמים וַיִּבֶן־H1129 עִיר־H5892 וַיִּקְרָא־H7121  
שְׁמָהּ־H8034 לוֹז־H3870 הוא הַיּוֹם־H3117 עַד־H5704 הַיּוֹם־H2088

Richter 6: 24. Da baute Gideon YAHWEH dort einen Altar und nannte ihn: »YAHWEH ist Friede«; der steht noch **bis zum heutigen Tag** in Ophra der Abiesriter.

וַיִּבֶן־H1129 שָׁם־H8033 גִּדְעוֹן־H1439 מִזְבֵּחַ־H4196 לַיהוָה־H3068 וַיִּקְרָא־H7121 לוֹ־H0 יְהוָה־H3068  
שְׁלוֹם־H7965 עַד־H5704 הַיּוֹם־H3117 הַיּוֹם־H2088 עוֹדָנוּ־H5750 בְּעֶפְרַת־H6084 אָבִי־H0 הָעֶזְרִי־H33

Richter 10: 4. Er hatte 30 Söhne, die auf 30 Eselsfüllen ritten, und sie besaßen 30 Städte, die heißen »Dörfer Jairs« **bis zu diesem Tag** und liegen im Land Gilead.

וַיְהִי־H1961 לוֹ־H0 שְׁלֹשִׁים־H7970 וַיִּבְנוּ־H1121 בָּנָיִם־H7392 עַל־H5921 שְׁלֹשִׁים־H7970  
חֲתוּת־H0 יְקָרְאוּ־H7121 לָהֶם־H1992 לָהֶם־H5895 עִירִים־H7970 וַיִּשְׁלְשִׁים־H5895 עִירִים־H0  
וַיֵּשְׁבוּ־H2334 אֲשֶׁר־H834 בְּאֶרְצָן־H776 הַגִּלְעָד־H1568 עַד־H5704 הַיּוֹם־H3117 הַיּוֹם־H2088

Richter 15: 19. Da spaltete Gott die Höhlung, die bei Lechi ist, so daß Wasser herausfloß; und als er trank, kehrte sein Geist wieder, und er lebte auf. Darum nannte er sie »Quelle des Rufenden«; sie ist bei Lechi **bis zum heutigen Tag**.

וַיִּצְאוּ־H3318 בְּלַחִי־H3895 אֲשֶׁר־H834 הַמְכַתֵּשׁ־H4388 אֶת־H853 אֱלֹהִים־H430 וַיִּבְקַע־H1234  
כֵּן־H3651 עַל־H5921 וַיִּתֵּי־H2421 וַיִּחַו־H7307 וַיִּתְּשֵׁב־H7725 וַיִּשְׁתַּחֲוֶה־H8354 מִיָּמִים־H4480 מִמָּנּוּ־H0  
קָרָא־H7121 שְׁמָהּ־H8034 עַיִן־H0 הַקּוֹרֵא־H5875 אֲשֶׁר־H834 בְּלַחִי־H3896 עַד־H5704 הַיּוֹם־H3117  
הַיּוֹם־H2088

Richter 18: 12. Und sie zogen hinauf und lagerten sich bei Kirjat-Jearim in Juda; daher nannte man diesen Ort »Das Lager Dans« **bis zu diesem Tag**; siehe, es ist hinter Kirjat-Jearim. **בְּיַהוּדָה** H3063 **יְעָרִים** H7157 **בְּקִרְיַת** H0 **יִתְּנֻוּ** H5927 **יְעָלוּ** H3651 **כֵּן** H5921 **עַל** H5921 **הַיּוֹם** H3117 **עַד** H5704 **כֵּן** H4265 **מִתְּחִלָּה** H1931 **הָיָא** H4725 **לְמָקוֹם** H7121 **קִרְיַת** H7121 **הַנִּהְיָה** H2088 **יְעָרִים** H7157 **קִרְיַת** H0 **אֶחָרֵי** H310 **הַנִּהְיָה** H2009

Richter 19: 30. Und alle, die es sahen, sprachen: So etwas ist nicht geschehen noch gesehen worden, seit der Zeit, da die Kinder Israels aus dem Land Ägypten gezogen sind, **bis zu diesem Tag**! Nun denkt darüber nach, beratet und sprecht euch aus!

**וְלֹא** H3808 **וְנִהְיָתָה** H1961 **לֹא** H559 **וְאָמַר** H7200 **הָרְאָה** H3605 **כָּל** H1961 **וְהִיָּה** H776 **מֵאָרֶץ** H3478 **יִשְׂרָאֵל** H1121 **בְּנֵי** H5927 **עָלוֹת** H3117 **לְמִיּוֹם** H2063 **כְּזֹאת** H7200 **נִרְאָתָה** H5779 **עָצוּ** H5921 **עָלֶיהָ** H0 **לְכֶם** H7760 **שִׁמוּ** H2088 **הַיּוֹם** H3117 **עַד** H5704 **מִצָּרִים** H4714 **וְנִדְּבְרוּ** H1696

1. Samuel: 5: 5. Darum treten die Priester Dagon und alle, die in den Tempel Dagon gehen, nicht auf die Schwelle Dagon in Asdod **bis zu diesem Tag**.

**הַכֹּהֲנִים** H935 **וְכָל** H3605 **דָּגוֹן** H1712 **כַּהֲנֵי** H3548 **יְדִרְכוּ** H1869 **לֹא** H3808 **כֵּן** H3651 **עַל** H5921 **הַיּוֹם** H3117 **עַד** H5704 **בְּאֶשְׁדוֹד** H795 **דָּגוֹן** H1712 **מִפֶּתַח** H4670 **עַל** H5921 **דָּגוֹן** H1712 **בֵּית** H1004 **הַזֶּה** H2088

1. Samuel 6: 18. und die goldenen Mäuse nach der Zahl aller Städte der Philister unter den fünf Fürsten, von den befestigten Städten bis zu den Dörfern des flachen Landes; und [sie brachten sie] bis zu dem großen [Stein] Abel, auf dem sie die Lade YAHWEH's niederließen; er ist auf dem Acker Josuas, des Bethschemiters, **bis zu diesem Tag**.

**לְחַמְשַׁת** H2568 **כָּל־שָׂתִים** H6430 **עָרֵי** H5892 **כָּל** H3605 **מִסְפַּר** H4557 **הַזֵּהָב** H2091 **וְעַכְבָּרֵי** H5909 **וְעַד** H5704 **הַפְּרָזִי** H6521 **כִּפְר** H3724 **וְעַד** H5704 **מִבְּצָר** H4013 **מֵעִיר** H5892 **הַסְּרָנִים** H5633 **יְהוָה** H3068 **הָיְהוּהָ** H727 **אֲרוֹן** H853 **אֶת** H5921 **עָלֶיהָ** H3240 **הַנִּיחֹו** H834 **אֲשֶׁר** H1419 **הַגְּדוּלָה** H59 **אֲבֵל** H1030 **הַשְּׂמָשִׁי** H0 **בְּבֵית** H3091 **יְהוֹשֻׁעַ** H7704 **בְּשָׂדֵה** H2088 **הַיּוֹם** H3117 **עַד** H5704

1. Samuel 8: 8. Wie sie es [immer] getan haben, von dem Tag an, als ich sie aus Ägypten heraufgeführt habe, **bis zu diesem Tag**, indem sie mich verlassen und anderen Göttern gedient haben, genauso tun sie [es] auch mit dir!

**אֲתֶם** H853 **הַעֲלֹתִי** H5927 **מִיּוֹם** H3117 **עָשׂוּ** H6213 **אֲשֶׁר** H834 **הַמַּעֲשִׂים** H4639 **כָּכָל** H3605 **אֱלֹהִים** H430 **נִיעַבְדוּ** H5647 **וַיַּעֲזְבוּנִי** H5800 **הַיּוֹם** H3117 **עַד** H5704 **מִמְּצָרִים** H4714 **לְךָ** H0 **גַּם** H1571 **עָשׂוּ** H6213 **הֵמָּה** H1992 **כֵּן** H3651 **אֶחָרִים** H312

1. Samuel 12: 2. Und nun siehe, da geht euer König vor euch her; ich aber bin alt und grau geworden; und siehe, meine Söhne sind bei euch. Ich aber bin vor euch hergegangen von meiner Jugend an **bis zu diesem Tag**.

H2204 זְקַנְתִּי H589 נְאֻנִי H6440 לַפְּנֵיכֶם H1980 מִתְּהַלֵּךְ H4428 הַמֶּלֶךְ H2009 הַיָּנֵה H6258 וְעַתָּה  
H6440 לַפְּנֵיכֶם H1980 הִתְהַלַּכְתִּי H589 נְאֻנִי H854 אֶתְכֶם H2009 הַנֶּם H1121 וּבְנֵי H7867 וְשִׁבְתִּי  
H2088 הַיָּנֵה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H5271 מִנְעָרִי

1. Samuel 27: 6. Da gab ihm Achis an jenem Tag Ziklag. Daher gehört Ziklag den Königen Judas **bis zu diesem Tag**.

H3651 לְכֹן H6860 צִקְלָג H853 אֶת H1931 הֵהוּא H3117 בַּיּוֹם H397 אֶכְיִשׁ H0 לֹו H5414 וַיִּתֵּן  
H2088 הַיָּנֵה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3063 יְהוּדָה H4428 לְמַלְכֵי H6860 צִקְלָג H1961 הַיְּתֵה

1. Samuel 29: 3. Da sprachen die Fürsten der Philister: Was sollen diese Hebräer? Und Achis sprach zu den Fürsten der Philister: Das ist doch David, der Knecht Sauls, des Königs von Israel, der nun schon Jahr und Tag bei mir gewesen ist und an dem ich nicht das Geringste gefunden habe seit der Zeit, da er [von Saul] abgefallen ist, **bis zu diesem Tag!**

H559 וַיֹּאמֶר H428 הָאֵלֶּה H5680 הָעֶבְרִים H4100 מָה H6430 פְּלִשְׁתִּים H8269 שָׂרֵי H559 וַיֹּאמְרוּ  
H5650 עֶבֶד H1732 דָּוִד H2088 זֶה H3808 הֲלוֹא H6430 פְּלִשְׁתִּים H8269 שָׂרֵי H413 אֵל H397 אֶכְיִשׁ  
H3117 יָמִים H2088 זֶה H854 אֶתִּי H1961 הִיָּה H834 אֲשֶׁר H3478 יִשְׂרָאֵל H4428 מֶלֶךְ H7586 וְשָׂאוֹל  
H3117 מִיּוֹם H3972 מֵאוֹמָה H0 בּוֹ H4672 מְצָאתִי H3808 וְלֹא H8141 שָׁנִים H2088 זֶה H176 אִו  
H2088 הַיָּנֵה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H5307 נָפְלוּ

1. Samuel 29: 6. Da rief Achis David und sprach zu ihm: So wahr YAHWEH lebt, ich halte dich für aufrichtig, und dein Ausgang und Eingang mit mir im Heer gefällt mir wohl; denn ich habe nichts Böses an dir gefunden seit der Zeit, da du zu mir gekommen bist, **bis zu diesem Tag**; aber in den Augen der Fürsten bist du nicht wohlgefällig!

H3068 יְהוָה H2416 חֵי H413 אֵלָיו H559 וַיֹּאמֶר H1732 דָּוִד H413 אֵל H397 אֶכְיִשׁ H7121 וַיִּקְרָא  
H854 אֶתִּי H935 וּבְאֶדָּה H3318 צִאֲתָהּ H5869 בְּעֵינַי H2896 וְטוֹב H859 אֶתָּה H3477 יִשָּׂר H3588 כִּי  
H935 בְּאֶדָּה H3117 מִיּוֹם H7451 רָעָה H0 בָּהּ H4672 מְצָאתִי H3808 לֹא H3588 כִּי H4264 בְּמַחְנֶה  
H2896 טוֹב H3808 לֹא H5633 הַסְּרַנִּים H5869 וּבְעֵינַי H2088 הַיָּנֵה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H413 אֵלֵי  
H859 אֶתָּה

1. Samuel 29: 8. David aber sprach zu Achis: Was habe ich denn getan, und was hast du an deinem Knecht gefunden seit der Zeit, da ich vor dir gewesen bin, **bis zu diesem Tag**, daß ich nicht kommen und gegen die Feinde meines Herrn, des Königs, kämpfen soll?

H4100 וּמָה H6213 עָשִׂיתִי H4100 מָה H3588 כִּי H397 אֶכְיִשׁ H413 אֵל H1732 דָּוִד H559 וַיֹּאמֶר  
H5704 עַד H6440 לְפָנָיִךְ H1961 הִיִּיתִי H834 אֲשֶׁר H3117 מִיּוֹם H5650 בְּעַבְדְּךָ H4672 מְצָאתָ  
H113 אֲדֹנָי H341 בְּאֵיבֵי H3898 וְנִלְחַמְתִּי H935 אֲבוֹא H3808 לֹא H3588 כִּי H2088 הַיָּנֵה H3117 הַיּוֹם  
H4428 הַמֶּלֶךְ

1. Samuel 30: 25. Und so geschah es weiterhin von jenem Tag an, und er machte es in Israel zum Brauch und Recht **bis zu diesem Tag**.

H4941 וּלְמִשְׁפָּט H2706 לְחֹק H7760 נִישְׁמָהּ H4605 וּמַעֲלָה H1931 הָיָה H3117 מֵהַיּוֹם H1961 וַיְהִי  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3478 לְיִשְׂרָאֵל

2. Samuel 4: 3. Und die Beerotiter waren nach Gittaim geflohen, und sie haben sich dort als Fremdlinge aufgehalten **bis zum heutigen Tag**.

H1481 גָּרִים H8033 שָׁם H1961 וַיִּהְיוּ H1664 גַּתְיָמָהּ H886 הַבְּאֵרֹתִים H1272 וַיִּבְרְחוּ  
H5704 עַד H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם

2. Samuel 6: 8. Aber David entbrannte darüber, daß YAHWEH mit Ussa einen solchen Riß gemacht hatte; darum nennt man diesen Ort Perez-Ussa **bis zu diesem Tag**.

H5798 בְּעֵזָה H6556 פָּרֵץ H3068 יְהוָה H6555 פָּרֵץ H834 אֲשֶׁר H5921 עַל H1732 לְדָוִד H2734 וַיִּסַּר  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H6560 עֵזָה H0 פָּרֵץ H1931 הָיָה H4725 לְמָקוֹם H7121 וַיִּקְרָא

2. Samuel 7: 6. Denn ich habe in keinem Haus gewohnt von dem Tag an, als ich die Kinder Israels aus Ägypten heraufführte, **bis zu diesem Tag**, sondern ich bin stets in einem Zelt und in einer Wohnung umhergezogen!

H1121 בְּנֵי H853 אֶת H5927 הָעֵלְתִי H3117 לְמִיּוֹם H1004 בְּבֵית H3427 יִשְׁבְּתִי H3808 לֹא H3588 כִּי  
H1980 מִתְּהַלֵּךְ H1961 וְאֵהְיָהּ H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H4714 מִמְצָרִים H3478 שְׂרָאֵל  
H4908 וּבְמִשְׁכַּן H168 בְּאֵהָל

2. Samuel 18: 18. Absalom aber hatte zu seinen Lebzeiten eine Gedenksäule genommen und für sich aufgerichtet, die im Königstal steht, denn er sprach: Ich habe keinen Sohn, um meinen Namen in Erinnerung zu halten; und so nannte er die Gedenksäule nach seinem Namen, und man nennt sie »Das Denkmal Absaloms« **bis zu diesem Tag**.

H4678 מִצָּבָת H853 אֶת H2416 בְּחַיּוֹ H2416 בַּחַיּוֹ H0 לּוֹ H5324 וַיִּצָּב H3947 לְקַח H53 וְאֶבְשָׁלִם  
H5668 בְּעֵבוּר H1121 בֶּן H0 לִי H369 אֵין H559 אָמַר H3588 כִּי H4428 הַמְּלֶכֶת H6010 בְּעֵמֶק H834 אֲשֶׁר  
H0 לָהּ H7121 וַיִּקְרָא H8034 שְׁמוֹ H5921 עַל H4678 לְמִצָּבָת H7121 וַיִּקְרָא H8034 שְׁמִי H2142 הַזְּכִיר  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H53 אֶבְשָׁלִם H3027 יָד

1. Könige 8: 8. Die Stangen aber waren so lang, daß man ihre Spitzen im Heiligtum vor dem Sprachort sehen konnte; aber von außen sah man sie nicht. Und sie blieben dort **bis zu diesem Tag**.

H6944 הַקִּדְשׁ H4480 מִן H905 הַבַּיִת H7218 רָאִשֵׁי H7200 וַיִּרְאוּ H905 הַבַּיִתִּים H748 וַיִּאָּרְכוּ  
H8033 שָׁם H1961 וַיִּהְיוּ H2351 הַחֹצֵצָה H7200 וַיִּרְאוּ H3808 וְלֹא H1687 הַדְּבִיר H6440 פָּנָי H5921 עַל  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד

1. Könige 9: 13. Und er sprach: Was sind das für Städte, mein Bruder, die du mir

gegeben hast? Und er nannte sie »Land Kabul« **bis zu diesem Tag**.

H251 אַחֵי H0 לִי H5414 נְתַתָּה H834 אֲשֶׁר H428 הָאֵלֶּה H5892 הַעֲרִים H4100 מָה H559 נִיאָמַר  
H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3521 כְּבוֹל H776 אָרֶץ H0 לָהֶם H7121 נִיקְרָא

1. **Könige 9: 21.** ihre Söhne, die im Land nach ihnen übriggeblieben waren, an denen die Söhne Israels den Bann nicht vollziehen konnten, die rekrutierte Salomo zum Frondienst **bis zu diesem Tag**.

H3808 לֹא H834 אֲשֶׁר H776 בְּאֶרֶץ H310 אַחֲרֵיהֶם H3498 נִתְּרוּ H834 אֲשֶׁר H1121 בְּנֵיהֶם  
H4522 לְמַס H8010 שְׁלֹמֹה H5927 וַיַּעַלְם H2763 לְהַחֲרִימָם H3478 יִשְׂרָאֵל H1121 בְּנֵי H3201 וַיְכַלּוּ  
H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H5647 עַבְד

1. **Könige 10: 12.** Und der König ließ einen Aufgang aus Sandelholz machen für das Haus YAHWEH's und für das Haus des Königs und Lauten und Harfen für die Sänger; soviel Sandelholz ist nie mehr [ins Land] gekommen noch gesehen worden **bis zu diesem Tag**.

H1004 לְבֵית H4552 מִסְעָד H484 הָאֵלֶּמְגִים H6086 עֲצֵי H853 אֶת H4428 הַמֶּלֶךְ H6213 וַיַּעַשׂ  
H3808 לֹא H7891 לְשָׂרִים H5035 וַיִּנְבְּלִים H3658 וְכִנְרוֹת H4428 הַמֶּלֶךְ H1004 וּלְבֵית H3068 יְהוָה  
H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H7200 נִרְאָה H3808 וְלֹא H484 אֵלֶּמְגִים H6086 עֲצֵי H3651 כֵּן H935 בָּא  
H2088 הַזֶּה

1. **Könige 12: 19.** So fiel Israel ab vom Haus Davids bis zu diesem Tag.

H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H1732 דָּוִד H1004 בְּבֵית H3478 יִשְׂרָאֵל H6586 וַיִּפְשְׁעוּ

2. **Könige 2: 22.** So wurde das Wasser gesund **bis zu diesem Tag** nach dem Wort, das Elisa geredet hatte.

H477 אֵלִישָׁע H1697 כַּדְּבַר H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H4325 הַמַּיִם H7495 וַיִּרְפוּ  
H1696 דְּבַר H834 אֲשֶׁר

2. **Könige 8: 22.** Dennoch fielen die Edomiter von der Oberherrschaft Judas ab **bis zu diesem Tag**. Auch Libna fiel zu jener Zeit ab.

H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3063 יְהוּדָה H3027 יַד H8478 מִתַּחַת H123 אֲדוֹם H6586 וַיִּפְשַׁע  
H1931 הָהִיא H6256 בְּעֵת H3841 לְבִנָּה H6586 תִּפְשַׁע H227 אֶז

2. **Könige 14: 7.** Er schlug auch die Edomiter im Salztal, 10'000 [Mann], und eroberte Sela im Kampf, und er gab der [Stadt] den Namen Jokteel, **wie sie heute noch heißt**.

H6235 עֲשָׂרַת H4417 מְלַח H4417 הַמֶּלַח H1516 בְּגִיא H123 אֲדוֹם H853 אֶת H5221 הַכֶּה H1931 הוּא  
H853 אֶת H7121 נִיקְרָא H4421 בַּמִּלְחָמָה H5554 הַסֹּלַע H853 אֶת H8610 וַתִּפְשַׁע H505 אֲלָפִים  
H2088 הַזֶּה H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3371 יְקֹתְאֵל H8034 שְׁמָה



2. Könige 16: 6. Zu jener Zeit brachte Rezin, der König von Aram, Elat wieder an Aram; denn er vertrieb die Juden aus Elat; und die Aramäer kamen nach Elat und ließen sich darin nieder **bis zu diesem Tag**.

H359 אֵילַת אֶת H758 אָרַם H4428 מְלֹךְ H7526 רְצִין H7725 הַשִּׁיב H1931 הִיא H6256 בָּעֵת H726 וְאֲדוֹמִים H726 וְאַרְמִים H359 מְאִילוֹת H3064 הַיְהוּדִים אֶת H5394 וַיִּנְשָׁל H758 לְאָרַם H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H8033 שָׁם H3427 וַיִּשְׁבוּ H359 אֵילַת H935 בְּאוֹ

2. Könige 17: 23. bis YAHWEH Israel vor seinem Angesicht hinwegtat, wie er durch alle seine Knechte, die Propheten, geredet hatte. So wurde Israel aus seinem Land nach Assyrien weggeführt, **bis zu diesem Tag**.

H6440 פָּנּוּ H5921 מֵעַל H3478 יִשְׂרָאֵל אֶת H853 יְהוָה H3068 הַסִּיר H5493 אֲשֶׁר H834 אֶת H5704 עַד H1540 וַיִּגַּל H5030 הַנְּבִיאִים H5650 עֲבָדָיו H3605 כָּל H3027 בְּיַד H1696 דָּבָר H834 כְּאֲשֶׁר H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H804 אֲשׁוּרָה H127 אֲדָמְתוֹ H5921 מֵעַל H3478 יִשְׂרָאֵל

2. Könige 17: 34. Und **bis zu diesem Tag** machen sie es nach der früheren Weise; sie fürchten YAHWEH nicht; sie handeln auch nicht nach ihren Satzungen und Ordnungen, noch nach dem Gesetz und Gebot, das YAHWEH den Kindern Jakobs geboten hat, dem er den Namen Israel gab,

H7223 הִרְאִשְׁנִים H4941 כְּמִשְׁפָּטִים H6213 עֲשִׂים H1992 הֵם H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H2708 כְּחֻקֹּתָם H6213 עֲשִׂים H369 וְאִינָם H3068 יְהוָה אֶת H3372 יִרְאִים H369 אִינָם H853 אֶת H3068 יְהוָה H6680 צִנָּה H834 אֲשֶׁר H4687 וְכַמְצָנָה H8451 וְכַתוּרָה H4941 וְכַמִּשְׁפָּטִים H3478 יִשְׂרָאֵל H8034 שְׁמוֹ H7760 שָׁם H834 אֲשֶׁר H3290 יַעֲקֹב H1121 בְּנֵי

2. Könige 17: 41. So kam es, daß diese Völker YAHWEH verehrten und zugleich ihren Götzen dienten; auch ihre Kinder und ihre Kindeskinde machen es so, wie es ihre Väter gemacht haben, **bis zu diesem Tag**.

H853 וְאֶת H3068 יְהוָה אֶת H853 יִרְאִים H3372 יְהוָה H428 הָאֱלֹהִים H1471 תְּגוּיִם H1961 נִהְיוּ H1121 בְּנֵיהֶם H1121 וּבְנֵי H1121 וּבְנֵיהֶם H1571 גַּם H5647 עֲבָדִים H1961 הָיוּ H6456 פְּסִילֵיהֶם H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H6213 עֲשִׂים H1992 הֵם H1 אֲבֹתָם H6213 עָשׂוּ H834 כְּאֲשֶׁר

2. Könige 20: 17. Siehe, es kommt die Zeit, da alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter **bis zu diesem Tag** gesammelt haben, nach Babel weggebracht werden wird; es wird nichts übrigbleiben! spricht YAHWEH.

H834 וְאֲשֶׁר H1004 בְּבֵיתְךָ H834 אֲשֶׁר H3605 כָּל H5375 וְנִשְׂאָ H935 בְּאִים H3117 יָמִים H2009 הַיּוֹם H3498 יְנֹתָר H3808 לֹא H894 בְּבִלְבָּלָהּ H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H1 אֲבֹתֶיךָ H686 אֲצֵרוּ H3068 יְהוָה H559 אָמַר H1697 דָּבָר

2. Könige 21: 15. weil sie getan haben, was böse ist in meinen Augen, und mich erzürnt haben, von dem Tag an, als ihre Väter aus Ägypten gezogen sind, **bis zu diesem Tag**!

H3707 מִכְעָסִים H1961 נִהְיוּ H5869 בְּעֵינַי H7451 הִרְעֵ אֶת H6213 עָשׂוּ H834 אֲשֶׁר H3282 יַעַן H4714 מִמִּצְרַיִם H1 אֲבֹתָם H3318 יִצְאוּ H834 אֲשֶׁר H3117 הַיּוֹם H4480 מִן H853 אֶתִּי H5704 וְעַד

**H2088 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם**

1. Chronik 4: 41. Und so kamen die mit Namen Aufgeschriebenen zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, und vernichteten deren Zelte und die Meuniter, die dort gefunden wurden, und vollstreckten den Bann an ihnen **bis zu diesem Tag** und wohnten an ihrer Stelle. Denn dort gab es Weide für ihre Schafe.

H4428 מְלֹךְ H2396 יְחִזְקִיָּהוּ H3117 בִּימֵי H8034 בְּנִשְׁמוֹת H3789 הַכְּתוּבִים H428 אֵלֶּה H935 וַיָּבֵאוּ H4586 הַמְּעוֹנִים H4586 הַמְּעִינִים H853 וְאֵת H168 אֲהֲלֵיהֶם H853 אֶת H5221 וַיָּבֹאוּ H3063 יְהוּדָה H2088 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H2763 וַיִּחְרְיֵם H8033 שָׂמָּה H4672 נִמְצְאוּ H834 אֲשֶׁר H8033 שָׁם H6629 לְצֹאנָם H4829 מֵרְעֵה H3588 כִּי H8478 תַּחְתֵּיהֶם H3427 וַיֵּשְׁבוּ

1. Chronik 4: 43. Und sie schlugen den Überrest der Entkommenen von Amalek und wohnten dort **bis zu diesem Tag**.

H8033 שָׁם H3427 וַיֵּשְׁבוּ H6002 לְעַמְלֶק H6413 הַפְּלִטָּה H7611 שְׂאֵרֵי־ת H853 אֶת H5221 וַיָּבֹאוּ H2088 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד

1. Chronik 5: 26. Da erweckte der Gott Israels den Geist Puls, des Königs von Assyrien, ja, den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assyrien, und er führte die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und brachte sie nach Halach und Habor und nach Hara und zum Gosanfluß **bis zu diesem Tag**.

H804 אֲשׁוּר H4428 מְלֹךְ H6322 פּוּל H7307 רוּת H853 אֶת H3478 יִשְׂרָאֵל H430 אֱלֹהֵי H5782 וַיַּעַר H1540 וַיִּגְלֵם H804 אֲשׁוּר H4428 מְלֹךְ H8407 פְּלִנְסֵר H0 תִּלְגַּת רוּת H7307 וְאֶת H853 וַיִּחְלַח H935 וַיְבִיאֵם H4519 מִנִּשְׂאָה H7626 שִׁבְט H2677 וְלַחֲצֵי H1425 וְלַגְדֵי H7206 לְרֵאשֹׁנָיו H2477 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H1470 גּוֹזָן H5104 וַיְנַהֵר H2024 וְהָרָא H2249 וַיִּחְבֹּר

1. Chronik 13: 11. Und David entbrannte darüber, daß YAHWEH den Ussa so hinweggerafft hatte, und er nannte jenen Ort Perez-Ussa **bis zu diesem Tag**.

H5798 בְּעֵזָא H6556 פְּרִיז H3068 יְהוָה H6555 פְּרִיז H3588 כִּי H1732 לְדָוִד H2734 וַיִּתֵּר H5798 בְּעֵזָא H6560 עֵזָא H0 פְּרִיז H1931 הַהוּא H4725 לְמָקוֹם H7121 וַיִּקְרָא H2088 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד

1. Chronik 17: 5. Denn ich habe in keinem Haus gewohnt von dem Tag an, als ich Israel heraufführte, **bis zu diesem Tag**, sondern ich zog von Zelt zu Zelt und von Wohnung [zu Wohnung].

H5927 הָעֲלִיתִי H834 אֲשֶׁר H3117 הַיּוֹם H4480 מִן H1004 בְּבַיִת H3427 יְשֻׁבְתֵי H3808 לֹא H3588 כִּי H413 אֵל H168 מֵאֵהֶל H1961 וְאֵהֵיָה H2088 הַזֶּה הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3478 יִשְׂרָאֵל H853 אֶת H4908 וּמִמִּשְׁכָּן H168 אֵהֵל

2. Chronik 5: 9. Die Stangen aber waren so lang, daß man ihre Enden von der Lade aus, vor dem Sprachort sehen konnte, aber von außen sah man sie nicht. Und sie blieb dort

**bis zu diesem Tag.**

H727 הָאָרוֹן מִן H4480 הַבַּיִת הַזֶּה H905 הַבַּיִת הַזֶּה H7218 רָאִשֵׁי H7200 יִרְאוּ H905 הַבַּיִת הַזֶּה H748 נִיֶּאֱרִיכוּ  
H8033 שָׁם H1961 נִהְיָ H2351 הַחֹצֵה H7200 יִרְאוּ H3808 וְלֹא H1687 הַדְּבִיר H6440 פְּנֵי H5921 עַל  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד

2. Chronik 8: 8. ihre Söhne, die im Land nach ihnen übriggeblieben waren, welche die Kinder Israels nicht vertilgt hatten, machte Salomo fronpflichtig **bis zu diesem Tag.**

H3808 לֹא H834 אֲשֶׁר H776 בְּאֶרֶץ H310 אַחֲרֵיהֶם H3498 נֹתְרוּ H834 אֲשֶׁר H1121 בְּנֵיהֶם H4480 מִן  
H5704 עַד H4522 לְמַס H8010 שְׁלֹמֹה H5927 וַיַּעַלְם H3478 יִשְׂרָאֵל H1121 בְּנֵי H3615 כָּלֹם  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם

2. Chronik 10: 19. So fiel Israel ab vom Haus Davids **bis zu diesem Tag.**

H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H1732 דָּוִד H1004 בְּבַיִת H3478 יִשְׂרָאֵל H6586 וַיִּפְשְׁעוּ

2. Chronik 21: 10. Aber die Edomiter fielen von der Oberherrschaft Judas ab **bis zu diesem Tag.** Zu jener Zeit fiel auch Libna von ihm ab; denn er hatte yahweh, den Gott seiner Väter, verlassen.

H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H3063 יְהוָה H3027 יֵד H8478 מִתַּחַת H123 אֲדֹם H6586 וַיִּפְשַׁע  
H3588 כִּי H3027 יָדוּ H8478 מִתַּחַת H1931 הַיָּהּ H6256 בְּעַת H3841 לְבִנָּה H6586 תִּפְשַׁע H227 אֶז  
H1 אֲבֹתָיו H430 אֱלֹהֵי H3068 יְהוָה H853 אֶת H5800 עֲזָב

Esra 9: 7. Seit den Tagen unserer Väter **bis zu diesem Tag** sind wir in großer Schuld, und um unserer Missetaten willen sind wir, unsere Könige und unsere Priester, in die Hand der Könige der [heidnischen] Länder übergeben worden, dem Schwert, der Gefangenschaft, dem Raub und der sichtbaren Schmach, wie es heute der Fall ist.

H3117 הַיּוֹם H5704 עַד H1419 גְּדֻלָּהּ H819 בְּאִשְׁמָהּ H587 אֲנַחְנוּ H1 אֲבֹתֵינוּ H3117 מִיָּמֵי  
H3027 בְּיַד H3548 כְּהֵנִינוּ H4428 מְלָכֵינוּ H587 אֲנַחְנוּ H5414 נִתְּנוּ H5771 וַיַּעֲזֹבְנוּ H2088 הַיּוֹם  
H6440 פְּנֵים H1322 וַיִּבְבְּשֵׁת H961 וַיִּבְבְּשֵׁת H7628 בְּשָׂבִי H2719 בְּחָרָב H776 הָאָרְצוֹת H4428 מְלָכֵי  
H2088 הַיּוֹם H3117 פְּהֵיָם

Nehemia 9: 32. Nun, unser Gott, du großer Elohim, mächtig und furchtgebietend, der du den Bund und die Gnade bewahrst, achte nicht gering all das Elend, das uns getroffen hat, unsere Könige, unsere Fürsten, unsere Priester, unsere Propheten, unsere Väter und dein ganzes Volk, seit der Zeit der Könige von Assyrien **bis zum heutigen Tag!**

H8104 שׁוֹמֵר H3372 וְהַנּוֹרָא H1368 הַגָּבוֹר H1419 הַגָּדוֹל H410 הָאֵל H430 אֱלֹהֵינוּ H6258 וְעַתָּה  
H3605 כָּל H853 אֶת H6440 לְפָנֶיךָ H4591 יָמַעַט H408 אֵל H2617 וְהַחֲסֹד H1285 הַבְּרִית  
H3548 וְלִכְהֵנִינוּ H8269 לְשָׂרֵינוּ H4428 לְמְלָכֵינוּ H4672 מִצְּאֲתָנוּ H834 אֲשֶׁר H8513 הַתְּלָאָה  
H804 אֲשׁוּר H4428 מְלָכֵי H3117 מִיָּמֵי H5971 עַמְּךָ H3605 וְלְכָל H1 וְלְאֲבֹתֵינוּ H5030 וְלִנְבִיאֵנוּ  
H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H5704 עַד

Jesaja 39: 6. Siehe, es kommt die Zeit, da alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter **bis zu diesem Tag** gesammelt haben, nach Babel weggebracht werden wird; es wird nichts übrig bleiben! spricht YAHWEH.

[H834](#) וְאִשְׁרֵי [H1004](#) בְּבֵיתְךָ [H834](#) אֲשֶׁר [H3605](#) כָּל [H5375](#) וְנִשְׂאָה [H935](#) בָּאִים [H3117](#) יָמִים [H2009](#) הַיְהִיָּה [H3498](#) יְנִתֵּר [H3808](#) לֹא [H894](#) כְּבֹל [H2088](#) הַזֶּה [H3117](#) הַיּוֹם [H5704](#) עַד [H1](#) אֲבֹתֶיךָ [H686](#) אֲצִרוּ [H3068](#) יְהִי־הֵנָּה [H559](#) אָמַר [H1697](#) דְּבָר

Jeremia 3: 25 wir müssen in unserer Schande daliegen, und unsere Schmach bedeckt uns; denn wir haben an YAHWEH, unserem Gott, gesündigt, wir und unsere Väter, von unserer Jugend an **bis zu diesem Tag**, und wir haben nicht gehört auf die Stimme YAHWEH, unseres Gottes!«

[H3068](#) לִיהִיָּה [H3588](#) כִּי [H3639](#) כָּל־מַתְנֵנוּ [H3680](#) וְתַכְסֵנוּ [H1322](#) בְּבִשְׁתָנוּ [H7901](#) נִשְׁכָּבָה [H5271](#) מִנְעוּרֵינוּ [H5704](#) וְעַד [H1](#) וְאֲבוֹתֵינוּ [H587](#) אֲנַחְנוּ [H2398](#) קִטְאָנוּ [H430](#) אֱלֹהֵינוּ [H430](#) אֱלֹהֵינוּ [H3068](#) יְהִי־הֵנָּה [H6963](#) בְּקוֹל [H8085](#) שְׁמַעְנוּ [H3808](#) וְלֹא [H2088](#) הַזֶּה

Jeremia 7: 25 Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten zogen, **bis zu diesem Tag** habe ich euch alle meine Knechte, die Propheten, gesandt, [und zwar] täglich, indem ich mich früh aufmachte und sie [immer wieder] sandte,

[H4714](#) מִצְרַיִם [H776](#) מֵאֶרֶץ [H1](#) אֲבוֹתֵיכֶם [H3318](#) יֵצְאוּ [H834](#) אֲשֶׁר [H3117](#) הַיּוֹם [H4480](#) לָמָן [H5650](#) עֲבָדֵי [H3605](#) כָּל [H853](#) אֵת [H413](#) אֲלֵיכֶם [H7971](#) וְאֲשַׁלַח [H2088](#) הַזֶּה [H3117](#) הַיּוֹם [H5704](#) עַד [H7971](#) וְשַׁלַחְתִּי [H7925](#) הַשְּׂפָתָם [H3117](#) יוֹם [H5030](#) הַנְּבִיאִים

Jeremia 11: 7. Denn ich habe euren Vätern eindringlich bezeugt **von dem Tag an**, als ich sie aus dem Land Ägypten heraufführte, **bis zu diesem Tag**, indem ich mich früh aufmachte und es [immer wieder] bezeugte und sprach: »Hört auf meine Stimme!«

[H853](#) אוֹתָם [H5927](#) הֶעֱלוֹתִי [H3117](#) בְּיוֹם [H1](#) בְּאֲבוֹתֵיכֶם [H5749](#) הֶעֱדַתִּי [H5749](#) הָעֵד [H3588](#) כִּי [H776](#) מֵאֶרֶץ [H4714](#) מִצְרַיִם [H5704](#) וְעַד [H3117](#) הַיּוֹם [H2088](#) הַזֶּה [H7925](#) הַשְּׂפָתָם [H2088](#) הַזֶּה [H5749](#) וְהָעֵד [H5749](#) וְשַׁלַחְתִּי [H8085](#) שְׁמַעוּ [H559](#) לֵאמֹר [H6963](#) בְּקוֹלִי

Jeremia 25: 3. Seit dem dreizehnten Jahr Josias, des Sohnes Amons, des Königs von Juda, **bis zum heutigen Tag**, diese 23 Jahre hindurch ist das Wort YAHWEH's an mich ergangen, und ich habe zu euch geredet, indem ich mich früh aufmachte und [immer wieder] redete, aber ihr habt nicht gehört.

[H4428](#) מִלְּךָ [H526](#) אָמוֹן [H1121](#) בֶּן־ [H2977](#) לְיֹאשִׁיָּהוּ [H8141](#) שָׁנָה [H6240](#) עָשְׂרָה [H7969](#) שָׁלֹשׁ [H4480](#) מִן [H6242](#) וְעֶשְׂרִים [H7969](#) שָׁלֹשׁ [H2088](#) זֶה [H2088](#) הַזֶּה [H3117](#) הַיּוֹם [H5704](#) וְעַד [H3063](#) יְהוּדָה [H413](#) אֲלֵיכֶם [H1696](#) וְאֵדְבַר [H413](#) אֵלַי [H3068](#) יְהִי־הֵנָּה [H1697](#) דְּבָר [H1961](#) הִיָּה [H8141](#) שָׁנָה

H8085 שְׁמַעְתֶּם וְלֹא H3808 וְדַבֵּר H1696 אֲשֶׁר H7925

**Jeremia 32: 20.** Du hast Zeichen und Wunder getan im Land Ägypten, [die] **bis zu diesem Tag** [bekannt sind], und auch an Israel und an anderen Menschen; und du hast dir einen Namen gemacht, wie es heute der Fall ist.

H5704 עַד H4714 מְצַרִים H776 בְּאֶרֶץ H4159 וּמִפְתִּים H226 אֵת H7760 שְׁמַתָּה H834 אֲשֶׁר H8034 שֵׁם H0 לָךְ H6213 וַתַּעֲשֵׂה H120 וּבְאָדָם H3478 וּבְיִשְׂרָאֵל H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H2088 הַזֶּה H3117 כִּי

**Jeremia 32: 31.** Denn diese Stadt hat mich [immer] nur zum Zorn und Grimm [gereizt] von dem Tag an, da man sie baute, **bis zu diesem Tag**, sodass ich sie von meinem Angesicht hinwegtun will,

H5892 הָעִיר H0 לִי H1961 הַיְתֵהָ H2534 חֲמָתִי H5921 וְעַל H639 אֶפֶי H5921 עַל H3588 כִּי H3117 הַיּוֹם H5704 וְעַד H853 אֹתָהּ H1129 בְּנוֹ H834 אֲשֶׁר H3117 הַיּוֹם H4480 לְמַן H2063 הַזֹּאת H6440 פָּגַי H5921 מֵעַל H5493 לְהִסְרָהּ H2088 הַיּוֹם

**Jeremia 35: 14.** Die Worte Jonadabs, des Sohnes Rechabs, die er seinen Kindern geboten hat, nämlich, dass sie keinen Wein trinken sollen, die werden gehalten; denn sie trinken keinen Wein **bis zu diesem Tag** und gehorchen so dem Gebot ihres Vaters. Ich aber habe zu euch geredet, indem ich mich früh aufmachte und [immer wieder] redete, und ihr habt mir nicht gehorcht!

H6680 צִוָּה H834 אֲשֶׁר H7394 רָכַב H1121 בֶּן H3082 יְהוֹנָדָב H1697 דְּבָרַי H853 אֵת H6965 הַיּוֹם H5704 עַד H8354 שָׁתוּ H3808 וְלֹא H3196 יַיִן H8354 שָׁתוּת H1115 לְבַלְתִּי H1121 בְּנוֹ H853 אֵת H595 וְאַנְכִי H1 אֲבִיהֶם H4687 מִצְוַת H853 אֵת H8085 שָׁמְעוּ H3588 כִּי H2088 הַיּוֹם H3117 הַיּוֹם H413 אֲלֵי H8085 שְׁמַעְתֶּם וְלֹא H3808 וְדַבֵּר H1696 אֲלֵיכֶם H413 דְּבַרְתִּי

**Jeremia 36: 2.** Nimm dir eine Buchrolle und schreibe alle Worte darauf, die ich zu dir geredet habe über Israel und über Juda und über alle Völker, von dem Tag an, da ich zu dir geredet habe, von den Tagen Josias an **bis zu diesem Tag**!

H3605 כָּל H853 אֵת H413 אֲלֵיהָ H3789 וְכַתְבָּתָּהּ H5612 סֵפֶר H4039 מִגִּלַּת H0 לָךְ H3947 קַח H5921 וְעַל H3478 יִשְׂרָאֵל H5921 עַל H413 אֲלֵיהָ H1696 דְּבַרְתִּי H834 אֲשֶׁר H1697 הַדְּבָרִים H413 אֲלֵיהָ H1696 דְּבַרְתִּי H3117 מִיּוֹם H1471 הַגּוֹיִם H3605 כָּל H5921 וְעַל H3063 יְהוּדָה H2088 הַיּוֹם H3117 יֵאֻשְׁיָהוּ H2977 וְעַד H5704 הַיּוֹם H3117 הַזֶּה H2088

**Jeremia 44: 10.** Sie sind noch nicht gedemütigt **bis zum heutigen Tag**; sie fürchten sich nicht und wandeln nicht in meinem Gesetz und in meinen Ordnungen, die ich euch und euren Vätern gegeben habe!

ולא H3808 ויראו H3372 ולא H3808 הנה H2088 היום H3117 עד H5704 דכאו H1792 לא H3808  
ולפני H6440 לפניכם H5414 נתתי H834 אשר H2708 ובחקתי H8451 בתורתתי H1980 הלקו  
אבותיכם H1

Hesekiel 2: 3. Und er sprach zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Kindern  
Israels, zu den abtrünnigen Heiden[stämmen], die sich gegen mich empört haben; sie  
und ihre Väter sind von mir abgefallen **bis zu diesem heutigen Tag**.

H1121 בני אל H413 אותך H853 אני H589 שולח H7971 אדם H120 בן H1121 אלי H413 ויאמר  
H1992 המה H0 בי H4775 מרדו H834 אשר H4775 המורדים H1471 גוים H413 אל H3478 ישראל  
הנה H2088 היום H3117 עצם H6106 עד H5704 בי H0 פשעו H6586 ונאבותם H1

Hesekiel 20: 29. Da fragte ich sie: Was soll diese Höhe, wohin ihr geht? Daher nennt  
man sie »Höhe« **bis zu diesem Tag**.

H8033 שם H935 הבאים H859 אתם H834 אשר H1116 הבמה H4100 מה H413 אלהם H559 ואמר  
הנה H2088 היום H3117 עד H5704 במה H1117 שמה H8034 וניקרא H7121

3. Mose 23: 14. Ihr sollt aber weder Brot noch geröstetes Korn noch Jungkorn essen **bis**  
**zu eben diesem Tag**, da ihr eurem Gott diese Gabe darbringt. Das ist eine ewig gültige  
Ordnung für eure [künftigen] Geschlechter in allen euren Wohnorten.

H398 תאכלו H3808 לא H3759 וכרמל H7039 וקלי H3899 ולקחם  
H7133 קרבן H853 את H935 הביאכם H5704 עד H2088 הנה H3117 היום H6106 עצם H5704 עד  
H4186 משבתתיכם H3605 בכל H1755 לדלתיכם H5769 עולם H2708 חקת H430 אלהיכם